Mageigen:

ieinselle aber beren Raum 10 Big., für aus-g. Ber mehrmaliger Aufnahme Kadlof. Die, für answelcts bo Pig. Bellagengebilbt per Taufend 201. 3.50.

Gernipred. Muidluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beangepreie: Ronattid 50 Big. Bringerlobn 10 Die, burd bie Voll begage viertefglattid Mt. 1,75 außer Belt Ag-D. Ber "General-Angriger" erfdeint taglid abenbs, Sonntags in jurt Ansgaben. Unparfeitide Beitung. Reuefte Radrichten.

General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftatt Emil Bommert in Bietbaben.

2.3eigen: Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Bürgichaft übernammen werden.

Mr. 291.

Freitag, ben 14. Dezember 1906.

Kulturkampf in Frankreich.

Der machtige Ginfluß ber tatholiichen Geiftlichfeit auf anangebende Kreife, ber fich in fo verhängnisvoller Beije m der Dreufusaffare geltend gemacht bat, bat die führenden oreise in der frangösischen Republit von der Notwendigfeit Bergengt, die Macht ber Geiftlichfeit gu brechen, die nicht nur refebrlich für die bestebende Berfassung, sondern auch dem inde verderblich fein mußte. Da man aber feineswegs die efigion befämpfen, nicht einmal die firchliche Bietat bermen wollte, ging man äußerft mafiuoll vor und wollte fich berbaupt nur auf die notwendigit n Mogregeln beidranten. Des wurde von der frangösischen Beistlichkeit nicht als wohl nollende Rudficht, jondern als furchtbare Schwäche angeben, und man befampfte, bon Rom unterftutt, die Dag. nahmen der Regierung Schritt für Schritt, drängte aber baburch nur die Regierung, immer weiter gu geben, weiter, biel reifer, als fie urfprünglich wollte, bis fie jum Erlas bes Arennungsgejehes gelangte, das nun in vollem Umfange, in aller burch den fortdauernden gaben Widerstand notwendig omordenen Strenge Lurchgeführt ne.den foll, durchgeführt merben muß, wenn die Autorität des Staates nicht vollstanbie Ediffbruch leiden foll.

Man fonnce o'e Mugheit der Rurie bermiffen in diejem Biderftand gegen eine, wie bas Stimmenverhaltnis bei ben binnmungen über die verschieden in Mignahmen ber ite. eierung auf das deutlichfte bewies, von der weit überwiegenden Mehrheit gewollten Gesetzgebung. Aber man darf nicht ergessen, daß Rom schon manchen Kulturkamps mit Erfolg ladgemacht bat. bag es felbft in einem griftenteils plote untiden Lande im Rampfe mit einem Bismord nicht gang alecht abgeschnitten hat, daß nach den Rulturfampfe das entrum fogar Trumpf ift, und, wie man gefeben bat, in der Aoloniolfrage und auch im polnischen Schulftreif der Regierung große Unbequemlichfeiten zu bereiten imftande ift. Da it es benn nicht fo gang wunderbar, daß man in Rom hoffen w dürfen glaubte, in bem tatholifchen Frantreich, wo in gea Landesteilen und einflufreichen Bevolferungefdichten de Beiftlichkeit die weitaus erfte Rolle fpielt, ziemlich leicht latig werden gu fonnen, wenn man nur fest und entidieden Renng war. Man bat aber in Rom nur übersehen, daß man 6 in Frankreich mit einer republikanischen Regierung gu un hat, die fein so großes Interesse wie eine monorchische bat, mit ber Rirde und ber Beiftlichfeit Sand in Sand gu Wen. Man hat ferner überfeben, daß in Frankreich die eiftlichkeit nur Ginfluß bat auf die Frauen, während die Monner in religibser Sinficht teils "aufgeflart", teils indifetent find und ben Frauen nur folange ruhig gufeben, als Mat ibre eigene Logif und ihr republifanifcher Ginn beraus. Mordert werden. Tropdem aber ift der Ausgang des Rulbirfampfes recht zweifelhaft. Denn die Rirche verfteht es, wicht mir ben Simmel, jondern auch, wenn fie es für vorteil-

haft halt, die Solle in Bewegung ju fesen. Das will fagen, Die Rirche leiftet nicht nur paffinen Widerftand, appelliert nicht nur an die Gefühle der Glanbigen, fondern verfteht es auch, die Gefete gu umgeben und ebentuell gu revolutiona. rem Tun gu hegen, und an offene Gewalt gu appellieren.

Der Bapft bat einftweilen feine Dacht gezeigt, indem er amei Erabifchöfe, die berits mit den Berhaltniffen rechnend fich den Gefeben des Landes unterworfen hatten, jum Biderruf zu veranlassen vermochte. Wenn das am grünen Holze geschieht, d. h. bei mächtigen Rirchenfürften, die viel zu verlieren baben und im Stande find, die allgemeine Lage gu beurteilen, dann fann man fich denfen, wie viel weiter noch bas papftliche Machtwort bei ber niederen Geiftlichfeit Ginfluß bat. Aber gerade diefer Beweis der papftlichen Dacht ist auch eine Waffe für die Regierung, die diese auch bereits benutt hat. Der Bapit, fo ließ fich ber Minifterprafibent vernehmen, befiehlt der Geiftlichfeit, ein von allen Frangojen befolgtes Gefet nicht anzuerfennen, es gu berfeigen. Und alle, die es bereits anerfannt hatten, beugen fich den Befeb. Ien Roms. Das beweift auf bas glanzendite, daß neben ber regulären Regierung Franfreichs noch eine andere besteht. Da haben wir fie ja, die Agenten des Auslands. Das fann jo nicht weitergeben.

So ift benn ber Rieg erflart und febr bald wird man bon offenen Feindseligfeiten boren. Den Berlauf Des Rampfes wird man in ber gangen Welt mit Intereffe verfolgen, bem Musgang mit Spannung entgegenfeben; nirgends mit mehr Intereffe und mit größerer Spannung als in Deutschland, das gerade jest wieder jo recht fpurt, wo und wie der Schuh drüdt.

And the latest the lat Bumfrangöfifden Rirdenftreit.

Das Trennungsgesetz ist in Frankreich dieser Tage in Braft getreten. Da die französische Geistlichkeit, ben Welfungen des Papites gehorchend, nicht gewillt ift, ben Anordnungen der Regierung Folge gu leiften, fo fteben in Frantreich große innerpolitifche Rampfe bebor. Zwei Manner intereffieren aus diefem Anlaffe befonders: Rarbinal Richard, Ergbifchof von Baris, ber als Brimus der frango. fifchen Geiftlichfeit gelten fann, und Rultusminifter Bri . and, der für die Ausführung bes Trennungsgefehes gu forgen hat. Rardinal Richard wurde 1819 geboren und entftammt einer alten Abelsfamilie. 1871 murbe er Bifchof von Bellen. 1875 fam Richard zur Unterstützung bes Erzbischofs nach Baris, um nach dem Tode des Kardinals Guibert im Jahre 1886 bas Ergbistum Paris gu fibernehmen. 1889 wurde Ergbischof Richard vom Papite Leo 13. jum Rardinal ernannt. - Der frühere jogialiftifche Abgeordnete und jetige Rultusminifter Ariftide Briand wurde 1862 in Rantes, im Siiden der Bretagne, geboren. Er mar bereits in jungen Jahren fdriftftellerifch tätig. Er gründete mit Jaures Die

"Sumanite" und murde 1902 in die Rammer gewählt. Geit dem Oftober Diejes Jahres ift Briand Ruftusminifter.



Cardinal Richard Erzbischof von Paris

An neueren Nachrichten liegen uns heute aus Paris die folgenden bor:

Die Durchlicht ber bei bem Braloten Montagnini befclagnahmten Bapiere mird langere Beit beanipruchen, Die meiften der Dofumente und Briefe find in italienifcher ober lateinischer Sprache verfaßt. Bei ber Saussuchung murden bedeutende Geldfummen entdedt, jedoch nicht berührt. 3m Batifan erflart man, daß die Ausweisung Montagninis eine Beleidigung des diplomatifden Rofps ift. Ingwifden fenben gablreiche italienische Gefellichaften, Freimaurer-Berbande, darunter auch der "Große Drient", Gludwunichtelegramme an die frangofifde Regierung wegen ihres energifden Borgebens gegenüber dem Batifan, Infolge der Musweijung haben gablreiche italienische Weichafte geflaggt. - Die raditale und fogialiftifche Breffe erfucht die Regierung, mit aller Energie gegen die Rirchen aufgutreten, ohne jedoch in Die Falle des Batifans zu geben, welche hoffe, einen Religions. frieg in Franfreich beraufzubeichwören. - Die Bifchofe bon Meany, Berfailles, Onimper und Marfeille haben bereits begonnen, Die bifchöflichen Balafte gu raumen. Der Erzbischof von Rouen bat fich an die Regierung gewendet,

Kleines Feuilleton.

Der filberne Abler. Der Raifer begegnete fürglich auf diem Spagiergang einem Babimeifter. Rachbem biefer por ien Spaziergang einem gabimeister. Radiben ber Kaiser in Monarchen "Front" gemacht hatte, redete ibn der Kaiser nit den Borten an: "Was sind Sie?" — "Jahlmeister beim Atgiment, Majestät!" — "Das stimmt wohl nicht. Sie sind boch Unterzahlmeister!" — "Majestät! Ich din Zahlmeister!" — "Valestät! Ich din Bahlmeister!" — Sel Wo haben Sie denn Ibren Abler?" — Bestürzt fast der Mimeifter an feine DRupe und ftammelt bann verlegen: "Den abe ich vergeffen angufteden, Dajeftat!" - "Ra, ich bitte mir Das Abzeichen, die ich verleihe, auch getragen werden!"
Dtach's und ging weiter. — Die Zahlmeister baben zwischen in beiben Kolarden einen fleinen sibernen Abler anzusteden, ben manche "vergeffen", um vifigiersähnlicher ansgufeben . . .

Mach born abipringen! Diejer Tage fuhr ein Bauer in breslan anicheinenb jum erften Male in ber eleftrifden Giraenbahn. Bloblich fpringt er auf, weil er etwas vergeffen bat and rennt auf die Blatiform. Der Schaffner taun ibn nicht nibr vom Abipringen gurudbalten und ruft: "Rach vorne, bringen Gie nach vorne!" Da ift ber Baner aber auch ichon binten abgesprungen und liegt notfirlich mit feinen fieben Sachen auf bem etc. Ruden. Borniprübend erhebt er fich und freit bem Schaffner nacht "Berfluchter Rerl, Du wullft wull, bet ich uffs Mant falle!"

Brei Riefenbampfer. Die Samburg-Amerika-Linie bat zwei ibr ben Morgan Truft bei Sarland u. Wolff erbaute Schiffe Dorben. Es find bas bie größten Dampfer, welche in biefer taffe bisber erbaut worben find; fie follen etwa 20 000 Tons Somergut tragen und erhalten Ginrichtungen für bie Aufnahme bon nabegn 5000 Berjonen. Da biefe Ginrichtungen für be Ballagier-Mufnahme noch bebeutenb erweitert werben tonen, ftellen bie beiben Schiffe, welche bie Ramen "Berlin" und Tubbentransportbampfer ber Welt bar. Die Dampfer, welche nach bem Doppelichranbenfpftem erbaut murben und eine Be-

chwindigfeit bon 14-15 Enoten erreichen ourften, Maften und follen fur bie Samburg-Amerita-Linie auf ber Route swifden Samburg und Remport beicaftigt werben. Das erfte Schiff, bie "Berlin", wirb im Darg nachften Jahres in

Denfmaler als Diebesverfted. Merfwürdige Berftede jur geftoblenes Gelb batte ein Parifer Chauffeur gemablt. 3hm war gufammen mit mehreren Brubern und Comeftern eine Erbicigit von einigen taufend Franken, sowie Inhaberpapiere und Schmudjachen zugefallen. Das Erbe war unter bie Berechtigten ordnungsmäßig verteilt worben, aber ber Chanffenr hatte es verstanden, feinen Bermandten bas auf fie entfallende Erbteil abzuschwindeln. Auf Die Anzeige eines ber Geschädigten nahm bie Boligei bei ibm eine Sansfuchung vor, boch obne von bem geftoblenen Gelbe eiwas gu finden. Da bie Beamten jeboch auf ibn weiter einbrangen, um ibn gu einem Geftanbnis au swingen, führte ber Dieb bie Boligiften junachft nach ber Avenue be Baris, wo fich bie Statue von Denis Bapin befinbet. Dort hatte er an bem Godel bes Dentmals bie entwenbeten Golb- und Schmudfachen bergraben. Dann ging bie Ent-bedungsreife nach ber Rathebrale be Saint Denis, mo binter ber Statue eines Beiligen ein Zeil bes Gelbes verborgen war, mabrend ber andere Zeil unter bem Godel eines Dentmals in einem Barifer Bororte berftedt aufgefunben wurbe. Der Chauffeur mar ber Unficht, bag Dentmäler bas ficherfte Diebesberfted feien.

Realismus auf ber Bubne. Auf einem Theater in Livet-pool pielt in einem neuen Stud eine Szene auf einer Eifen-behnftation. Um die Wirklichfeit möglichft genau bervorgnbringen, find in diefem Aft die Gebaube ber betreffenben Station genan nachgebilbet, Bleife gelegt und im gegebenen Moment febrt eine wirfliche Lofomotive mit einigen Bogen ein. Baffagiere fleigen aus und ein, und unter Buften und Conauben berlagt ber Gifenbahngug die Bubne.

Die "ichwarze Sand". Die Berbrechen ber "Blad Sand" in Remport haufen fich in letter Beit wieber in beangstigenber Beije. Die "ichwarze Sand" ift ber vollstumliche Rame einer geheimnisvollen Berbrechergefellichaft von Remport, beren Dit-

führen feche | glieber faft ausichliehlich Staliener finb. 3bre Tatigleit beftebt im wesentlichen barin, Ginmobner mit Erpreffungen beimgusuchen. In der Bersolgung ihrer Ziele schenen sie auch vor dem Morde nicht zurud. Ihre Macht ist groß; sur die Einwohner Rewyorks ist schon allein der Kame dieser geheimen Organisation ein Schreckmittel. Bo immer auch ein Mann aus gebeimnisvolle Beise verschwindet, wo ein Kind gestohlen wird, oder wo eine Brandsisstung geschiedt, überall vermutet man zuerft bie Tatericaft ber ichwargen Sand. Rach ben legten Bolizeiberichten baben bie Berbrecher, burch ihre Erfolge ermutigt, und bon ber Angft und Unwiffenbeit ber Bevolferung begunftigt, ihre Tätigfeit auch auf ameritanifche Untertanen ausgebebnt. Wohlhabende Leute in großer Babl haben Drobbriefe erhalten, in benen fie aufgeforbert werben, einer Mittelsperfon ber "ichwargen Sand" namhafte Summen auszugablen, wenn Ge ihr Leben fich sichern wollten. Die Polizei selbst berichtet: "Es gibt in Rewvorf Sunberte, ja Tausenbe von Italienern, bie von Erpressung leben. Sie beliben eine forgsam ausgeorbeitete ftraffe Organisation und nicht einer bon ben Saufenben, bie jabrlich bon biefer Banbe geschäbigt werben, wagt eine Angeige, aus Furcht vor ber Radje ber Banbiten. In gang Remport gibt es Labeninhaber, bie ber "ichwargen Sand" jahr-tich einen Tribut gablen. Die Mitglieber ber Banbe haben ibre eigenen Abvofaten, wenn einer in Gelbverlegenheiten gerat, erbalt er umfonft ben beften Rechtsbeiftanb, und eine Schar bon Leuten, bie bereit find, auf ber Beugenbant ju ericheinen und ausgulagen, was ber Angeflagte gur Entlaftung braucht. In ben meiften Sallen find bie Elemente biefer Banbe ans Italien entmichene Berbrecher, bie felbit im eigenen Baterland nicht gebulmichene Verbrecher, die seine im eigenen Getraften In bergangenen bet würden, wenn sie die Deimkehr versuchten. Im vergangenen Jahre scheuten sie nicht zuruch, gelegentlich einer italienischen Festlichseit öffentlich eine Riesensumme zu erpressen. Indes man die italienischen Straßen mit Fahnen, Girlanden, Lompions und Madonnenkapellen aussichmuste, gingen die Mitglieber ber Organisation bon Saus ju Sans und erpresten Belb gu "Bestigweden"; ein Behntel ber unter Drohungen erlangten Gummen murben übrigens tatjachlich bem Geftlomitee überwiejen.

damit man ihm seinen bisherigen Balast vermiete. An diesem an die Kathedrale stoßenden Balast hat der Bischof noch fürzlich für 80 000 Francs Reparaturen vornehmen lassn. — Mehrere so zi alde motratische Abgeordnete werden in der Kammer einen Gesehentmurf eindringen, dahingehend, die verlassenen Kultusgebäude und das Modiliar in denselben den Bohltätigseitsinstituten zur Bertügung zu

14. Dezemver 1900.



Aristide Briand französischer Kultusminister

stellen. — Das tatholische Blatt "La Croix" veröffentlicht folgende Rote, welche auf Widerstand basabsichten gewisser Reaftionäre hinzudeuten scheint. Nächsten Sonntag kann es geschehen, daß die Ordnung in verschiedenen Kirchen gestört wird. Es ist daher nötig, daß junge Leute und Männer sich zur Berfügung der Priester stellen, um die Austübung des Kultus zu sichern.

Deutscher Reichstag.

(189. Sinning vom 12. Dezember, 1 Uhr.)

Am Bundesratstische: von Arnim-Criewen. Eingegangen ist der Stat. Tagesordnung: Fortsetzung der Besprechung der Interpellation über die

Tleifchteuerung.

Abg. Baaiche (natl.): Seine Freunde halten heute noch an der Grundauffassung fest, daß für die Landwirtschaft stadile Verhältnisse geschaffen werden müssen. Tropdem leugne auch er nicht, daß in weiten Vollsfreisen eine Beunruhigung entstanden sei dadurch, daß scheinbar solange garnichts gegen die Kalamität getan worden sei und wir können der Regierung den Vorwurf nicht ersparen, daß sie die Dinge zu lange hat laufen lassen. Was das Verlangen nach

Ermäßigung der Bölle

anlange, so seien die Klagen, die zu diesem Berlangen geführt haben, allerdings übertrieben. Redner ist davon überzeugt, daß, wenn die Preise seht noch sinken, sie doch nie wieder auf den Stand zurücksehren können, den sie früher eingenommen haben, und wenn dies doch geschebe, so wäre dies ein Unglück. Eine Nenderung der sehigen Wirtschaftspolitik sei jedenfalls nicht am Plahe.

Abg. Graf Schwerin-Löwit (tonf.) erläutert die Ursache der hohen Fleischpreise, halt eine sorgfältige Fleischeichau an den Grenzen nach wie vor für unerläßlich und hofft, daß sich nie ein preußischer oder deutscher Landwirtschaftsminister sinden werde, der den deutschen Biehbestand der Berseuchung durch das Ausland aussetze. Reduct ist weiter er Weinung, daß wir bald dahin kommen, die Einfuhr lebenden. Biehes überhaupt nicht mehr nötig zu haben. Er spricht sodann über die Notwendigkeit einer Herabsetzung der Lasten aus der Fleischbeschau und macht längere Aussührungen über

Sendenforidung und Seudenberbütung.

Abg. Korfanty (Pole) erklärt, daß in feinem Wahlfreise die Fleischnot stellenweise geradezu zu einer Kalamität geworden sei und fordert eine unbegrenzte Zulassung russischer Schweine, natürlich mit den nötigen Kautelen gegen Seucheneinschlendung.

Abg. Hamp (Neichsp.) bemängelt den Wert des Serums gegen Schweinepest und wünscht eine bestere Seuchenschutz-Kontrolle beim Transport im Inlande, sowie eine stabile Preislage des Fleisches, denn seine Vartei sei gegen eine übermäßige Steigerung der Fleischpreise. Die Berhältnisse konnten durch Anlegung von Schlachthäusern an der Grenze verbessert werden.

Abg. Gothein (Freif. Bp.) hält die agrorische Bewegung für gefährlicher als die sozialdemofratische. Redner, der die Grenzsperre und die Seuchengesahr aussührlich bespricht, fährt dann fort, man hat von einem Bersuch Kenntnis erlangt, durch geflissentliche gelegentliche Zurüchaltung von Rindvieb vom Markt

die Martilageaufälichen,

das ist das unerhörteste, was sich einwenden läßt. Die Zahl der inländischen Schlachtungen ist ganz bedeutend zurückgegangen. Diese Tatsache kann mit keiner Statistik aus der Welt geschafft werden, auch nicht durch die amtlicke Statistik. Diese Statistik beruhe auf Schätzungen. Ein Beamter, der an diesen Schätzungen mitgearbeitet habe, habe ihm, Nodner gesagt, das Herz drehe sich im Leibe herum, wenn er sehe, wie die Schätzungen vorgenommen würden. Unter steigender Unruhe des Hauses, d. h. der Rechten und der Witte, verbreitet sich Redner über die Bestrebungen, auch die Wilch zu verteuern. Er schließt: Sache des Bolkes selbst werde es sein, bei den Wahlen sich selber zu helfen.

Staatsjefretar Bojadowsty: Gegenüber dem trüben Bilb,

das der Borredner entworsen bat, stelle ich sest, daß die wirtschaftliche Prosperität des deutschen Boltes niemals größer war, als heutzutage. Diese Prosperität ist so groß, daß das Ausland mit Neid auf uns sieht. Beiter bemerke ich, daß ich im Dezember 1902 den Beschluß wegen Erhöhung der kommunalen Schlacktstener nur betämpst habe aus staatsrechtlichen Gründen. Materiell habe ich damals über diese Frage garnichts gesagt. Der Borredner nannte die Statistis eine feile Dirne. Relativ ist die Statistis ja immer. Was soll man im Auslande deuten, wenn das reichsstatistische Amt eine seile Dirne genannt wird, die nach volltischen Rucksichten arbeitet. Der Staatssefretär geht dann noch auf die Pisicht des Senchenschunges gegen das Ausland ein.

Brafident Graf Balle ftrem bemerkt, Gothein habe nicht von Angriffen auf das statistische Amt geredet, sondern gegen die Statistif.

hierauf erfolgt Bertagung. Morgen 1 Uhr: 2. Lejung des Rachtragsetats für Sudwestafrifa, eventuell Fortfetung der beutigen Debatte.



* Wiesbaben, 13. Dezember 1906.

Die Beidlüffe ber Budgetfommiffion.

Die "Roln. Stg." ichreibt: In Berliner Blattern wird die Rachricht verbreitet, daß Fürst Bulow gestern im Reichotage megen bes geftrigen Beichluffes ber Budgetfommiffion mit parlamentarifden Gubrern, unter anderen auch mit Dr. Spabn vom Bentrum, verhandelt habe, und daß eine Berftandigung berbeigeführt worden fei. Bie wir beftimmt erfahren, haben folche Berhandlungen weder im allgemeinen, noch insbefondere mit Dr. Spahn ftattgefunden, und es fann fonach auch nicht die Rede davon fein, daß eine Berftandigung berbeigeführt worden mare. Es mare ein Gehlichluß, aus dem Unterbleiben folder Berhandlungen darauf zu fciliegen, daß die Regierung auf eine rafche Erledigung des Streites geringen Bert lege, im Gegenteil, fie wünscht dringend, daß die Frage fobald als irgend möglich gum Austrag gebracht und unter feinen Umftanben beridileppt werde.

Ueber die geftrigen Berhandlungen wird uns gedrahtet: In der Budgetfommiffion des Reichstages murde die Beratung über den Bahnban Rubnb . Reetmanshop noch nicht gu Ende geführt. Die Annahme ber Borlage scheint als sicher betrachtet werden zu können, da sich nicht nur der Referent Dr. Paaiche (natl.), fondern auch der Bentrumsredner Dr. Spahn für die Borlage ausgesprochen hat. - Der Kolonialdirektor Dernburg teilte mit, daß in den letten Tagen die Rachricht bierher gelangt fei, daß in dem Caprivi-Bipfel Blaugrund und Diamant gefunden feien. Er habe das Goubernement angewiesen, diesen Teil des Schutgebietes ju fperren, um die Ausbentung dem Gouverneur vorzubehalten, damit der Gewinn dem Schubgebiet nicht verloren geht. - Für die beutige zwette-Lefung des füdwestafrikanischen Rachtragsetats, der von der fozialdemofratischen Mehrheit der Hudgetfommission abgelehnt wurde, hat die Freisinnige Bolkspartei folgende Ant räge eingebracht: Dem Dispositiv des Kapitels 2 Titel 1 der Ausgaben hinzugufügen: Mit der Maggabe, daß die Beimfendung bon weiteren 4000 Mann im Laufe des Rech. nungsjahres erfolgen foll und bis gum Ablauf des Rechmungsjahres die Borbereitungen zu einer erheblichen weiteren Berminderung ber Gefamtftarte ber Schuttruppe entfpredend ber fortidreitenben Berubigung bes Goungebietes getroffen werben.

Die Chifffahrtsabgaben.

Der Bundesrat durfte fich in naber Beit mit der Frage der Einführung der Schiffahrtsabgaben auf den deutschen Rluffen beschäftigen. Die Unregung dagu ift bon der preußischen Regierung ausgegangen. Rach Artifel 54 der Reichsverfaffung dürfen allerdings auf allen natürlichen Bafferftragen nur Abgaben für die Benutung befonberer Anftalten, die gur Erleichterung des Berfehrs beftimmt find, erhoben merben. Dieje Ginfchrantung ift indeffen fo unbestimmt und ichwer fagbar, daß icharffinnige Auslegungen darunter alles mögliche verfteben fonnen. Es bandelt fich um eine viel umftrittene Frage, über die am letten Ende der BundeBrat ju enticheiden haben wird. Bie fein Beichlug ausfallen wird, ift noch ganglich ungewiß. Es beißt zwar, daß außer Breugen auch noch einige Bundesstaaten die Anfchauung teilen, daß die Ginführung von Schifffahrtsabgaben febr mohl mit Artifel 54 der Reichsverfaffung vereinbar fei. Indeß find verschiedene andere Regierungen der entgegengesetten Auffaffung. namentlich wird es babei viel auf die Stellung Baperns antommen. Die baperifche Regierung icheint jest noch nicht gu einem festen Entichluß in diefer Angelegenheit gefommen au fein.

Reue Steuern.

Die Reichsregierung fündigt abermals neue Steuern an Der gestern im Reichstage eingebrachte Reichshaushaltsetat betont nämlich, daß für 1907 die Matrifularbeiträge die zu ihrer Deckung dienenden Ueberweisungen um den erheblichen Betrag von 57 049 841 M überschreiten werden. Die verbündeten Regierungen mühten deshalb, so beißt es im Etats-Entwurf, sich eine entsprechende Entlastung durch nachträgliche Ergänzung der jüngst verabschiedeten Steuergesetze vordehalten.

Der Rongoftaat.

Die Rechte der belgifchen Rammer drudte in einer Berfammlung den Bunich aus, angefichts ber siemlichen Ueber. einstimmung der verschiedenen eingebrachten Logesord. nungen in Cachen ber Rongo-Angliederung möchten fich bie Barteien in patriotifdem Ginne ilber eine gemeinfame Lagesordnung einigen, welche fämtlichen Barteien anneumbar fei. Die Tagesordnung, welche von der Rechten als folde borgeichlagen murbe, beantragt eine möglichft ichnelle Gin. verleibung des Rongostaates. - Dem Antwerpener Blatte "Metropol" zufolge find die Unterhandlungen, welche jeit einiger Beit swiften bem Rongoftaat und ber engliften Re. gierung beginglich der Abtretung eines Gebietsftreifens im Kongoftaat geführt werden, dem Abichluffe nabe. Befannt. lich foll durch diefen Gebietsftreifen die projettierte Babn awischen Rapftadt und Rairo geben. Der Kommandont Cabra, welcher fich auf der Rudreife befand, erhielt in Boma Befehl, unverzüglich nach ber orientalifchen Grenze gurudan. febren, um fich mit der Abstedung des abgutretenden Gebiets gu beichäftigen.

Deutschland.

Berlin, 13. Dezember. Die Rordd. Allg. Sig. weist darauf hin, daß der preußische Landtag deshalb bereits auf den 8. Januar n. J. einberusen wird, weil die Einberusung auf den 10. Januar gleichbedeutend sein würde mit der Unmöglichkeit einer rechtzeitigen Fertigstellung des Etats.

Berlin, 13. Dezember. Dem stellvertretenden Kolonialdirektor Dernburg gehen aus Anlah seines Auftretens gegen den Zentrumsabgeordneten Kören sortgeset aus allen Teilen Deutschlands Danktelegramme und Anerkennungsichreiben zu. Wie die "Post" hört, soll die Zahl derartiger Kundgebungen von Bereinen und von privater Seite bereits 1000 überschritten haben.

Deffau, 13. Dezember. Die Landesbehörden sind im Auftrage des Herzogs angewiesen worden, angesichts der fortdauernden Teuerung bei Besuchen des Herzogs innerhalb des Landesgebiet keinerlei Auswendungen aus öffentlichen Kassen mehr zuzulassen.

Gnesen, 13. Dezember. Insolge des Schulstreits werden beim Gericht jest über hundert Straffälle wöchentlich verhandelt. Im Kreise Witsowo wurden wegen des Schulstreifs Strafen in Söhe von 3000 M verhängt. Dajelbst wurden 50 Orts- und Schulvorsteher abgesetz.

Thorn, 13. Tezember. Rach den neuesten amtlichen Erbebungen ift der Streif der po Inischen Schullinder in der Brovinz Westpreußen in rückwärtiger Bewegung begriffen. Im Regierungsbezirk Marienwerder erstreckt er sich noch auf 155 Schulen, während er früher bereits 190 ergriffen hatte. Im Regierungsbezirk Danzig wird noch in 80 Schulen gestreift. In allen Schulen nimmt die Zahl der Ausständigen allmählich ab.

Busland.

Paris, 13. Dezember. In Rennes ist eine u e u e Spio na ge - Affäre entdedt worden: Ein Sergeant, welche im Wobilmachungsdienst beschäftigt ist, wird beschuldigt, Lofumente unterschlagen und dem Bertreter einer fremden Macht ausgeliesert zu haben. Der Berbaftete bestreitet energisch die Zat.

Mlgier, 13. Dezember. Der Sohn des Königs Behanzin besteht darauf, daß die Leiche seines Baters nach Dabomen gebracht werde. Die Beerdigung wurde deshalb bis zum Eintreffen einer Anweisung aus Paris verschoben.

London, 18. Dezember. Nach einer Meldung der Ezchange-Telegraphen-Company aus Tanger wurde Lauptmann von Tichudi zum Chefingenieur des Sultans von Warokko als Nachfolger Nottenburgs ernannt. Er soll den von der deutichen Gesandtschaft überbrachten drahtlosen Telegraphen-Apparat im Palast des Sultans von Fez errichtet haben.



Die Explosion bei Bitten. Die Jahl ber Toten, bie bie Roburittatastrophe gesorbert bat, beträgt, wie jest sestiebt. St. darunter befinden sich noch zwei Bermiste, ber Roburitarbeiter Baiter und ber Monteur Rose. Bor ber zweiten Explosion sind sie in der Jabrit gewesen, weshalb angenommen wird, daß ihre Leichen unter ben Trümmern ruhen. Bon ben Arbeitern der Roburitsabrit sind sieben getötet worden.

Der Raisseisen-Prozes. Aus Frankenthal wird uns von gestern gemeldet: Das Urteil gegen den früheren Buchhalter der Reisseisen-Darlehnstasse Schifferstadt, Wilhelm Aprell, De gen den ein mehrere Tage dauernder Brozes vor der 2. Straktummer des diesigen Landgerichts wegen Beruntreuung von Geldern in Höhe von über 48 000 A. angestrengt war und weimer Brozes bezüglich der kritischen Aeußerungen nordner Prozes bezüglich der kritischen Aeußerungen nordner hind sindbeutscher Zeitungen über das Berhältnis im Raisseisen-Berhande und die Berbands-Leitung in Renwied schwerwiegende Unterlagen brochte, wurde heute abend halb 7 Uhr das Urtel gefällt. Der Angeslagte wurde zu 6 Monaten Gesängnis wegen Untreue und Begünstigung verurteilt. Der Haftbeschl biebt ansrecht erhalten. Wit Rücksicht auf die hobe Kantion wird der Angeslagte auf freiem Fuß belassen.

Rosa Luzemburg vernrteilt. Aus Weimar wird uns gebrabtet: Die Stroffammer bes großherzoglichen Landgerichs in Beimar verurteilte Frau Rosa Luzemburg wegen Aufreigung zu Gewalttätigkeiten, begangen in einer Rede auf bem sazisbemokratischen Parteitage im Dezember 1905 in Jena zu Wenaten Gefängnis. Der Staatsanwalt hatte 4 Monate beantrest.

Der Tuphus. In bem Bfarrborf Alt-Randsberg in Bapers herrscht gurzeit ber Tophus berart, bag fast in jedem Sant ein Kranter liegt. Innerhalb 14 Tagen tamen brei Todesfälle potetts

ımg

tet

Den men ben

ber or ber ber ber

ははいる

Die Unterfuchung gegen bie Gurftin Brebe. Mus Berlin und uns gemeibet: Bum Stande ber Untersuchung gegen bie erflin Brebe wird berichtet, bag ber Krantheitsbericht, ber auf grand ber fechswöchigen Beobachtung in einem Canatorium erfaßt worden ift, gurgeit von zwei burch bas Landgericht Gaww bestimmten Cachverftanbigen beobachtet wirb. Die Burbat vom Gericht bie Erlaubnis erhalten, fich in bie Begrblung ihres langfahrigen Barifer Sausarates gu begeben.

14. Dezember 1906,

2500 Mart in bie Spree geweht. Ginen bojen Streich bat ber Sturm bem Raffenboten St. ber Chemifchen Berte bon Dr. beder und Beibler in Gurftenwalbe a. b. Spree gefpielt, ber 00 Mart in Bapiergelb nach ber Stabt gu bringen batte. 18 er jur Sabrt über bie Spree bas Boot benugen wollte, entrif ihm ein ploplich einsehenber Birbelmind bie für einen Augenblid an Bord niebergelegte Mappe und marf fie mit bem nermollen Inhalt in die Spree. Rachdem bie Mappe noch tatte Beit auf bem Baffer umbergeichwommen, wurde fie bon en Wellen berichlungen.

In Ropenid hat man Glud." Diefer Bers, ber auf ben Liebftahl bei ber Firma b. Sof in Ropenid gu, ber am hellen Ring eine Raffette geraubt wurbe. Die Cache ift um fo merflarlicher, als ber eiferne Behalter, in welchem fich 3000 A. neift in Gilber, befanben, bas refpettable Bewicht von 40 Bib. latte. Es ift unbegreiflich, wie ber Dieb mit feiner Beute and unbemerft entfommen fonnte. Die Firma bat eine Beung bon 250 A auf bie Ergreifung bes Taters ausgesett.

Bier Tote. Mus Sannover melbet uns ein Brivattelegramm: Die Chefran Lanbgrehr in ber Charlottenftrage in inben bat gestern ihre brei Rinber im Alter bon 2 bis 9 Bebren und bann fich felbft aufgebangt,

Durch Migrane-Bulver vergiftet. Man melbet uns aus Gemnit: Rach bem Genuffe von Migrane-Bulvern find mehrere erfonen an Bergiftungs-Ericheinungen erfrantt, amei find beus gestorben. Die Bulver waren alle aus ein und berfelben Spothete. Untersuchung ift eingeleitet.

Soluf! Mus Apolba wird berichtet: Gine für hente eingefeste und in Ruche und Reller bon ben Eltern ber Braut aufs beste vorbereitete Sochzeit fonnte nicht fiattfinden, weil er Brautigam, ein geborener Jenenfer, gulett in Gera, 48 Stunden bor ber bestellten Trauung berichwunden ift. Un bie Braut hatte er einfach telegraphiert: "Bin fort - Schluft".

Beiftesgeftort? Ans Dun nchen meibet uns ein Brivattelegramm: Der Lagaretigebilfe Gouls, ber bier unter Unmefjung ber Amtsgewalt eines Ctabsargtes Grauen und Dab. den bon Angeborigen bes Militar-Berbanbes unterfuchte, murbe ur Beobachtung feines Geiftesguftanbes in bas Militar-Laga-

Der falfche Baron. Mus Beuthen wird uns gebrahtet: In bem Broges gegen ben Metallgieger Gwalb Ronrab, ber mter bem Ramen Baron Dobrowolsty von Donnersmard inirnationale Hochstapeleien verübte, wurde ber Angeflagte beute ton ber hiefigen Straftammer megen Entführung einer Minber-Brigen nach bem Antrage bes Staatsanwalts gu einem Jahr etangnis verurteilt, wovon zwei Monate als burch bie Unterudungshaft verbugt erachtet werben.

Ein Lotterieichwindel-Brogen. Dan melbet uns aus Trier: Gestern begann ein umfangreicher Broges wegen Lotterieschwinbill. Angeflagt find Geschäftsleute aus Frantfurt a. M., Luxemburg und Lubed, die nach Angabe ber Unflageschrift unter bet irma von Berficherungsagenturen Gerienlosgefellichaften grunbeten, bei benen bie Spieler ftets ihr Gelb verloren, ba fie fich an Bofen beteiligt glaubten, bie bie Angeflagten gar nicht be-

Der berichwundene Biarrer. Man melbet uns ans Bojen: Der feit Anguft fpurlos berichwunden gewesene Bjarrer Ctomwasti ber Gnejener Rathebrale, ber feinerzeit eine Schuldenan von 20 000 & hinterließ, ift nach Gnejen gurudgefebrt. Er bebauptet, fich in der Behandlung eines Biener Bipchiaters beunden gu haben. Das Ronfistorium unterfagte ibm bie Borrebme bon Amtshanblungen.

Opfer ber Gee. Aus Dabrib wird uns telegraphiert: Gerbarte gefunten. 16 Berfonen find berichwunden. tht tonnten 7 Leichen geborgen werben. Die ungunftige Bit-

brung balt an ber gangen fpanifchen Rufte an. Eine Ausstellung in Gan Frangisto. Die ftabtifden Br-Wiben bon Can Frangisto planen für bas Jahr 1913 aus Anlaf ber für biefen Beitpunft zu erwartenben Durchführung und Beenbigung bes Panama-Kanals eine internationale Musgellung.

Hus der Umgegend.

+ Dobheim, 13. Des. Das Geft ber filbernen Sochseit begeben am Camstag, 25. b. DR., in voller Ruftigleit ber Birt und Dietgermeister Carl Friedrich August Wintermener, Beither bes Gafthaufes "gum golbenen Lowen" bier, und beffen thefrau henriette Marie Luife geb. Araus. — Infolge ber erbobung bes versüblichen Tagelobns von 2,40 A auf 3,00 A aben für Mitglieber ber eingeschriebenen hilfstaffen etc. In-Dasielbe nam ar fen ju 30 Big. gur Berwendung zu tommen. Dasielbe hatte vom 1. Juli d. J. ab zu erfolgen. In den letten Lagen sand durch einen Beamten der Bersicherungsanstalt eine anbermutete Revifion ftatt.

Brantfurt a. Des. Im Rangierblod bes Guterbahnhofes mit beichaftigt mar. Als er amei Bagen verbinden wollte, fam bereits ber Dritte angefahren und ftief beftig auf die anderen, Bagner fam ju Sall und murbe, wie bereits gemelbet, überfabten. Die gerufene Rettungsmache ftellte eine Bermalmung bes unten Suges, fowie ichwere Berlegungen ber Blutgefage feft, tote bie nötigen Berbanbe an und berbrachte Bagner nach

bem Mrantenbaus. r. 3bftein, 12. Des. Bur Barnung für Schlitten. bend in Wallrabenftein ereignete. Ein Bauersmann trat aus einem Saufe auf Die Ortsftrage, um in ein nahegelegenes Saus in geben. Raum auf berfelben, faufte ein mit 2 Burichen be-etter Schlitten bie bunfle Ortsftrage berunter, bireft gegen ben Rann. Derfelbe wurde gu Boben geschleubert und jog fich eine Gehirnerschütterung sowie innere Berlehungen in. Rach Anstage bes Arztes soll bie Erwerbsunfahigteit 10-12

* Langenichwalbach, 12. Des. Seute morgen verungludte an bem Renban "Burg Raffan" ber Maurer Jos. Schmibt bier. Berabftfirgenbe Steine fielen ihm berortig auf ben Ropf, bag er befinnungslos gufammenfturste. Mittels Tragforb rachte man ibn in bas biefige Grantenhaus. Die Berlehungen

iollen nicht lebensgefahrlich sein.
-el. Barftabt, 12. Des. An Stelle bes ploplich verstorbenen Gemeinberechners Bucher wurde herr B. Busbach von hier burch bie Gemeinbevertretung gewählt.

a. Ragenelnbogen, 12. Des. Das Regultat ber Bieb. gablung ift 182 Gebofte, bavon 147 mit Biebftand, 153 viebbefigenbe Saushaltungen, 43 Bierbe, 491 Stud Rindvich, 144 Chafe und 435 Comeine. - Berr Lehrer Dorn von Bernbroth ift mit 1. April 1907 nach Biesbaben berfest. - Gine auswartige Gefellichaft bat in ber Gemartung Rorborf nach Ton graben laffen, ließ aber jeht infolge bes ungunftigen Ergebniffes ben Betrich wieber einstellen. - Bei ber Biebgahlung ift eine große Ubnahme ber Chaje gu bergeichnen gewejen, wenn es fo weiter geht, wirb bie Schafgucht, wie vielervrts, auch in hiefiger Wegend eingeben.

* Rubesheim, 12. Des. Den Teuerungsverhaltniffen Rechnung tragend, bat bie Rgl. Gijenbahnbireltion auch jedem Arbeiter einen täglichen Bohnguichlag von 20 Big. be-

grichts, herr Geb. Dber-Juftigrat Sagemann, tann am 17. Dezember auf eine 50jahrige Staatsbienftgeit gurudbliden. Ans Gejundheiterudfichten bat ber Jubilar eine bom Geftausichug ber Juftigbeamten und Rechtsanwälte geplante offigielle Beierlichteit bantenb abgelehnt. - Die gu einem Berbanbe vereinigten Biegelmerte Labn-Taunus-Bestermalb merben bier eine großere Geichäftsftelle errichten. - Bounnternehmer Chrift. Santammer taufte von ber Baufirma Bug u. Stabibebei bie Mingofengiegelei bei Efchofen fur 61 000 A. - Das Dotel Brengifder Soj" bier wird burch Anbau bebeutenb erweitert. Much wird burch ben Abbruch angefaufter Sinterhaufer ein groherer Sofraum gur Aufftellung bon Antomobilen etc. gewonnen.

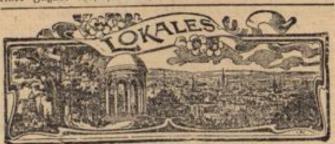
- Bei ber Biebgablung wurden für Limburg gegablt-208 Bferbe, 365 Stud Rindvieh, 6 Schafe, 456 Schweine. - Der Baummarter Friedrich Theod. Bfeifer and Dauborn erlitt auf bem Befterwald beim Umfturgen eines Bagens mit Chrifibaumen ben Job. - In Fridhofen wurde ber Arbeiter 30f. Diefenbach aus Thalheim vom Buge erfaßt und getotet.

Ir. Aus bem Rreife Limburg, 12. Des. Der neugegrundete Rechungsfteller. Berbanb bat bei ber Borftanbewahl ben Burgermeifter Bagner in Linter jum Borfibenben, und die Bürgermeifter Bellinger-Eichhofen, Liginger-A.-Brechen, Mendt-Burges, Deuger-Mensfelben, Biehmann-Becebach und Lang-Beringen als Mitglieber bes Borftanbes gewählt.

Db. Franffurt, 12. Des. Die Frantfurter Rriminalpoligei hat gestern mit ber Guche nach ben Schmudfachen ber ermorbeten Bogel teinen Erfolg gehabt. - Bei einem Streit im Rartenfpiel gerieten swei ruffifche Arbeiter berart aneinanber, bag ber eine an ben erlittenen Schabelverlehungen im Beilig-geifthospital ftarb. Beibe find berichwagert. Der Tater murbe verhaftet. - Der Ibjahrige Muslaufer Abolf Bagant aus Brunn, ber icon wegen Unterichlagung porbeftraft ift, murbe beute wieber in Saft genommen, weil er neuerbings Unterichlagungen und Urfundenfälschungen ausgeführt bat und faliche Mamen führte.

Kunit, kiteratur und Willenichgit,

Lieber-Abend von Martha Gen, Rongertfangerin. Ditt. woch, ben 12 Dezember, im "Rafino"-Saal. Bu bem Lieber-Abend ber Rongertfangerin Martha Gen batte fich ein giemlich gehlreiches und recht beifallfreudiges Publifum eingefunden, bas ber ihm jebenfalls befannten und vertrauten Gangerin und ebenfo bem mitwirfenben Bianiften Berrn Balther Bifdet nach jeber Rummer bergliche Ovationen bereitete. Grl. Gen verfügt über eine umfangreiche und ausgiebige Altiftimme, bie fich einer febr forgfältigen Schulung erfreut. Auch ber Bortrag ber Dame verrat überall gewiffenhafteftes Studium ber technifchen Geite und gebiegenes Gingeben auf ben Behalt ber porgerragenen Lieber, die bemgemäß recht abgerundet und im allgemeinen ansprechend gur Biebergabe gelangten, womit fie bie ibnen gezollte bochft beifällige Aufnahme rechtfertigten. Um meiften Ginbrud binterließ in ber erften Salfte bes Brogramms wohl "Aus meinen großen Schmerzen" von Franz und bes glei-chen Tonbichters "Standen", wobei fich offenbarte, daß bas beitere Gebiet Frl. Gen viel beffer "liegt" als bas ernftere. Demgemäß fab fich bie Rongertgeberin nach bem Bortrag ber letten Rummern, Die außer aus zwei Liebern von Strauf aus Schutte reigenbem "Bmifchen Roggenfelb" und Bfigners beiterem Rococo-Studden "Sonft" bestanden, burch ben nicht ruben wollenben Beifall ber Sorericaft gu verichiebenen Bugaben gebrangt. Beniger gunftig reprafentiert fich bas Talent ber Gangerin in ernsteren flaffifchen Liebern, wie fie bie erfte Gruppe bes Brogramme mit Schubert und Schumann brachte. 2Bas meine perfonliche Anficht anbelangt, fo glaube ich, bag Frl. Gen überhaupt mehr jum Bubnengefang ober gum Oratoriengefang prabeffiniert ift als jum Liebergefang. Ihre Farbengebung leibet befonbere in ber Bobe unter einer gemiffen Scharfe und ift nicht intim und mannigfach genug, um ben im Liebergefang in boberem au forbernben Anfpruchen in vollem Umfang genugen gu tonnen. Berr Balter Gifder bemabrte fich nicht nur als geichidter Begleiter fonbern auch wieber als tuchtiger Colift. brillant, wenn auch vielleicht etwas gu atemlos gespielten Bariationen in e-moll von Beethoven Beigte er fein pianiftifches Ruftaeug in glangenbem Lichte. gurla" non Leichetibth, bas A-bur-Intermeggo von Brahms und ein mit virtuofer Beberrichung vorgetragenes Schergo von b'Albert bilbeten feine weiteren Gaben, Die gleichfalls mit foldem Beifall aufgenommen murben, bag fich Berr Gifder gu einer Bugabe verfteben mußte.



Miesbaben, 18. Dezember 1906.

Die Wiesbaden-Bierifadter Strafenbahnfrage.

Es geht uns folgender Artifel mit der Bitte um Auf-

Die Frage ber Erbauung einer eleftrifden Bahn Bierftadt-Biesbaden gab Ihnen infolge einer Rotig aus Bierftabt Anlag au einer redaltionellen Bemerfung, mit welcher Gie eigentlich in furgen Worten das Richtige getroffen haben. Abgeseben von der Schneidigfeit in Borten und Beifriellofigfeit an Diftrauen gegen Biesbaden haben Gie noch einen Bunft berührt, und gwar die geringe Reifeluft ber Bierftadter! Bu diefer fo febr richtigen Bemerfung mag als Rommentar die Omnibusberbindung dienen, welche nicht imftande war, ihre Eriftenzberechtigung nachzuweisen. Die

furze Lebensfraft biefes Unternehmens fpricht gange Bucher und darf wohl Anlag jum Rachdenken bieten über die Rentabilitätsfrage der Linie im allgemeinen. — Bir wollen nun die alte Notis mit der Redaftionsbemerfung verlaffen und uns dem neuen Erlaß des Bierftadter Korrefpondenten guwenden. Im großen und gangen ift die biftoriiche Schilderung der Bahngeichichte fo ziemlich der Cachlage entiprech. end; nur weicht dieselbe in wenigen Bunften von der Auffaffung ab,welche die Wiesbadener Freunde über die Bahn haben. Daß Bierftadt vor einiger Zeit direft mit der Gud. deutschen Gifenbahngesellichaft in Berbindung getreten mar, ift auch richtig. Die G. E. G. batte damals der Bierftadter Gemeinde in Aussicht gestellt, die Bahn auf porteilhafte Beije zwifden Bierftadt und Biesbaden zu bauen. Daß fie dabei mit ihrem Brojeft vollständig von der direften Berbindung der beiden Orte abgewichen ift und einen großen, unverständlichen Umweg durch's Teld vorgefchlagen hat, entfpricht gleichfalls den Tatfachen. Wir glauben fogar ohne Widerspruch behanpten gu fonnen, daß es der verehrlichen S. E. G. mit dem Borichlage, durch das tote Geld bei ber Linie nach Bierftadt gu geben, niemals ernft gewesen ift. Wir halten fie für eine viel zu tuchtige Unternehmerin in eleftrifchen Bahnfragen, als daß fie uns in der Lat glauben machen möchte, daß bei ber Führung durch die nach Jahr und Tag vielleicht fommende Ringitrage durch Bierftadter Gemarfung jemals eine Rentabilität gu erzielen fei. Wenn nun die Bierstadter Gerren an diese Linienführung im Ernst geglaubt haben, fo fonnen wir une ja darüber nicht als Richter aufwerfen, ob fie Recht gehabt hätten, Zufunftspläne auf Grund diejes Borichlages zu machen. Die Herren aus Biesbaden haben fich indeffen durch jenen Borichlag der G. E.-G. niemals irretieren laffen, weil man fich ohne Ans. nahme bewußt ift, daß in einer Reihe von Jahren an eine Rentabilität der Linie nicht gedacht werden fann. Schon vor 6 Jahren murde feitens des Magiftrate der Stadtverordnetenversammlung die Borlage gemacht, die Konzession sowohl für die Linie nach Dotheim, wie nach Bierftadt zu erwerben und fast einstimmig murbe diefem Borichlag beigeftimmt, Die E. E. B. bat fich, als fie in offigiell gefragt murbe, mie fie fich gu diefer Babufrage fielle, dabin erflart, daß fie die direfte Linie nach Bierftadt nie bauen murde. Gang off is siell ift darüber eigentlich nicht verhandelt worden. Da aber im Schof der Rörperichaften felbit der Bierftadter Berg vielleicht dadurch, daß bei der Anwendung febr ftarfer und großer Motorwagen der Berbrauch an cleftrifcher Rraft febr bedeutend fein werde, als ichweres Sindernis bezeichnet worden ift, und man aus diesem Grunde auf die Frage einer Entlaftungsftraße fam, jo hat man doch damit flipp und flar ben Beweis geliefert, daß es der Ctadt febr ernft barum git tun ift, die Bierftadter Bahn gu bauen. Denn um lediglich eine neue Strafe bort zu errichten, bat Biesbaben nicht notig, ein bereits in diesem Terrain liegendes Haus zu erwerben. Bie alfo die Berren aus Bierftadt bagu tommen tonnen, in den guten Willen und die Ehrlichfeit Wiesbadens Sweifel gu fegen, ift und bleibt ein Rotfel. Diefes Dietrauen der Gemeinde Bierstadt zog fich wie ein roter Faden durch alle Berhandlungen, und fo wie Bertrauen Gegenbertrauen erzeugt, jo erzeugt auch naturgemaß Migtrauen wieder Migtrauen. Wenn die Stadt beute ftreng barauf fiebt, daß alles, was im Intereffe Wiesbadens liegt, nach jeder Ceite bin gefidert wird, fo tut fie nur ihre volle Bflicht gegeniiber den Bewohnern des Nordost-Begirfes. In ber Fluchtlinienplan-Frage stedt auch noch ein Interesse inbezug ouf die Wohnungsfrage, worauf aber heute nicht naber eingegangen werden foll.

Der Bierftadter Artifelichreiber führt noch folgendes aus: Bei diefer Gelegenheit aab der Landrat die Erflarung ab. daß er von auflichtsratswegen gegen die Bluchtlinienfestsetzung nichts einzuwenden babe, daß er auch gegen ben abgeichloffenen Bahnvertrag - foweit er ihm befannt ift - feine Bedenfen batte. - Bett batte man beitimmt erwarten müffen, daß fich die Stadtgemeinde Biesbaden bamit gufrieden geben wird — abermals eine Läufdung!" Der Ginfender vergift bier die fleinen Bortden "in unberbindlicher Beife"! Darauf fpitt fich ja ber gange Borfall, dog der Landrat fich nur im Pringip einverftanden erklärt oder nichts dagegen einzuwenden hat. Durch die Borte "in unverbindlicher Beife" wird aber die Buftimnungserflärung des Landrates eine illujorifche. Die Bierftadter herren mußten gewiß denten, was find doch die Biesbadener fo leicht gufrieden gu ftellen, wenn fie auf ben allerneuesten Borichlag bezüglich des Bertrages eingegangen

Die Frage, wie fieht es aus, fobald der Regierungspräfident die Genehmigung zum Bau der Bahn nicht erteilt, ift binfällig. Gewiß, der Prafident tann gegen diefe oder jene Linienführung Bedenfen haben und feine Buftimmung bon diefer oder jener Bedingung abbangig machen. Die Genebmigung wird alsdann doch erteilt werden. Es ift aber doch feitstehend, daß, wenn die Theodorenstraße fertiggestellt ift,

bie Bohn durch diefelbe geführt wird.

Den Berren aus Bierftadt und insbesondere ben Beigipornen in der Babnfrage fann nach allem nur empfohlen werden, Wiesbaden gegenüber fich auf einen Standpunft gu ftellen, wie man fich einem Mann gegenüber ftellt, bon bem man große Opfer und Silfe in einer brennenden Frage erwartet. Die Redaftion des "General-Anzeigers" bat in ihrer damaligen Bemerfung jo treffend ausgeführt, welche Grunde die Stadt Biesbaden benn eigentlich haben tonne, die Berren aus Bierftadt über ben Löffel gu barbieren. Es ift in der Tat fo, wie da gejagt murde. Den Lowenanteil an der Babn wird der Stadtfreis Wiesbaden gu trogen baben, obgleich ia Bierftadt auch, ben Berhaltniffen entfprechend, feine Pflicht gur Erreichung bes Bieles wird tun muffen. Aber immerbin ift es boch ein unbehogliches Gefühl für eine fo große Stadt wie Diesbaden, die zeigt, daß fie in der Frage ber Borortbabnen nicht fnaufert, wenn fie von einer Radibargemeinde mit 4000 Seelen fo wenig liebenswürdig angebaucht wird. Es dient unferen Intereffen ja gang gewiß nicht, wenn mir beute ben Rarren in die Scheune fabren und Gottes Baffer über Gottes Land laufen laffen. Aber wenn es geschehen follte, wurde es jeder begreifen, warum es ge-

ichieht. Mit Freuden tonftatieren wir bier, daß unfere Beborden auf einem fo boben Standpunkt fteben, daß fie fich durch die Brüstierung der Bierftadter herren in ihren ernften und aufrichtigen Bestrebungen nicht irre machen laffen.

Bur beute glaube ich die Sache fo flargeftellt gu haben, baß feber weiß, wer eigentlich an ber Coche ber verfcleppende Teil ift. Wir wollen hoffen, daß diefe Beilen unferen tropdem lieben Rachbarn gu Bergen geben und daß fie in ihren Borwürfen etwas fparfamer werden.

Christmarkt und Christbaume.

Ratiirlich blieb der Schnee nicht liegen. Er jamola wie die Millionen in den Rolonien. Aber furge Augenblide der zaubericone Anblid einer Schneelandichaft. Da ftanden Die fahlen Baume weigbeftaubt, fo minterfrifch und feingeaftet, fo blendend und farbengart. Benige Stunden fpater aber gahnten uns diefelben Baume in den Unlagen und auf den Stragen an wie borber. Das erfterbende Bild. Dazu peitschten die Regentropfen durch das dürre Geaft, auf Straßen und Dacher und unjere bemooften Baupter. Dann wieder trieb fie uns ein fauchender Sturm ins Geficht ober um die Ohren. Und dabei Weihnachten vor der Tur. Troftloje Winterlandschaften. Rachber legten fich die bösartigen Launen der Herren da oben in den licheren Regionen — leider nur für furge Beit. Tropbem, wir hofften jeden Tag auf Schnee, dauernden Schnee. Budt 'mal an! Was ift uns auftatt beffen geichenft worden? Des Simmels Gnade waltet wider Erwarten über unferer Stadt. Gelinde Winde fäufeln durch die Luft, die Stragen find abgetrodnet und blitfauber, ein agurblaues Firmament tront boch oben und die gute Mutter Sonne ficert mit bagu - wie einft im Mai. Potblit, wo follen wir denn hinfegeln? Rach Weihnachten hinüber ober jum Frühjahr. Rein, auf bem Ralender steht: 18. Dezember. Der Kalender trügt nicht. Mio Beihnachten ift icon auf der Reise nach Biesbaden. Eber werden uns die Wettermacher täuschen. Aber soviel ift ficher: Seute lacht alles, die Ratur, die Gonne und die Menichen. Sie lachen, weil das Wetter gung Spazierengeben und zu Weihnachtseinfäufen wie geschaffen ift. Seute beginnt ber Chriftmartt auf dem Faulbrunnenplag. Sier fteht die Bretterftadt im Sonnenschein und all' die biibichen Cachen glangen barin.

Beihnachts. Cannengrün schmildt auch seit heute die Stadt. Der Tannenbaum ift da und mit ihm die unmittelbare Borweihnachtszeit. Frijchharzigen Tannenduft trägt der Wind durch die Stragen und wedt in Alt und Jung die Beihnachtsvorfreude. . . . An vielen Stellen entfteben Radelmalder in Tafdenformat. Und ruftige Sande gehen an die Arbeit, der Natur nachzuholfen, wo fie im Buchs etwas verfeben bat: es werden Zweige gebogen und abgefägt, neue eingesett, bis ber Baum, geschniegelt und gebügelt wie ein Ravalier, fich zum Rauf lodend dem Auge mohlgefällig prajentiert. Da fteben große ichlante Ebeltannen, tofette Beiftannen; fie find nicht für die Enge ber Armut, die nur bon weitem fich an ihrem Buchs erfreuen barf. Dann gibt es auch bescheidene Fichten in allen Größen. Sier finden die Stieffinder des Lebens ein Baumchen, um das fie feilichen fonnen. Und wenn fie es erftanden, nehmen fie es frohgemut unter den Arm und tragen es heim, wo es am Beibnachtsabend die Dürftigfeit des Stübchens mit hellem Lichterglang verklären wird. Einen belebenden Buls-ichlag befommt das Stragenleben. In größeren und fleineren Gruppen wogt's burch die Stadt. Bor bem Brunt der glangend erleuchteten Schaufenster ftaut fich an ichonen Abenden die Menge, und große Kinderaugen ichauen mit beimlicher Gehnsucht auf die vor ihnen ausgebreiteten bunten Chate. Co gum Greifen nabe, nur burch eine biinne Glasicheibe getrennt, liegen all die gligernden Berrlichfeiten bor ihnen, wie ein Wirklichkeit gewordener Troum, und doch fo fern, wenn im Saufe der Eltern Schmalbans Ruchenmeifter ift. . . Bermundert bliden die Chriftbaume in das Gemimmel; wenn das die Briider im ftillen Bergwalde feben

Der Beihnachtsbaum ift ein uraltes Symbol. Man hat ihn immer mit dem Jubelfefte der Germanen in Berbindung bringen wollen, wo auch eine Eberesche Lichter trug, die fein Wind verlöschen fonnte, und man hat gefagt, daß die Diffionare, um den Germanen annabernd die beibnifche Feftes. freude zu laffen, die Geburt der Sonne im Ausgang des Dezembers mit der Geburt des Beiles, des Lichtes aufammenlegten, und auch ben brennenden Baum als Symbol beibehielten. Benn wir uns aber mehr in das indogermanische Mltertum vertiefen, jo finden wir, dag das Symbol des Weihnachtsbaumes wahrscheinlich schon in den indischen Mythus hineinreicht, und wir muffen dabei junachft an das fichtbarfte, bas Feuer, anfnupfen, bann an die Beit der Jahres. wende, und endlich an den Baum, ipeziell den Radelbaum. Der Bertreter bes Feuers in der indifden Mythologie ift Mgni, der in den veddischen Symnen immer zuerft befungen wird. Agni hat in der germanischen Gage feine Parallel. gestalt in Lofi, und mit biefer Gottheit treten wir in ben Sagenfreis des Beihnachtsbaumes ein. Lotis Rame hat mit Logi, der Lobe, dem Feuer, nichts gu tun. Gein Rame ftammt bon bem Berbum "ljufa", bes "ichliegen" bedeutet. Lofi führt überall das Ende beran, fowohl des Guten, wie des Bojen, er macht den Beschluß. Darum erscheint er auch am Schluß des Jahres, zur Weihnachtszeit. Sein Bater ift Forbauti, der gefährlich Schlagende, der Sturmwind, feine Mutter aber Ral, b. h. der Radelbaum, die Tanne. Indem man alfo die Tunne aufftellte, am Schluft des Jahres, berehrte man in ihr den Cohn der Tanne, Lofi, der den Jahredidlug machte. Spater erft bildete fich für Lofi ber Charafter des Fenergeiftes beraus, und fo mag denn auch der lichttragende Tannenbaum bas Symbol geworden fein der Mutter, die den Cobn Loti identifigiert mit ber Slamme trug. Die Hammen aber, die Bbrigu, find ja icon im altindifden Mythus die Boten Agnis felbft. Der Sauspriefter ift fpater Brahman, und Brahman beißt nichts anderes als bas Gebet. Bir feben baber, bag bie Lichter auf bem Tanhenbaum bas Gebet bedeuten. Die Flamme an Baum wird

ber Mittler, ber am Ende bes Jahres geborene Beiland, und die Tanne mit ihren Zweigen, die fid, wie von felbit, jum Breuge fugen, das allerdiriftlichite Spinbol.

** Die Ranalbauten in ber Bilbelmftrage. Gewöhnliche Sterbliche muffen warten bis Beihnachten, um ein Chriftfinden gu befommen. Die Bewohner refp. Labeninhaber ber unteren Wilhelmftrage icheinen gu ben außergewöhnlichen Sterblichen au gehoren. Gie haben ihr Chriftfinden beute icon, Freilich find fie bamit recht ungufrieben. Denn basfelbe befteht in einer Barrifabe, errichtet an ber Friedrichftrage mit bem Musgang binuber nach ber Dufenmsftragenede. Jenes überrafchenbe Baumert ift von ber Gefellicaft für Ranalbau bortbin gebau. worden, um die Berbindung bes Faulbachtanals mit bem anberen Ranal ausführen gu tonnen. Es barf mobl angenommen werben, bag bie Wefellichaft bies gerabe nicht in ber Abficht fo eingerichtet hat, die Labeninhaber, welche boch im Sommer icon genug ausgufreben batten, noch mehr gu icabigen. Aber minbeftens ift es eine große Ungeichidlichteit, bei ber bis jest bewiesenen Genialität ber Gefellichaft, gerabe jest, 10 Tage por Beibnachten, welche fur bie Geichaftsleute als wichtigfte bes Sahres gelten, biefen Bau in ber unbequemen Beife binguftellen. Dan wird fich wohl ber hoffnung bingeben tonnen, bag ber Magistrat und die gustandigen Reffortchefs bas von ber Frantfurter Gejellichaft geichaffene Bertebrsbinbernis ichleu-nigft befeitigen laffen. - In einem Interview machte uns Berr Dberingenieur Greufch u. a. folgenbe Angaben: Es tut uns felbftverständlich auch leib, bag wir biefe Brude jest bort errichten mußten. Es war aber gar nicht anders möglich. Denn bie Ranglarbeiten find einmal beshalb nicht unaufichiebbar, weil bie Gefellicaft fowohl wie bie Stadt vertragsmäßig gebunben find. Bei einer entl. Aufichiebung murbe erftere ameifelsobne eine grogere Entichabigung bon ber Stabtgemeinbe Biesbaben berlangen. Dagn fommt noch, bag bie fo außerorbentlich ichwierigen Kanalarbeiten gur Beit nur von bem bafür besonbers eingeschulten Arbeiterpersonal ausgeführt werben tonnen. Burben die Arbeiten jest auf langere Beit unterbrochen, fo mußte naturgemaß ein großer Zeil ber Arbeiter entlaffen werben. Db biefe warten wurden, bis man fie wieber einftellt, fei febr frag-lich. Und nun bie Sauptfache: Die jeht ben Bertehr ftorenbe Brude ift nur ein Brobiforium. In ben nachften Tagen wirb ein Baffagier-lebergang in Sobe bes Beb-weges errichtet, fobag bie Labeninhaber hoffentlich nicht mehr geschäbigt werben. Freilich wird biefer Baffagier-Nebergang nur geitweise gesperrt werben muffen und gwar gur eigenen Sicherheit ber Baffanten und gur rechtzeitigen Wertigftellung ber Arbeiten.

* Bur Ginführung ber obligatorifden Aurtare. Der Ber ein ber Benfionsinhaberinnen bier bielt am Diens. tag abend eine Generalversammlung im großen Saale bes Sotels "Beitphalifder Dof" ab, gu welcher auch unfer Detburger Derr 3. Chr. Gludlich fpegiell eingelaben war, um über bie Aurtaufrage gu referieren. Rachbem bie gefchäftlichen Ungelegenheiten unter ber muftergultigen Leitung ber Borfigenben, Gran Marie Cron, erlebigt waren, murbe bie Distuffion über obige Frage eröffnet. Es entipann fich eine außerft intereffante und lebhafte Debatte, an welcher fic auger ber Borfigenben bor allem bie Damen Frau Dr. Grog, Frau Benber, Fraulein Bhilipps, Grl. Coub macher etc. etc., fowie auch eng-lifche Damen lebhaft beteiligten. Berr Gludlich erftattete barauf Bericht, oft bon lebhaftem Beifall unterbrochen und gab bann auf alle beziiglichen Fragen Antwort. Schlieflich wurbe mit allen gegen 2 Stimmen beichloffen, eine Gingabe an ben hiefigen Magistrat gu richten und barin um bie Ginführung ber obligatorifden Rurtage gu bitten. Bugleich erflärten fich bie Mitglieber bes Bereins bereit, bie ftabtifden Behörben bei ber Erhebung ber Aurtage tunfichft gu unterftugen. Die Gingabe ift bereits an ihre Abreffe abgegangen.

* Die neue Erwerbung ber ftabtifchen Gemalbe-Sammlung. Der Borftand bes Raffauifden Runftvereins bat aus ber Schoenleber-Baijd-Ausftellung im Seftfaal bes Rathaufes ein Gemalbe fur bie ftabtifche Galerie erworben. Die Babl ift auf Schoenlebers Bilb "Gorfum" vom Jahre 1883 gefallen, Oberhalb Gortums vereinigen fich bie Baffermaffen ber 2Baaf und der Maas ju bem gewaltigen Strom ber "Merwebe". Der Standpunft bes Runftlers ift bas linte Ufer. 3m Borbergrund fieht man nur ein paar rote Biegelbacher und ein Studchen Strom, am horizont tauchen bie Dacher und Turme ber alten Bafferfeftung auf, beren Einnahme burch bie Baffergeufen im Sahre 1572 ein ichwerer Chlag für bie fpanifche Bewaltherrichaft mar und noch jest im nieberlanbischen Bolte lebenbig ift. Dem majestätischen Strom in ber Mitte gilt bie Sauptaufmers-famteit bes Runftlers, ber in ber virtuofen Behandlung bes Baffers bier feine volle Deifterichaft offenbart. Bei ber ungureichenden Belichtung ber Gemalbegalerie empfiehlt es fich, bas Bemalbe in bem jegigen Ausftellungsraum gu betrachten.

* Gin pringipielles Urteil murbe biefer Tage vom Mainger Schöffengericht gefällt. Der Innungomeifter ber Frifeur- und Berudenmacher hatte einen Strafbefehl erhalten, weil er feinen Lehrlingen nicht die gesehliche Rubepaufe gewährt baben foll. Gegen ben Strafbefehl erhob ber Innungsmeifter Einspruch, um ein pringipielles Urteil berbeiguführen. Die Gewerbepoligei fab die Berfehlung barin, bag ber Innungsmeifter feinen Lebrlingen an folden Rachmittagen frei gab, an benen fie jum Unter-richt in bie Sach- ober Fortbilbungsichule berpflichtet waren. Daburch foll, nach Anficht ber Gewerbepolizei, ber gesehliche Rubetag bon einem vollen Rachmittag nicht eingetreten fein, Der Berteibiger bes Beidmerbeführers, Berr Juftigrat Dr. Rulb, führte an Reibe gefehlicher Beftimmungen ben Rachweis. bağ ber Innungsmeifter nicht gefehlt babe, wenn er ben Lebrlingen bie Mubepaufe in ber angegebenen Beit gemabrt babe. Selbit ber § 120 ber Gewerbeordnung laffe es gu, bas an ben gefeglichen Rubetagen, bem Sonntag, ber Fortbilbungsunterricht nachmittags stattfinden burfe. In allen anderen Bundesftaaten wilrben bie Behrlinge ihre Rubepaufe erhalten und gwar an folden Rachmittagen, an benen fie Fortbilbungs- ober anbere Schulen befuden mußtem Das Gericht ichlog fich ben Ausfuhrungen bes Berteibigers an und fprach ben Innungsmeister frei. Wenn bas Gefes felbit fage, bag ber Fortbilbungsunterricht an einem gefehlichen Rubetage, an einem Sonntag, ftattfinden burfe, bann burfe ber Unterricht auch auf einen Werftag fallen, an welchem ber Lebrling frei babe.

Der Gall Bielowsti bor ber Grantfurter Straftammer. Mus Grantfurt, 12. Dezember, wird uns gemelbet: Begen Beleibigung ber Stadtverorbneten-Berlammlung und bes Stadtverorbneten Bracht, ber fich als Rebenflager ber Sauptflage angeschloffen batte, ftanb beute ber Stabtverorbnete Dito Riclowsti, Redafteur ber fozialbemofratischen Rolfsstimme, bor ber Straftammer bes Franfurter Landgerlote. Rach longerer Berhandlung wurde Bielowsti freigesprochen, weil bie Stadtoerorbnetenversammlung nicht berechtigt war, Strafantrag gu ftel-Ien. Im Falle Bracht erfolgte ber Freifpruch, weil Baragr. 193 (Bahrnehmung berechtigter Intereffen) ihm gur Seite ftanb.

* "Berein Biesbabener Breffe". Der "Berein Biesbabener Breffe" bielt Dienstag abend im Sotel "Rolnifcher Dof Beibnachtofeft ab, bas in allen Teilen einen harmonifden Berlauf nahm. Der "Rh. R." bringt folgenben Bericht bariber Emma 60 Berfonen batten fich in ben reigenben Gefellicate räumen des hotels eingefunden, die allen Unwefenden miche außerorbentlich gefielen und mit ihrer bornehmen und babe boch bebaglichen Aussichmudung viel au der herrschenden gemit-lichen Stimmung beitrugen. Eröffnet wurde der Abend burd eine Willfommrebe bes Chefredalteurs A. Rober, ber in liebenswürdiger, humorvoller Uniprache bie Unmefenben begrutte 36m folgte als zweiter Rebner Schriftfteller 29. Jacobs, ber einer feiner glangenden bon Bointen burchfesten Bortrage biet in benen er in ftets treffenber, aber nie berlegenber form bie Schmachen ber einzelnen Mitglieber gu geißeln verftebt. Der Reigen ber Tijdreben ichlog herr Chefrebattenr Dr. Borens Geine geiftreichen Worte galten ben anwefenden Damen. Bur bie Damen hatte ber Berein biefesmal eine Ueberraichung porbereitet in Geftalt einer Berlofung, Die jeber ber Damen ein finniges Unbenfen an ben Abend brachte, nachbem Rgl. Co ipieler Zauber unter ben brennenben, berrlich geichmudten Ehrifibaumen bie Bertreterinnen bes iconen Geichtechts in einem ichwungbollen Brolog auf bie fie wartenben Geichente auf-mertfam gematht batte. Auch bie herren Rgl. Schaufpieler Steffter und Schaufpieler Gafca erfreuten mit Bortes. gen. herr Steffter trug etwas bom "Ruffen" bor und bert Saicha brachte "Die Rheinweingeifter" bes anwesenben Berfalfers, bes Schriftftellers C. M. Strahl, gur iconften Geltung Sumoriftifche und ernfte Bortrage ber Berren Tauber und Siefe. ter erhöhten bie berrichenbe Geftstimmung, bie bie Teilnehmer bis in die früheften Morgenftunden gufammen bielt.

Berjonalien. Der Canitathrat Dr. meb. und phil, Qub. mig Ditller bier, Beffingftraße, feierte geftern feinen 70. 680.

burtstag in voller Grifche und Ruftigfeit.

* Tobesfall. Der aus Rorbenftadt gebürtige Bolleichnt. lebrer Bilh. DR ager, welcher icon feit Anjang ber 70er Jabre bier wirfte und nebenbei auch Beichenlehrer an ber Gemerbeichule war, ift gestern im Alter bon 63 Jahren gestorben.

** Opfer bes Berufs. Bei ber Arbeit in bem Dampibobel. Bert Schlachthausstraße 12 fam geftern nachmittag ber (Siabrige Schreiner Friedrich Dobr, Dranienftrage 31 mobnbat. mit ber linten Sand in die Sage. Es wurben ibm babet 4 finger abgeschnitten. Die Sanitatswache forgte fur Ueberführung nach bem ftabtifchen Krantenhaus.

** Das Geneeballenwerfen bat befanntlich auch feine Goaltenseiten. Bor bem hotel "Gruner Balb" in ber Martifraje warf ein Schuljunge mit Schneeballen nach einem mit einen Bferb bespannten Bagen, in welchem eine Dame faß Iz Bferd fturgte und tonnte erft mit vieler Dabe wieber auf bie Beine gebracht werben. Die Cache ift alfo bier noch gludlich abgelaufen, benn bie Dame fam mit bem Schreden bacon.

* Gifenbahnunfall Sturbe. Dem Gabrbienftleiter, welcher burch ben Unfall im Monat August gu 25 A Gelbitrafe berutteilt wurde, ift biefelbe burch ben Großbergog im Enabenwege

erlaffen worben. Bei ber geftern ftattgefunbenen zweiten und legten freiwilligen Grunbftfideberfreigerung ber Erben bes Daniel Rraft bier wurben folgenb. Bestgebote abgegeben: Ader Landgraben 1. Gew. Tage 3935 & Anton Saut 3880 A; Ader Schlint 3. Gew. Tage 7020 A Bb. A. Schmib 7800 A; Ader Hollerborn 2. Gew. Tage 1.636 A Bilb. Araft 11050 A.; Ader baf. Tage 9112 A berfelne 112 A.; 2 Meder bai. Tage 49868 A. Ph. A. Schmidt 48363 A.; Affer Alenifeldchen & Gew. Tage 6308 A. Frih Blum 9550 A.; Ader baf. Tage 300 A Brit henrich 9150 A; 2 Meder Dreiweiben 1. Gew. Tage 67100. R. Honjad 55000 A; 2 Aceder Marftrage 1. Gew. Tage 64171 A Mar hartmann 50 000 A.; 3 Biefen Monnentrift 3. Gew. Zare 5924 A Wilh. Dohmann 6750 A; Wiese bas. Tage 691 A Wilk Rraft 1250 A; 2 Biefen Abamstal 3. Gew. Tage 2188 A Mag hartmann 4100 M; 4 Biefen baf. Tage 4028 M berfelbe 5909 A; Ader Abelberg 5. Gew. Tage 18040 & Bilb. Rraft 18040 & Alder baf. 4. Gew. Taxe 9960 A Th. Wengandt 6000 A; 3 felet Beinreb 6. Gew. Tare 42564 A. Rarl v. Reichenau 42564 A. Ader baf. Tage 14712 A berfelbe 14712 A.; Ader Bierfiablete berg 5. Gew. Tage 7416 N Th. Wenganbt 5000 N; Ader baf. 2 Gew. Tage 18116 A berfelbe 8000 A; Ader Rieinhainer 2. Gen. Tage 9728 & Gebleute Guftav Hepelmann 10150 &; 2 Aeder bal. Tage 13718 & Abolp Cunt 15000 &; 4 Neder baj. 1. Gew. Tate 24864 & Bh. A. Schmidt 30650 &; Ader vor bem Ochjenjial Tage 13000 & Will. Kraft 13000 &; Ader Langelsweinberg 3. Gew. Tare 2325 A Georg Thon 4000 A.; Ader Tiefental 1. Gew. Taxe 2000 A. Ph. Traut 3450 A.; 2 Meder auf dem Berg 1. Gew. Tare 14028 A. M. H. History 2 leader any dem Berg I. Gew. Tare 14028 A. M. H. History 2 leader linter Schwarzenberg 3. Gew. Tare 9540 A. Frip Hum 12750 A.: Leader bal. 1. Gew. Tare 9540 A. Frip Hum 12750 A.: Leader bal. 1. Gew. Tare 9540 A. Hengandt 5000 A.; Ader Beidenborn 4. Gew. Tare 4913 A. Gg. Thon 6000 A.; Ader Mainzerstraße 1. Gew. Tare 25780 A. Fran E. Stritter W. 18250 A.; Aarr Schiersteinerlach 4. Gew. Tare 55524 A. Architelt A. Schwanf 40 000 A.; Ader Holzstraße Tare 12960 A. Th. Westernburgen 12000 A. Th. Westernburg ganbt 9000 .K. Auf bie weiteren Grunbftude erfolgte fein Ge-

* Sandwertlicher Fortbilbungefnring. Die Sandwertstam. mer beabfichtigt in Biesbaben, beginnenb anfangs Januar 1907 einen Rurfus fur Gefehestunde, Buchführung und Raffulation einzurichten, falls fich eine genugenbe Teilnehmerzahl finbet. Der Unterricht findet in ben Abenbftunden ftatt. Der Beitrag ift 5 A pro Berfon. Der Kurfus bauert etwa 7 Bochen. Unmelbungen nimmt entgegen bas Bureau ber Gewerbeichule und ber Sandwertstammer. Die Unmelbungen find bis jum 5. Nanuar au tätigen.

* Die Stadtberorbnetenmahl in Grantfurt. Bei ben # firigen Stadtberordneten-Stichmablen in Frantfurt murben ob-mablt: im zweiten Begirt (Sachfenbaufen): Droll (fortichr.) mit 1592 Stimmen, Beit (not.-lib.) 1441, Stolfte (Dem.) 1428; im britten Begirf (Allftabt): Birtenftod (nat.-lib.) 1068, Frans (Dem.) 1039; im vierten Begirt (Gubmeft): Gidftabt (fortidt.) 1457, Riridiner (fortidir.) 1941, Rugler (nat.-lib.) 1388; im fiebenten Begirt (Bornbeim): Graf (fog.) 1958, Dittmann (fog.) 1945, D. Schmidt (fog.) 1934; im gebnten Begirt (Oberrab): Binbe malb (Dem.) 391. Es wurden also je brei Demofraten, Fortschrittler, Nationalliberale und Sozialbemofraten und zwar mit erheblichen Majoritäten gewählt. Die Mittelstandspartei aber "Bereinigung für tommunale Bablen" ging, wie bei ber Saupt-wahl vor drei Wochen, leer aus. Sie bat samtliche sieben Sibe bie fie gu verteibigen batte, verloren.

* Dentiche Gefellichaft sur Befambfung ber Geichlechille frantheiten (Orisausichus Biesbaben-Biebrich). Auf ben mot-gen, Freitag, abenbe 8 Uhr, im Saale ber Loge Blato ftatifinbenden Bortrag bes herrn Dr. meb. Ries aus Stuttgart: "Die Arüberie als Urfache forperlicher Schabigungen' fei bierburd nechmals ausmertiam gemacht. — Es fei auch nochmale barast hingewiesen, bag auch Damen als Sorerinnen willtommen find. Gintritt für jebermann frei.

cig

trē.

mer

Be

bt.

200

abe

Ens

ege

ibb

oai.

12

Þ.

et.

d.

ile

r.

tit

ij

es

į

Bertha Blanden

Reinhold Sager

Rubolf Bartaf

Georg Ruder Theo Lachauer

Gife Roorman

Max Ridifd

Margot Bifchof

Theo Dort

Belene Perbening

Berbarb Sofcha Rofel ban Born

Being Betebrügge R. Mitner. Schonau

*Bon ber westbenischen Tourenpreissahrt. Gegen die Preisperteilung bei der westdeutschen Tourenpreissahrt, die am 13., 14 und 15. Inli d. J. stattsand und and, Frantsurt berührte, wat, wie erinnerlich, von verschiedenen Seiten Einspruch erseben worden. Es wurde eine Kommission eingeseht, die das Ergebnis nochmals eingehend in einer ganzen Anzahl von Sidungen prüste. Erzi seht sind diese Arbeiten beendet und Ne Preise in einer Sidung, die unter dem Borsid des Hernschult Engler in den Räumen des Franksurter Automobillsubs statisand, wie solgt zuersannt worden: 1. Ernst Lehmann, 2. Franz Deine, 3. Frih Opel, 4. Fran Deinrich Opel, 5. F. Bulis, E. Deinrich Opel, 7. Karl Schmiß, 8. C. Heumaier, 9. E. Brandy, 10. Konsul Aschos, 14. Gran Ernst Lehmann, 12. John Livinstone, 13. von Cramm, 14. Gustav Langen, 15. Dr. Uebel, 16. Hand Lehmen des gleiche Bunltzahl, die Reihensolge wurde durch das Los entschieden. Den Lamendreis erhielt Fran Heinrich Opel, den Schnelligkeitspreiß Herr Dahmen. 20 weitere Fahrtteilnehmer erhielten Ehrenbecher.

Beiß und schwarz. Prinz Baul Heinrich Atma, von dem in letter Zeit wiederholt die Rede, war, tam im Oftober diese Jahres mit einem älteren Fräusein, namens Hartsmann, nach Frankfurt. Dier lebten sie einige Zeit zusammen. Eines schönen Tages gab es Zank und Streit. Die Aufregung der Dame war groß, sie lief spornstreichs zum Staatsanwalt und erklärte, der Prinz habe ihr mit Totschlag gedrobt, wenn sie ihm sein Geld gede. Run wurde der Prinz dernommen. Er behauptete, kein Wort sei davon wahr, sie sei ihm anentwegt nachgelausen, er habe sich saum vor ihr retten können. Allerdings habe er auch einmal vorübergehend ihre Kasse in Anspruch genommen. Gedroht habe er ihr nie. Rach einiger Jeit sam Fräulein Hartmann, die, wie es in den Aften dieh, einen höchst bosterischen Eindruck machte — sie wohnt jest in Allona — und erklärte, sie babe sich damals leider in ihrer Aufregung zu llebertreibungen verleiten lassen. Sie sei dem Brinzen jest auch wieder gut. Und so konnte denn die Staatsenwaltschaft das Bersahren gegen den Prinzen einstellen. Bor einigen Tagen wurde ihm von der Frankfurter Staatsanwaltschaft davon Mitteilung gemacht.

er. Ebeniheater. Der gestrige Abend brachte dem Bublisum bei gut besehtem Sause eine genubreiche Unterhaltung. Im ersten Teil sind als hervorragende Leistungen die des Herrn Iid Lob ! (Baritonsänger) zu bezeichnen. Der Humorist Max Lob nel, der mit selbstversögten Coupleis auftrat, erntete grosen Beisall. It. Baula Dom p (Sonbrette), deren schneibiges Auftreien und die von ihr vorgetragenen Coupleis mit großer Heiserteit vom Bublisum versolgt wurden, reibt sich würdig dem Ensemble an. Ein gediegenes Theaterstüd "Die Radlerbraut "an dem sehr viel zu lachen war, zeigte, daß man es dier mit töchtigen Krästen zu tun hat. Der zweite Teil, in dem Gert Otto Hons als Charastersomiser auftrat, ist nicht uninteressant. Die bömische Duo-Szene "Reservist und Rekrut", in der Herr kin Löbl und Mor Kühnel ihre Kunst zeigten, wurde vom Enblistum laut applaudiert.

* Rr. 50 ber Batangenlifte für Militaranwarter ift ericieben und tann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalanjeigers" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.



Schwurgerichtslitzung vom 12. Dezember.

(Schluß der Berhandlung aus geftriger Rummer.)

Anf Grund des Spruches der Herren Geschworenen, welche den Angeklagten, Schiffsheizer Adolf Urban aus Zeit, im Sinne der Anklage schuldig tprachen, ibm zugleich aber mildernde Umstände zuerkannten, erging Urteil auf zwei Jahre Gefängnis, mit Rücksicht einmal auf die seitbirtge Undeschöltenheit des Angeklagten, zum anderen aber derauf, daß aus der Situation heraus eine Beranlassung zum Gebrauch des Wessers nicht vorgelegen habe. Der Berireter der Anklagebehörde, Erster Staatsanwalt Seger, hatte ihne Zziährige Gefängnisstrafe beantragt. Der ums Leben Gesommene hieß übrigens Krimele und die Tat ereignete sich während der Nacht vom 3. zum 4. November.

Sälldung einer öffentlichen Urfunbe.

Der Schreinermeifter Beter Beder von Renenhain ift unbescholtener Familienvater im Alter von 45 Jehren, och nicht nur das, fondern der Bürgermeifter gibt ihm auch Beugnis, ein fleifiger, ordentlicher Mann gu fein, dem dan eine perfide Handlung nicht wohl zutrauen könne. Im Beiten Briibjahr erftand er bei einer Solzberfteinerung brei abanienftamme, welche in dem Diftriff "Gingig" ober Georfung Mammolehain lagerten, jum Preise von 22 .M. md erhielt auch, nachdem er den Kaufpreis bezahlt hatte, Solgabfuhrichein mittelft beffen er fich bei ber Abfuhr Barfter gegenüber legitimieren follte. Bebor bie Stamnoch abgefahren woren, berfaufte er fie dem Solgichneiber Caner für einen Breis bon 25 M. Er foll bem Manne erflart haben,, das fei der Preis, den auch er bezahlt habe, verinen wolle er an Sauer nichts. Beder aber beftreitet bas. Bie er felbft behauptet, hat er ausdrudlich allerdings erflart, dits an Sauer verdienen zu wollen, Bugleich aber 3 M als Entichabigung für feinen Beitverluft in Rechnung Ringen miffen, und ftatt ber von ihm verausgabten 22 M 25 M berlangen. Mis fpater Sauer in den Befit bes Solgab. wirfcheines gelangte, da war diefer, wie auf den ersten Blid arieben werden mußte, infofern gefälicht, als aus der zweiten ber Babl 22 eine "5" gemacht worden war. Beder, desbalb wegen Faljchung einer öffentlichen Urfunde gur Berantortung gezogen, gab gu, die Menderung borgenommen gu ben, nicht aber um Cauer über ben von ihm gezahlten treis gu taufchen, fondern nur, weil er mit dem Scheine le-Galich Sauer eine Rechnung resp. eine Quittung habe geben wollen. — Die Berhandlung, in deren Berlauf 5 Beugen, 2011 liber den Leumund des Angeflagten, vernommen urden, ging recht glatt von statten und war bis 12 Uhr don zu Ende geführt. — Das Befultat war die Berneinung er Schuldfrage und damit die Freifprechung des An-



Der Mufftanb in Ditafrifa beenbet.

Köln, 13. Dezember. Die Köln. Zig. erhält von unterrichteter Seite in Deutsch-Ofigfrika eine Zuschrift, wonach der Auftand nunmehr als ganz beschift, wonach der Auftand nunmehr als ganz beschift, obgleich noch eine Anzahl von Kompagnien im Felde liegen. Viele Eingeborene wurden zu Strafarbeit verurteilt. Die Frauen bleiben zu Hause. Da die Felder aber vielsach verwüstet sind, seien die Frauen dem Hungertode preisgegeben. Die Karawanen stoßen in ihrer Berpflegung auf große Schwierigkeiten. Manche Träger seien bereits Hungers gestorben.

Die Biftuba-Mffare.

Berlin, 13. Dezember. In der Breffe mar angedeutet worden, daß der Reichstagsabgeordnete Rören zu feinem Ginschreiten in der Angelegenheit ber Miffionen in Togo und des früheren dortigen Bureauborftandes Wiftuba durch einen erften Schritt des Reichstanglers veranlagt worden fei. Ohne ber in Ansficht gestellten parlamentarifden Erörterung borgreifen zu wollen, halt es die R. A. B. für angezeigt, die ermahnte Angelegenheit an der Sand des aftenmäßigen Daterials ju beseuchten und fommt gu dem Schlug, daß bem Abg. Roren eine Bermittlerrolle im Falle Biftuba fei. neswegs bon feiten ber Regierung angetragen worden fei, daß feine Bermittelung vielmehr lediglich zur Erledigung des Miffionszwiftes in Anfpruch genommen worden sei, daß der Abgeordnete Rören aber nach der Erledigung diejes Zwiftes versucht bat, unter Drohung mit parlamenta. rifchen Aftionen und politischen Konfequengen in ein Disgiplinarverfahren einzugreifen, das unter Ausschluß der Difsionsangelegenheit gegen Bistuba eröffnet worden war.

Das Urteil im Trierer Lotteriefdminblerprojeg.

Trier, 13. Dezember. In dem bereits gemeldeten, von der hiefigen Straffammer verhandelten Prozesie gegen die Serienlosschwindler wurden ver urteilt der Kausmann Bed aus Luxemburg zu 2½ Jahren und 14 Tagen Gesängnis; Kausmann Uhlig aus Frankfurt a. M. zu 4 Monaten Gesängnis und Kausmann Koeder aus Luxemburg zu 2 Monaten Gesängnis. Der Losomotivführer Passarge aus Lübed wurde freigesprochen.

Rarbinal Ropp protestiert.

Arafau, 13. Dezember. Der "Czas" veröffentlicht ein Telegramm aus Rom, saut welchem Kardinal Kopp beim heiligen Stuhl gegen die Erteilung des Religionsunterrichts in deutscher Sprache an die volnischen Schulfinder und gegen die Besehung des Posener Erzbistums mit einem deutschen Bischof protestierte.

Elettro-Rotationebrud und Berlag bee Biesbadener Berlagsanstalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für ben gesamten rebaktionellen Teil: Rebakteur Been hard Klöping; für Inserate und Geschäftliches Carl Röstel. beibe in Wiesbaden.

Masjug aus ben Civilftands.Regitern der Stadt Wiesbaden bom 13. Dezember 1906.

Geboren: Um 8. Dezember bem Gartner Richard Bolzin e. S., Richard. — Am 6. Dezember dem Görtner Karl König e. S., Adolf Franz. — Am 12. Dezember dem Dach-dedergehilfen Wilhelm Kaiser e. T., Hedwig Anna Wilhel-mine. — Am 6. Dezember dem Burcaugehülfen Karl Doneder e. T., Frieda Thereje Louife. - Am 8. Dezember bem Rellner Johann Georg Bleifteiner e. T., Dorothea Roja. -Um 5. Dezember bem Schloffergebilfen August Schmidt c. S., Alfred Rarl. - Um 9. Dezember bem Rutider Jafob Soffinger e. T., Elfa. - Am 7. Dezember bem Sausdiener Rarl Müller e. I., Sofie Dorothea. — Am 6. Dezember dem Bader Friedrich Bader e. S., Rarl. — Am 11. Dezember dem Ronigliden Regierungsaffeffor Dr. juris Berdinand von Reuffarge e. G., August Lambert Theodor Corbean. — Um 13. Dezember dem Deforationsmalergehilfen Gerhord Rrah c. T., Klara Gertrud. -- Am 9. Dezember bem Zaglöhner Billbelm Steimmel c. T., Luife Auguste. - Am 8. Dezember bem Oberpoftichaffner Friedrich Steinede e. G., Eduard. am 1. Dezember dem Buchhandler August Klapper e. T. Bauline Quife.

Auf geboten: Rangierarbeiter Albert Julius Geiefno, Bitwer, in Borbed, mit Margarete Caspary das. — Pflasterer Philipp Emmelhainz in Francustein mit Pelagia Rybazfi das. — Zoglöhner Georg Seinrich Stofft in Darm, stadt mit Luise Josefine Anton das. — Steinhauer Beter Geis in Villmar mit Anna Mallabre das. — Kaufmann Peter Pelchles in Biersen mit Marie Matbilde Classen hier. — Hausbursche Johann August Büst hier mit Katharine Elisabeth Johannette Besier in Lindschied. — Metger Gustav
Horn hier mit Elise Denninger hier.

Berehelicht: Musiker Ludwig Jacobs bier mit Maria Kostan aus Ludwigshafen. — Kellner Otto Wendler bier mit Elisabetha Finzer bier.

Gestorben: 10. Dezember: Magdalene geb. Schädel. Chefrau des Schneider Johann Josef Stein, 71 J.—11. Dezember Agnes, L. des Taglöhners Ludwig Schlosser, 11 M.—11. Dezember Seekabett William Bease, 18 J.—11. Dezember Kellner Adam Brädanus, 49 J.—12. Dezember Hellner Kehefrau des Tapezierers Heinrich Steuernagel, 31 J.—11. Dezember Henriette geb. Landau, Witwe des Kentners Maier Liebmann, 83 J.—11. Dezember Clisabeth geb. Nicolai, Ehefrau des Strassenbauarbeiters Beter Doreth, 65 J.—12. Dezember Ernestine geb. van de Belde, Witwe des Staatsministers Epimachus Cremers, 61 J.—13. Dezember Adelbeid geb. Pols, Ehefrau des Oberseutnants a. D. Jasob Staats-Voonen, 37 J.—13. Dezember Lebter Wilhelm Mager, 63 J.—13. Dezember Karl, S. des Schuhmachers Kontad Börner, 2 J.

Ronigliches Stanbegamt,

Residenz-Theater

Direction: Dr. phil. & Raud. Gernsprech-Anichlus 49. Gernsprech-Anichlus 49. Breitag. ben 14. Dezember 1906 Pungenblarten gultig. Gungigertarten gultig.

Das Blumenboot,

Dipunjpiel in 4 Alten und einem Priffenfpiel von herm, Subermann Regie : Dr. herm. Raud.
Geb. Kommerzienrat Sober, Siniorchef ber Firma Dobers & Wenbrath Mar Lubwig

Der Firma hovers & Benbrath Mar Lubwig Baronin Erfflingen, verw. Benbrath, feine Tocher Goffe Schenk Raffarfa) i er Tocher and erner Wie

Raffarla) i re Tochter and erfter Ebe Baron Erfflingen Leopolb Brofemann, Raffaclas Gatte, Mitinhaber

Gred Hoper, Entel des Geh. Kommerzienrars Graf Sperner Dr. Bolmann, Schriftsteller Ströffel, Besangstomiter Griesling, gen. Little Möppel, Clown Sonja Gribojes, Dichterin Baula Dubeslay, Schauspielerin Cora Mamardi, Liedersangerin Arthur, deren Partner Gottlieb, Diener im hause hoper Ein alter herr Ein junges Radchen Ruings, Redner

Julius, Redner Gofte. — Dienftboten. Grang Oneig Det ber Sandlung: Berlin und eine Bidenanfiebelung in beffen Rabe. Beit: Gegenwart, Die beiben erften Atte handeln im Familienhaufe bes Geb. Rommerzienrats

Die beiben erften Afte handeln im Familienhaufe bes Geb. Rommergienrate Doper, die beiben letten auf bem Landfit ber Baronin Griffingen. Raffenoffinung 6.30 Uhr. Anjang 7 Uhr. Ende 9.45 Uhr.

Königliche & Schauspiele

Freitag, ben 14. Dezember 1906 : 18. Borftellung. 286. Borftellung. Abonnement A.

Der Geizige.

Buffpiel in 5 Aften von Molibre, für bie bentiche Bubne neu überfest und bearbeitet von Frang Dingeiftebt.

Der gemittliche Kommissär.

Brotedfe in 1 Aft von Georges Courteline. Mufang 7 Ubr. - Gewöhnt. Breife. - Enbe nach 9.15 Uhr.

Mobiliar-Verteigerung

Bente Freitag, ben 14. Dezember, pormittage D1/2 Uhr beginnend, versteigere ich wegen Wegzug und ans einem Nachtag u. a. m. nachverzeichnetes Mobiliar in meinem Berfteigerungsaal

25 Edwalbacherftraße 25

elg. Plüsch Garnitur Sopha 2 Seffel, Herren Schreibtisch. Schreibjefrerar, Chaiselongue, einz Sophas, mehrere Beiten, Riften, Reiderschraul, Rinderbetten, Deckbetten u Kissen, Tiche. Konsolschraukhen, Aleiderständer, spanische Bande, Regulateurellhr, Handtuchständer, spanische Bande, Regulateurellhr, Handtuchständer, gassachen mit Mamorplatie, Zimmerstojett, große Badewanne, Onit-Osen, Plüsch, Bortieren, eichene Truhe Teppich, große Partie Weiszeng, Kleidungestücke, Brillen Zwiser, eis. Geldtasette, Damenuhr m. Kette, große Dezimalwage und viele hier nicht benannten Gegenstände

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Befichrigung am Tage ber Auftion.

Georg Jäger.

Für Beamte Arbeiter!

Giren Botten Goten, Gelegen, beretaut, frührt 4.—, 6.—, 8.— und 10 Mt., jest 2.50, 4.—, 6.— 7 Mt., felange Borrat, Anaben-bofen in gröfter Auswahl. 8375

Neugasse 22. 1. St.

1 Std. ff. Lachs, 3 Riel. Male. 20 R. Ferthll. od. i. gf. W. Boubbi. Ff. Medbrother. n. ff. marinierte Delifates-Hidde, zuf. üb. 60! 1 Doje la Deljard, od. n. Mollmof. n noch bo ff. Sarbell. St. Dies Alles für 334, W. 1 g. R. E. Degener. Konjerv. Fankr. Swinsmunde 97. 20 Mauchflunder od. in al. Bert ff. Boubbil. 5 Kiel. Nale. 1 Pfd. ff. Mauchflachs n. 100 ff. Sprotten. Maes für 44, R. 47/2

Haarketten.

mit und ohne Goldbefchiag ben 6 Mt. an, als Weibnachtsgeichent paffend, fertigt von Ausfallhaaren 20. Suigbach, Fabrit fünft. Haar arbeiten, Barenfit, 4, 4002



5732

Duppenwagen Brinzess u. engl. Form bon 3,50 bis 18 Mt.

Puppen= Sportwagen bon 1.50 bis 8 Mt.

Puppenbetten von 50 Pfg. bis 22 Wf. Puppenwiegen

von 50 Pfg. bis 14 Mt.



Kirchgasse 48.

Sie finden bie preismurbigften

merren-u. anaben-

Anguge, Baletots, Joppen in nur meneften Muftern, fomie eine große Barrie Dofen, für jeben Bernf geeignet, jum Breife bon DRt. 250 4, 6, 8, früherer Babenpr is berm b Doppeite, bei 5004 Sandel, Martiftrafic 22,I. ffein Laben.) Tel 1894.

Berlitz School Sprachlehrinit. für Grwachjene Luisensirasse 7.

Weimar

Bilber- u. Spiegelrahmen-Fabrit, Laugaffe 26. — Tel. 1990. Moderne Ginrahmungen Shotographicftanber.

Große Weihnadilstreude \$ eveit mur erfiffaff.



Rabmaichinen. bie mon w. Babenmieteriparnis enorm billig bei Rheinft 48, fanft.

Mart mosentid und mehr f Reifende, auch Broip, gratis. Domen perbienen. Briebrich Maact, Chemifche Fabrit, Bremen 121.

Rödelheimer,

Mauergaffe 10, mpfiebt: fein reidibaltiges Beberlager. Musidnitt billigft.

3-20 Mk. f. tagt Berjohen Rebenermerb burch Schreibarbeit, haust, Thatigfeit, Bertretung oc. Raberes Erwerbecentrale in Frauffnrt a. Di.

Kommiffionen Bertaufe Bermittelungen werben freng bis-Itet gur Musführung gebracht

Senberth, 5646 Bneifenauftr. 7, part.

Laubsägeholz

Biffien. Riel Blumer & Cohn, Bolgbearbeitnngefabrit, Dobteimerftr. 55. 4689

Bronmial. Tuffuenga. Brouchial. Deiferfeit, Ateumot, Berfcleimung, Answurf. Trinten Sie morgens und abends ben Tee "Opsi" (herb. Ginib.) Der Erfolg wird Sie überralchen. Sadet 50 Pt. 1212

Otto Grebert, Dronerit.

Rinderfärge

bon 4 Mt. an bei Bichelsberg 8. Telephon 8490.

Damen-Kleiderbüsten, i. Große, in Stoff n. Bad, mit u. ohne Stanber, auch nach Walt, gu

Schnittmufter . Berfauf Quifenpiat 1 a, 2. Et, Ede Roein: frage 36, 1. r., Ede Dranien,

Anzündeholz, gefpalten, à Gtr. 2.40 Dt Brennholz

à Ctr. 1.40 SR. 7586 liefern frei ins Sans

Gebr. Neugebauer, Tampi-Schreinerei.

palbaderitt. 22 Blinden-Anstalt,

Walfmutiftrage 13, Blinden-Beim,

Emierftraße 46, Telephon 2606. empfehlen bie Arveiten ibrer Bog-Art u Große, Bürftenwaren, als Befen, Schrubber, Aufeifer burften, Burgelburften, Un-ichmierer, Rleider- und Biddsburften ac. ac , ferner Fuß-matten, Rlopfer, Strobjeile

2C 2C. Mavierftimmen. Rohrfige mere. idnell geflochen. Rorbreparaturen gleich n. gut ansgeführt. 5049 Muf Bunich merben bie Gachen agebolt u. wieber jurudgebracht.

14. Dezember 1906.

den Weihnachtstisch: Düsseldorfer

Punschextrakte m. Burgunder, Ananss, Rum, Arac. Geschmack ff Ksiser-Punsch (alkoholfrei).

1/i Fi. M 2, 1/2 Fl. M. 1.10.
incl

Apfel-Nector,

reiner konzentrierter Apfel-saft, ohne jeden Zusatz (alkoholfrei) Fi 50 Pf. bei 25 Fl. 10 ° Rabatt. Zur Bowle 5597

Wermser Weinmost. sowie Hasel- u. Wallottsse, Datteln, Feigen, Nusskerne, Mandeln etc. in hervor-ragender Qualität

Antwort!! Das Spezialhaus für alkohol-

freie Getränke und Gesundbeitsnährmittel Friedrichstrasse 18. Fernspr. 1962.



Derkauf

bon Baren aller Mrt übernimmt unter Diefretion Erbberth, Gneifenauftr, 7, p.



Goldene Uhren, efte Gobrifgte,

langi Garantie. Friedr. Seelbach, Kirchgasse 32.

Keller-, Bauund Doppelpumpe

baben Wellritzstrasse 11. Uhrenologin u.



Bel. gefdüht. Sprecht, v 9 bis abends 9 Ilbr.



Ben brennen am bellften. Beim Buft wenig befdiabigt per Dutend 50,

75.85,110 pier: C. Köhler, Tron., Mauritiusftraffe.

Entlaufen

ein raubhaariger for Terriet, weiß mit fcwars, gelbe Cobfgeichnung n Rettenbalbtanb Abjugeren bei Engel, Dopheimerfteage 84. Mirtelban,

Wäsche.

gum Baiden und Bugein wird angenommen. Bildoff, Gobenftrafico, Milb. part.

bugein mirb flets angen. 5757 Bleichftr. 14, 1. I.

beff, Fran unt. Ber-ichmiegenheit 20 Mt. (Distret.) Anonym unberadfichtigt, Riah in ber Erpeb. b. BI.

Kaiser = Panorama Ribeinftrage 37,



unternalb bes Bu fenulages Ausgestellt bom 9. Deibr, bis 15. Desbr. 1906.

Trieft und bas icone Schloß Miramar.

Serie II. Berrliche Reife im mal. Berner Oberland.

Zaglich geöffnet von morgens 10 bis avenos 10 Uhr. Gine Reife JO, veibe Brifen 45 Bfg. Schuler 15 n. 25 Big.

Ter Arbeits: Madpueis Wiesbadener

"General: Muzeiger" wird täglich Mittags 3 Ubr in unferer Gr. pedition Mauritiusftr. 8 angefdlagen. Bon 41/2 Hor

Rachmittage an mirb ber

Arbeitsmarft toftenlos

in unf.rer Erpebition ver-

Stellengeluche

Griabrener foliber Rrantenpflen. Off, unter E. 100 an bie Erpeb.

Schuhmacher fonnte noch einige Tage in ber Doche ausvellen,

Bleiditrage 8, S. Seibitanbige Beignaberin, perf in eieganter Damenwafche, mochte fur eine Firma arbeiten, Dff. unter R. 5608 an bie roes b. 21.

Frau fuct Monatoftelle Berberftrage 36

Tran fincht Monaton, in Bun-

20 Mark extra melder ein burchaus tucht. bein, welcher ein ourgans auch felbeinen. Stelle bei eingelnem alt. herrn ob. Bitwer vermittelt. Beite Beugn, u. Empt. vot f. Beideid Aniprude. Off. n. D P. 22 an b. Erp. o. bl. 2938

Offene Stellen

Männliche Personen.

Bin felbitanbigem Berftellen unb Legieren von Baner, Beifimetallen gemiffenhafter Gie er bei gutem Bobn (bleibenbe Stellung)

per sofort gesucht.

Offerten u. Chiffre J. M. 12287 an Rudolf Mosse, Definchen.

21 breffenidreiber bauernd gelucht Rafporto. Mar Welf. Beiprie, Ronigsftr. 6. 92 02

Jum Ausfahren cimes Krankenwagen

froit. Mann gesucht. Dro Stunde 80 Big. Monati, Berbienft 23 bis 25 Mart. 5731 5731 Reubauerftrage 4, var .

Sunger Mann mit geter Sand-ichrift für ein gewerbliches Burcau fofort gelucht. Offerten mit Beugn, u. Gehalts-

anipr. u D. 3. 5707 an bie Grpeb. b. Bi. 6724 uch. Belogieger und Metau-Ducher fann fofort eintreten 4056

Beinrich Araufe. Belenenfrage :9. Bucht. Runnichtoffer gri. 5715 Dranienftr. 48

Schoffergebilten f. Cart Bitem r. Ettvillerer, 12. 8678 Stadelundiger, guverl.

Cebanftraße 5 Ru fcher gemdt, Mug. Ott.

Braver Junge ols Laufburiche gef. h. Franz Alff. Aurfaalvion 1. 5785 Ein brav., will. Lautbursche Franz Aiff, Sadierer-Vehring geg Bergutung gefucht Sellmunbitrafte 37.

jur Erlernung ber Pabntedmit fuche ju Ditern. Bahnargt Funde, Briebrichftraje 8, 2.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathaus, Tel. 574.

Susichliefliche Beröffentlichung flabrifder Stellen. Abteilung für Männer Arbeit finden:

Budbinber Schriftfeber Dreber Eifen Bobier Frifeur Ed offer für Dafdinen Edmirb Schneiber auf 29oche Schreimer Schnbinacher Schmiebe. Lebrling

Arbeit suchen:

Buchbinber Buchbruder Laufmann. Büfer Malex Anftricher Badierer Tüncher Studoteure Beiger Lapegierer Pureausebalf: Bureaubiener Dougbiener. Berri raftebiener Bubrinecht Einfaifterer Lagiobner Rranfenmarter Waff ur 2.bmeifter

Weibliche Personen.

olleinft Grau ob. Dabchen obne feb. Anbang, m. ff., mutterl. Saushalt vorfteben fann. Off. u. M. 3. 1 an die Grp.

Ein Madchen, welches burgerich toden fann u. Sandarbeit verftebt, ju 2 Damen gel. 2507 Abeinftr, So. 1.

Dabden und Frauen tonnen nachmittags bas Beifigengnaben, Ansbeffern u. Bufchneiben erl. Beleneuft 13. Gt .1. 645 Junge Mabden tonnen tieiggrundl. elernen u. Buidneiden Edwalbacherfir 28, S. 1. L.

Gin Diabden, welches gut foden und ein Mabden, welches aut naben fann, gu 9 Damen lofort gefucht. Nabered R einftr 30, 1.

Mädchen für pausarveit Schwalbacherftr, 55, part.

Einfaches, saub. Mädchen für Sausacheit jum 15. gefucht, Fr. Theis,

Rraftiges fauberes Laufmadden 5691 Blumen gefichaft bei Balther. Woritftrage 8. tugiti.es Ruchenm.bajen

(fofort gefndit Selenenftrage 5. a.den fann bas Bugein gründlich er ernen 52 Ceben rage 10, 1 Er r.

Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Benffnet bis 7 Uhr Abends.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fuct flanbig: A Rodinien (für Bringt), Alleine, Saus., Rinder und Ruchenmadomen.

B. Baide, Buy- n. Men atsfrauen Raberimnen. Suglerinnen und Lautmaoden u. Taglonerinnen But empiphlem Dlabdes ergalten fofort Stellen.

Abtheilung IL A.für höhere Berufsarten: Rinte.fraulein. u. . 2Barterinnen Stunen, hausbalterinuen, fra Bonnen, Jungfern, Gejellichafterinnen, Erzieverinnen, Comptoriffingen Berlauferinnen, Legrmadchen, Spramiebrerinnen

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts. Sotei. u Refigurationetominnen. immermabden, 29afchmabden. Beidliegerinnen u. Daushalter.

mnen, Roche, Buffete u. Bervit.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mi.wirfung ber 2 argtl. Bereinen Die Abreffen ber frei gemeiberen, Gratt, empfoblenen Bfiegertunen find ju jeber Beit bort ju erfahren

Chrifflines Beim. Derberitr. 31, Bart. 1., Stellennadiweis.

Auftanbige Dabod. jed, Ronfeffion finden jedertrit Roft u. 29gis für I Det tuglich, fomie fiets guto Stellen nachgemicfen. Sofortober fpater gefucht: Gruges, Rinbergartnerinnen, Rodinnen, Saus- : Mileimmabmen.

Berional ieben Stanbes fucht Dermann.

Broger, Stellenvermitti., Bureau ... Metravol". Schofroffe 6, 1 45:8 **Empfehle Personal**

jeben Stanbes hermann Grager, Stellenvermittler, Bureau "Metro-bot", Edmigaffe A. 1 4537

Nachtrag.

Mohnangen etc.

Sin e mit gut m Bett, ein ad, in oberder Grage, in b. Statt ober Biebrich, von fol. and, Manne gu mieten gejucht. Off m. Breis unter A. 3140 an b. Erpib. b. Blattes erbeten.

Dame fuchr letres Bation- ob Bart . Rim., Rabe Dopheimer. ab Bellrigftr. Dff. it. D. 5735 an bie Erp b. B.

Dauergaffe 8 4 große Bummer, gleich ober fpater gu verm. Dab Mauergaffe 11,

Bobn. in berm 5713 5713 Schone g ani.-Bobn., 2 Bit und Ruche ju verm. 57 Jacobi, Rengaffe 15.

Eine Manfarde gu berin. Rab bet Emil Bang.

Un Bimmer und Ruche, Bab. D., auf gl. ob. 1. 3an. vern. Dechftatte 6/8. Dianergarie 8. Dia 3 Gt., ein Bimmer, Ruche und Reller 1. Janvar ju bermieren, Rab. 2Rauergaffe 11. 57:19

Sutian-Abolftrafte 3, hodip, r. 1 gr. immer und Ruche, Rammer, Baichtuche, Bleich und Trodenplan, paff, ft. Baficheren, per 1 Januar, en. fpat, ju verm. liob. baleibit.

De origine .9, zeno. 1 g. u. Borbers. pert. (Sin fen, most. Bammer mit 2 Betten bill, an herrn ober Geimatefel, au vernt. Birichftr. 14, 1. I.

1 rl. Arbeiter eib Roft und Logis dmunbitrage 52, Bbb. Einf. möbl. 3immer

Dranienftrafe 28, Dittb., 2 Tr. r.

(Bim, mit 2 Betten für annt Arbeiter ju vin. 5718 (Sin beff. Arbeiter erbait fohn

Mogis Bermannftr 21, 1 don moot. Bimmer (Reuban)

Donftatte 16, 1, 1 Sertftarre mit Dalle, gujun. ca. 150 []. Mitr. groß, eventl, aus ale Lagerramm, gang ob, get, per fof, ob, ip't 30 verm. Rab, bel Schierfteinerfir. 5. p. 57 0

La erp an, auch as Bimmersten gerignet, an ber Schierfteimer. firage vet. ju bernachten. R bei Urch Meiter. Buifeuftr. it. 5739

An- und Vernaufe Win ft cleg. Vorg uan- ober Majolita Ofen, ge raucht, pu taufen gefucht. Off. m. Breis angare u. S. W. 3139 an bir Erved b. Bi

Gebr. Fahrrad

für Anaben ju taufen gelucht. Dff. mit Breis u. B. 5710 un bie Erped, d. Bl.

Kanarienhähne, flotte Sanger, 8-40 DRt. 5740

Dr. Buggen, Gorenftrage 4. Kanarien=

Bahne, rein Seifert, febr gute Sanger, n. 6-12 Mt, als paffendes Beib-nachtsgeschent zu vert. brei Bantenfie 24 26. 2 Er Saalooffe 24 26, 2 St. (

1 evergieger tur jg, Mann son 15 3. bi ig gu vert. 5783 Beitenbitt. 4, 3 r

Ein fan neues Bett, ben, auf B tift, m. Muschel u. neuer Spr., Steil Matr. u. Reif 40 M. eil. Ofenschirm 3 R., t. Ladenreal mit 12 Schubl. 12 R m verfausen 5731 Saalgaffe 5, 1. Et L

Grammophon mit Biarren bill, er 5769 Schoner Pfitziger Rameeltaschis-Diwan bill, ju bert, 6721 Jahnftr. 3, Dib, part, t

unges tinderioles Ebeptet bungidt am Biabe Gladt irgend weicher Branche gu fibmnehmen, Rantion vorvanden. De u. &. M. 5766 an bie Erpeb. t.

Puppenküche mit Inhatt sin Bie iendftraße 3, part neue altocutiche Benfelin mit Matraben billig ju vert Dranienftr. 34, Schreinerei 578 Dauerbrando en, # 64m faten für Cabentifd billig ja bert. Oranienftr. 84, 2 1. 5767 Labeneinrich ung fur Bigorno geichaft geeigner, gu pert. A Beftenbir. 3, part. 570

Rhein. - Westf. gandels. und Schreib-fehranftalt. 38 Rheinstrasse 38.



Buchführung, Rechnen, Danbelsforreiponbeng, eterographie, Maichinen und Echonichreiben. Buchfithrung.

Prospekte kostenfrei.

erwirft und verweriet zuverlaffig und fonell bas Patent. und 300 C. Melerling, Civ .- Ingenieur, Dopheimerfir. 62-Anfertigung bon flat. eierechnungen, Zaren Gutachten.

Anstunft und Rat foftenlos.

THE RESERVE OF THE PERSON OF T Rirdliche Anzeigen.

In. Referengen

38raelitiiche Rultusgemeinbe. (in ber Daupt. Synagoge Dicheisberg.) Sabbat (Chanufa)

Langiabrige Grfahrurg.

Breitag: abende 4.15 lifr. Gabbath : morgens 9,90 Ubr, Bredigt 9,45 Ubr. Jugenbgottesbienft mit Bredigt, nachmittags 3.90 Uhr. abenbe 6.15 Ubr

Bochentage: morgens 7.15 Uhr, nachmittags 4.00 Uhr. Die Bemeinbebibliothef ift geöffnet: Sonntag von 10-10". 211. 38raclitifde Rultudgemeinbe. Squagoge: Friedrichtt. Arritag: a enbs 4.15 Ubr. Gabbath . Chanuta: morgens 8.30 Uhr, Prebigt 10 Uhr. nad

tags 8 Uhr, abends 5.15 Uhr Weihentage morgens 7.15 Uhr, abends 4.00 Uhr

Gute Bare, billige Breife n. Rabatt.

在此日 山北田田田

731

100

Off.

740

14. Dezember 1906.

Bei 5 n. 10 Bid. Abnahme alles billiger.

Erot meiner billigen Breife erbait jeder Raufer bei großeren Gintaufen Rabatt parmarten und mirb ber Blabatt in bar ober in Baren andbegablt.

Raffice-Lager in rob u. flete frifch 8 gebr. 8 Sorten reinfdm. Bare von 85 Bf. bis 1.60 Di. 8 Sorten Zeep Bid. v. 1-4 M. Soba 3 Bib 6Sort. Rafao p. Bib. 1,90-2.40 M. Zollettenfeife hafergrute 28 Pf , Cage 85 Pf 35 Bi Binfen Grünfern

Robattmarten auf alle Baren. Beigenmehl ab 5 b Bfo. 17 Bi Bed-u. Buddingpulv. 35t. 25\$1 M. 110 per Bid. 69 B1 p. Bid. 75 B Mugbutter Bitello 80 Pf., Eftol 60 B1 Saimuffe per 2tr. 80 % In furger Beit 183 DR für Rabatt ausgegeben.

5748

Borren Geifenpulver mit Salgbobnen im Tag 12 Pf. Rabartfparmarten und Gratit-Schnit, bohnen 22 u. 25 24. 3ugaben im Preife v 7-15 Pf. 2-Pfb. Dofen 30 u 35 Pf. Suder von 22 Vi. au bei 6 u. 10 Bad billiger. Brechbonnen 2 Die. 32 u. 35 Vi. Raffer-Effent Bad. 5 8, 10 Pi. Frima Rernfeile bet 10-Pfb.- Wachbonnen 2 Pie. 40 u. 45 Vi. Abnahme 25 Ri Conten C 3 End 25 Pi Reis 18, 20, 24 und 30 Pf. Schmierferfe 18 Pt. 2-Pid -Dofen 55, 60 Bi Gerfte 16, 18, 20 Pf. Rergen wer Pid. 55 n. 60 Pf. Brima Stang - Svar e 70 n. 80 Pf. Baifergries p. Pid. 24 Pf. Sitte ansichneiden, bavon talbaterfe, gelb 24 Pf. Bitte ansichneiden, bavon talbaterfloden 25 Pf. 166 Royen. — Berfendung Dide Bobnen 45 Bi nach allen Stabtteilen. Ber 10 Dojen a es einige . Bitte ansichneiden, bavon ta:- 2-Pio -Doien 1 M. u. 1.20 M. bid Rupen. - Berfendung Dide Bobnen 45 B. u. 1.20 M. ber 10 Dolen a es ei giet.

p. Bib. 25 u. 40 Bi. 17, 18 und 20 Bi. Erbfen Bohnen 20 \$ Beit. Rubenfraut Rein, gweifdengelee Pio, 25 Pe Apfelgelee per Dio 30 Pi Kaifergelee per Pfb. 35 Pt. Aprifojengelee p. Pib. 40 St Prifeibergeiee per Pfb 40 Bt. Sauerfurfchen 55 Bt. Getrodnete Pflaumen 98, 35 Bflaumen 40 Bt. Gemuße-Riebeln 28 Pf. Gemellanden 80 Pf. Gausmader Nubeln 38 Pf. Schlog-Gier-Rubeln 50 Pf. Daringe 6 und 7 Pf. Stang Martron 26,30,40,50Pf. Obfl und Gemus 32 ben bitlig ten Suppenteich 28, 32 u 40 Pf. Marttpreifen. Alle hier nicht angeführten Artitel jum billigften Tagespreis.

Abnahme 25 Bi Erbien 20, 29, 25, und 30 Bi. Sparget 8., 45, 55, 60 B: 2-Bfd - Dofen 55, 60 B: Atriden, rot Ririden, fdmar; 50 D. 21. 9-Bib.-Dofen 90 Bi. Mirabellen . 80 Bf. Battenerbbeeren

Georg Kochendörfer.

Branni weine Liköre.

Weine ber Firma Chr. Mimbarth bier in reicher Auswahl und hervorragend in Qualitat.

in allen Breislagen.

Deinrich Martin, Reifmundstr. 48, Eckhaus Wellritzstrasse.

liefert in Fuhren und Säcken frei ins Haus

Parkettboden-Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden 1497

Telephou Nr. 13.

Bahnhofstrasse 4

Telephon Nr. 84

Biesbabener

Bellner Verein.

(Gegr. 1890.)

Den werten Mitgliedern biene gut Rach+ richt, daß unfer Chrenmitglied, herr Moam Pradanus verftorben ift.

Die Beerdigung findet am Freitag, nach. mittags 31/4 Uhr, bom Sterbehaufe, Emfertrage 28, aus ftatt.

Um recht gablreiche Beteiligung bittet Der Borftand.

Wiesbadener Bestattungs=Institut Gebr. Neugebauer,

Telefon 411. 22 Chwalbacherftr. 42. Großes Lager in alen Arten von Solge und Metall-Sargen, fowie comblette Ausftautungen ju reeft billigen Breifen. Gigener Trausport-Bagen 9707 Leftram bes "Biesbadener Beamten-Bereinb" und bes "Bereine für eBeuerbftgitung".

Weihundstsbitte des gürforgevereins für ftrafgefangene und entlaffene Frauen, Madden und Kinder. E. D.

Die von ber Welt Ausgefloßenen, welche im Gefang-Argen ber glüdlichen Frauen und Jungfrauen, die wohlbe-Miet und geborgen im Rreife ihrer Lieben Das ichone Geft fiern blirfen, bringt in die Racht des tietften Glends einen Strahl eurer erbarmenden Liebe.

36r driftlichen Frauen loft es als eine Chrenpflicht, als eine Ehrenschulb ein, ber vielgestaltigen Rot, die fich hinter itnen Mauern verbirgt, gu begegnen. Um hl. Abend werden bie Rergen des Christbaumes im erhöhten Glange ichimmern in bem Bewußtfein, durch eitre Gaben ein armes Menichenber beglüdt, eine Geele vielleicht gerettet gu haben, indem fie in ber Lage ift, nach ihrer Entlaffung wieber auf befferen Biaben gu wandeln.

Much die fleinfte Gabe nimmt dantbar entgegen Frau Dauptmann Reldt, Borfigende, Scheffelftrage 2, und die Erpedition biejes Blattes.

Befanntmadung.

in Berliegerungelofal, Ktrogoffe 23 babier:

8 Labenschränfe, 2 Erfergeftelle. 1 Deforationsschrant, 1 Labenstied, 2 Schreibtische, 1 Rlavier, 1 Ramm. Arhünlicher, 2 Bronzesiguren mit je 4 Flammen, 2 Buglampen, 1 Stridmafchine, 40 Damenevöde, Trifothemben, Unterjaden, Unter-hojen ze. ze., 1 Bertifa, 2 Rieiberichränfe, 1 Kommobe zo ze. Mentlich meindietend zwangsweise gegen Bargablung verfleigert.

Biesbaben, ben 18. Dezember 1906.

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Awangsverifeigerung.

Das ben Cheleuten Bauunternehmer Rarl Seinrich Frang Schremm und Marie geb. Frente von hier gehörige Bohn u. Geidaftehane Gologaffe Rr. 13 wird am

4. Februar 1907, vormittags II Uhr durch das unterzeichnete Gericht an Gerichtsftelle Bimmer Mr. 63 zwangeweise verfteigert.

Biesbaden, den 26. November 1906. 5733

Königl. Amtogericht Abil. 1 c. Befanntmachung.

Im Wege der Zwangsvollstredung foll das den Che-leuten Mechanifer Franz Schonetatte und Maria geb. Diedmann in Biesbaden gehörige Grundfind Nattenblatt 63, Parzelle Nr. 306/5, Ader Ririchbaum, 1 Gewann mit 10,80 Ar Flace und 2 54/100 Thaler Grundstenerreinertrag am 11. Februar 1907, vormittage 10 thr burch bas unterzeichnete Gericht an Gerichtoftelle Bimmer 63 verfteigert werden.

Bicobaden, den 6. Dezember 1906. Ronigl. Amtogericht Ic.

Mm 14., 19., 22. und 29. d. DR., jedesmal nachmittags 3 Ilhr, werden in dem fradt. Berfieigerungelotal Bleichftr. 1,

verschiedene Wöbel

öffentlich berfteigert.

Dartwig. Bollg. Beamter. Berühmteste Wahrsagerin

der Gegenwart. Gur herren u. Damen. Rur noch furge Beit. 4, 3. Gtage Balramitrage, nahe ber Bleichftr. 5724

Mie wiederkehrende Gelegenheit. Elegantes u. fünftlerifch ausgeführtes

Weihnachts=Geschenk gu fpottbilligem Breis.

Goldgaffe 12. Goldgaffe 12. Walhalla - Theater.

Oberbayrisches Bauerntheater. Freitas, ben 14. Dezember 1906 Der Cehrer von Seesvik.

Oberbaberifdes Original Bollsftud in 4 Aufzügen mit Befang und Sang von Eg. Fichel

Biebhof. Diarftbericht

für bie Boche vom 6. bis 19 Degember 1906.

Birbgettung	Ge maren aufge- trieben Sent	Qualitäs	Preife ver	SIL.	- m	- 56s	Kamering
Dafen	874 143 232 147	I. II.	50 kg Edlade genidi 1 kg Edlade- genidi.	86 82 84 70 1 1	28 80 40 52	94 86 88 76 1	

Birdbaben, ben 12. Dezember 1906,

Städtifche Schlachthane. Bermaltung

Marttbericht.

* Wiesbaben, 13. Dezember. Auf bem beutigen Fruchtmarft galten 100 kg hafer 17.20 bis 17 40 Mt., 100 kg Richtfitrob 6.00 Mt, bis 6.10 Mt., 100 kg ben 6.60 bis 6.70 Mt. Angefahren waren 3 Bagen mit Frucht und 5 Wagen mit Strob und heu.



Grabenftraße 16.

Kleine Schellfische jum Braten 20 Dfg., 5 Bfund 95 Big.,

allergrößte Schellfische 40, Dorich 35, ff. Kablian 25, Seelachs 18,

ohne Ropf 5 Big., im Ausschnitt 10 Big. p. Bid. teurer. Brifche grune Beringe Pfd. 25 Pfg.,

5 pfd. mk. 1.10.

Bratichollen, fft. Backfische ohne Gräten 35. Rheinbackfifche 30 Dfg. Miles zu gleichen Preifen Berderftrafe 28.

Freifag, den 14. Dezember 1906, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Bleich. ftraße 5 hier:

2 Schlafzimmereinrichtungen, 1 Büfett, 1 Musziehtifch, 1 Schreib: fommobe

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung. 5720 Riever. Gerichtsvollzieher.



Orenbares Glockengeläute

mit prachtvoller Christbaumspitzep.Stückl.-M.

Grosse 5821

in Glaskugeln, Ketten, Spitzen, Lamettaketten, sowie Lametta-Verzierungen p. Kart. à 12 Stück

von 10 Pfg. an bis zur feinsten Ausführung. H. Kneipp. Goldgasse 9.

Fuhrwerke aller Art

pegicil Feberrollen in jeder Große ftets borratig.

H. Lissmann & Co., Mainz.

Grosser

Weihnachts=Verkauf.

sortiert sind, möglichst rasch zu räumen, bewillige auf meine anerkannt billigen Preise einen Extra-Rabatt von

In grosser Auswahl empfehle zirka:

Um meine Läger, welche mit sämtlichen Nenheiten dieser Saison

Paletots in eleganten neuen Dessins, von 850 an

Anzuge in Kammgarn und Cheviot, von 950 an

1800 Kinder-

AEZUSE in allen Fassons und Stoffen, von 250 an

650 Knaben-Paletots u. Capes in schicken 350 an

ERNST NEUSER

antasie-Westen

in Lochaparten Dessens 350

Spezial-Geschäft I. Ranges für bessere Herren-, Knaben-, Sport- und Livrée-Bekleidung. Elegante Anfertigung nach Mass.

28 Kirchgasse 28 WIESBADEN 28 28 Kirchgasse 28.

Sonntags sind meine Verkaufsräume bis 7 Uhr abends geöffnet.

empfehle mein reichfortierles Beger Damen. und Derrenfchirme mit Ratur. und Gilbergriffen. - Epogiern offe. - Ren ufertigungen. abergieben u. reparieren ber Schirme in eigener Wertftatt. .. 620 Guffav Gulgner, Meroftrage 20.

entes garantiert Schweineschma z feinem Griebengefchmad in emaillierten Blechgefägen als: Simer g (20-35 Bid.) owie in 10 Bid. Dofer Blundufen (15-90-35 .) Owie in 10 Bid. Dofer dechwentfesseld (30-40-60 .) Owie in 10 Bid. Dofer dechwent dechwent

Rachnahmegebubren werben folort vergitet. Bei Begugen b. 50 Blund frante. Zanj.nbe Anerfeunungefdreiben

Europäischer Sof.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier! Hummer à l'americaine, Wildschweinskopf, Sc. cumberland, Prager Schinken in Brotteig. Wildschweinragout,

Thüringer Klösse mit Hammelbraten. Bilfener Urquell., Münchener., Germania.Bier.

Borgugliche Diners in jeder Preislage. 5758 Rleine Diners ju 1.50 Dit., im Abonnement 1 30 Dit.

Prival - Indulation ertent ju jeb. Beit unter Garante nach beibem brter eigener Methole 5736
H. Schwab, Caalgaffe 5, 1. Etage.
Prima Rejerengen. Gigenes, ungeniertes Unterrichtelofal im Saufe Spezialitat : Schleifwaiger. M Biges Conorar.

Pietenutmachung.

Freitan, ben 14. Degember 1906, mittags 12 Ilie. wird im Saufe Rirdigaffe 23

berichiebene Dobel

offentlich gmangemeife perfteigert.

Birsbaben, ben 13. Degember 1904.

Schweigh fer, S. Gerichtsvollzichen

Stehbierhalle, Kirchgasse 13. Freitag, ben 14. Dezember 1906 Metzel uppe.

3724

Seute abend Schweinepfeffer. Bratwurft m. Rrant, Mois Reller. wogu freundlichft einladet

Raufen Gie nur in den Geschäften, Die



Grüne Rabattmarken



ausgeben, dieselben bringen Ihnen ohne Roften großen Rugen.

Gine Besichtigung meines großen Lagers in Saus- und Ruchengeräten bester Qualität, sowie vielen anderen Gebranchs- und Lugus-Gegenständen, Die

nur gegen grüne Rabettmarken

abgegeben werben, beweift Ihnen beren hohen Wert. Jedermann erhält ein Sammelbuch mit

30 grünen Rabattmarken gratis.

Waren-Spar-Rabatt-System (k. Nussbaum), Inh. Fritz Ellinger.

Kleine Canggaffe 7 (zwijchen Canggaffe und Meggergaffe).

brit Webergasse 14. Regenschreme, Phaziername & Beamtenvereins.

Ware

Grösste Auswahl, billigste Preise. Fr. Lohmann, leweller, Langgasse 3. An Reparaturen berechne nur die Selbstkosten.

Soeben eröffnet: Großer literarifder Weihnachtsmartt der Buch., Runft. u. Lehrmittelhandlung bon

HERMANN HARMS, Modernes Antiquariat

12 Friedrichstrasse 12 (nächst der Wilhelmstrasse).

Großes Lager in Marchen, und Bilderbüchern, Jugendidriften, Rlaffitern, Roman, Reife, und Gefdenkliteratur, Runftler Steinzeichnungen und gerahmten Bildern aller Art.

Eintritt frei!

Kataloge gratis!

5698



Nur noch ganz kurze Zeit dauert der

Gebe Uhren, Ketten, Juwelen, Gold- u. Silberwaren, Musikwerke u. Optische Artikel

zum Selbstkostempreis ab.

Louis Dörr, Uhrmacher.





Meffer, Gabeln, Löffel

in befter Solinger Qualität.

Berfilberte Tijdbeftecke in jeder Preislage empfiehlt Süd-Kaufhaus 5550 Moritzstr. 15.



Volksbildungs-Vereio.

Volkstage in der Kunstausstellung im Rathaus.

Musftellung bon Gemalben von Schoenleber und Baifch.

Mittwoch, den 12., Camstag, den 15. und Conntag, Den 16. Dezember bon 10 Uhr bis Gintritt ber Dunfelheit. Gintritt 10 Pfennig. 5604



Güntlige Gelegenheit zu Weihnachtsprälenten in guter Qualitatowave bietet ber

Ausverkauf

ber Glas, Borgellan, u. Lampenhandlung von Ludwig Solfeld, Babuhoffir, 16.

Bärenstrasse 4. In- u. ausländische

Westen-Stoffe in Sammet, Seide, Wolle u. Piqué, Sch'af ock-Double

empfiehlt in grosser Auswahl.

Hch. Lugenbühl.

aller Systeme

por- und rudmares gebend, ftopfend und ftidend,

Jus den renommierteffen fabriken Dentfolands, mit ben neueften, überhaupt eriftierenden Ber befferungen empfieult beftens

E. du Fais, Mechaniker. Biesbaden, Rirchgaffe 24.

Gigene Reparaturwerfftatte. = Matenjahlung! Langiahrige Garantie!



Baumbad.

Kirchgasse 62, L Etage. (fraber Zannusfir 18).

empfielst durch Ersparnis hober Ladenmints ju konkurrenzlos billigen Preifen fein reichhaltiges Lager in

Uhren, Goldwaren, Optik, Reparaturen in eigener Wertflatt.

Friedrichftrage 11. Vogelsang.

Rinder-Mingine, in allen Groben faut), friberer Breis 8, 10, 12, 14, 16, 18 Mm. jest 4. 5. 6, 7, 10 Mf. Eingelne holen, Johnden at. werben an jebem annehmbaren Breife verlauft 5175 Emmalbamerftrafte 30. 1. Ct.

Der erfte Baggon Drangen dirette Import:Bare ift eingetroffen. Die Frucht ift fehr ichon in Farbe und fehr preiswert, alles feinfte Goldpadung.

Rerner empfehle: Citronen, Mandarinen, Safelnuffe, Ballnuffe, Baranuffe, Kradmandeln, Bananen, Zafelrofinen, Datteln, Feigen, Almeria Trauben, Ananas ufm.

Pl in vielen Gorten

bei 10 Pfb. von 1 Dik. bis gu 2 Dit.

Befte und billigfte Bezugequelle für Bieberverfäufer, Sotel und Benfionen.

W. Hommer,

Telejon 1801.

Mauritinoftr. 1.

Dbft und Gudfrüchte.3mport.



Reparaturen chleiferei Mellerpukmaldinen, Kattemühlen. Heibmaldinen Wrinamaldinen. leonimkehr-

Bernidelung. - Gifendreherei. Tel. 2079. Ph. Krämer. Metgergaffe 27.

Transport=Roll=Suhrgeschäft von

Meinrich Stock, Mainterfit. 35, Zelefon 3581 Dobeltransport in der Stadt und über Land, Ausfahren von Baggons jeder Urt, Uebernahme ganger Bauten bei prompter und billigfter Berechnung.

Gmaille-Firmenschilder

affe a Wiesbadener Emaillier-Werk, gaffeld

HMIS

Satt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 1996

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritineftrafie 8.

Nr. 291.

ns.

€,

н

21

Freitag, ben 14. Dezember 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befannimadung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag, ben 14. Dezember I. 3., nachmitrage 4 Uhr,

in ben Burgerjaal bes Rathaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesorbunng:

- 1. Bewilligung bon 12000 Mart fur Inftanbichungearbeiten in den beiben Rurhaus Rolonnaden. Ber. B. 2. 2. In und Berfauf von Grundfinden am Gutenbergplat
- und an der Schenfendoriftrage. Ber. F.- I. 3. Bertauf bon Grundftudoflachen an ber Rleiftftrage. Ber. F .. 21.
- 4. Erhöhnug ber Berpflegungofabe im ftabtifden Kranten-
- baufe. Ber. F. M. Entjernung bon Baumen in bem Gehweg der Connenbergerftrage und der Bartitrage. Ber. d. A. f. Er:
- haltung der Baume. 6. Unfrage bes Stadtverordneten von Detten : "Beabfichtigt ber Magiftrat bei ben jegigen enormen Breifen aller Bebensbebliefniffe fur bie fiabtifden, mittleren und unteren Beamten bam. Angestellten eine Teuerungs. julage in Borichlag gu bringen."

7. Antrag auf Abanderung der Polizeiverordnung bom 27. Juni 1904, die Benntung der Leidjenhallen ber ftabtijden Griebhofe betreffend.

8. Magifrratsvorlage wegen eventueller Unwendung ber Beftimmung in § 85 216f. 4 der Stadteordnung in einem Gingelfalle.

9. Bflafterung von Uebergangen und Erbreiterung bon Umgangen an dem Schulgebaude in der Rheinftrage. Roftenbetrag 3500 Mt.

10. Abfommen mit bem Roniglichen Forfifisfus betreffend Baldaustaufch.

11. Bertauf von Geldwegflachen im Difirift Ueberried. 2Biesbaden, den 10. Dezember 1906.

Der Borfigende ber Ctabiverordneten Beriammlung.

Einladung

jur Lofung von Reujahrewunich Ablojunge. farten.

Unter Bezugnahme auf Die borjabrigen Befannt. machungen beehren wir und hiermit gur affentlichen Renntmis gu bringen, bag auch in diefem Jahre fur diejenigen Berionen, welche von ben Gratulationen jum neuen Jahre entbunden fein möchten, Renfahremunich Ablofungs. farten feitens der Ctadt ausgegeben werden. Wer etne folice Rarte erwirbt, bon bem wird angenommen, bag er auf dieje Beije jeine Gludwlinfthe barbringt und ebenjo feinerfeite auf Befuce oder Rartengujendungen

verzichtet. Rurg por Renjahr merben die Ramen ber Rarteninhaber ohne Angabe ber Rummern ber geloften Rarten veröffentlicht und i. 3. durch öffentliche Befanntmachung eines Bergeich. mifes der Rartennummern mit Beijegung der gegahlten Betrage, aber ohne Nennung ber Ramen Rechnung abgelegt

Die Rarten fonnen aut dem ftadt. Armenbureau Rats laus, Bimmer Rr. 13, fowie bei ben herren:

Rammann C. Mert, Wilhelmftrage 18, E. Moebus, Tannusstraße 20,

3. C. Roth, Bilhelmitrage 54, E. Moedel, Langgaffe 24 und ". 21. Momberger Radifl., Morigitrage 7.

Empfang genommen werden. Der Erlos wird auch diejes Jahr vollständig zu wohls latigen Zweden Berwendung finden und dürfen wir beshalb

mohl die Boffnung ausiprechen, daß die Beteiligung auch Diefes Jahr eine rege fein wird. Echlieglich mird noch bemerft, bag mit der Beröffent-lichung der Ramen icon mit dem 24. Dezember er., be-

gonnen und bas Sanptverzeichnis bereits am 31. Dezember veröffentlicht werden wird. 5056 Wiesbaden, den 1. Dezember 1906.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung: 3. M. Trab re.

Befanntmachung

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Binter-Monate (Oftober bis einschlieglich Marg) um 10 Uhr vor-

Biesbaben, den 19. Ceptember 1906.

Etabt. Alfgijes Himt.

Befanntmachung.

Betrifft die landwirtichaftliche Unfall. versicherung.

Diejenigen Mitglieder ber Seffen-Raffauifden landwirt. ichaftlichen Beruisgenoffenichaft, Cettion Bicsbaden (Stadt-freis), welche im Laufe Des Jahres 1906 in ihren landwirtichaftlichen Betrieben Betriebebeamte ober Facharbeiter beidhaftigt haben, werben bierdurch aufgefordert, die in § 108 des Unfallverficherungsgefetes bom 30. Juni 1900 und in § 40 des Genoffenichafteftatute vom 4. Dezember 1901 vorgeschriebene Lohnnadweisung bis ipateftens den 5. Januar 1907 im Rathaufe, Bimmer Dr. 26, einzureichen. Das nötige Formular wird ebenfalls toftenlos verabjolgt.

Gur Betriebsunternehmer, welche mit ber rechtzeitigen Einsendung der Rachweisungen im Rudftande bleiben, erfolgt die Beitstellung ber letteren burch den Genoffenichaits. begin. Geftionsporftand (R. G. § 198 966, 2). Die Betreffenden tonnen außerdem vom Genoffenicaftevorftande mit Ordnungöftrafen bis gu 300 Mf. belegt, auch fann gegen Betriebsunternehmer auf Ordnungoftrafen bis git 500 Mt erfannt werden, wenn die eingereichten Rachweisungen tatjächliche Angaben enthalten, beren Unrichtigfeit ihnen befannt mar ober bei Umwendung angemeffener Gorgfalt nicht entgeben fonnte. (R. G. § 156 und § 157.)

Bu ben landwirtichaftlichen Facharbeitern gehoren bie in Gartuereibetrieben beichaftigten Runftgartner, worauf

befonders aufmerfiam gemacht wird.

Bur Betriebsbeamte und Sacharbeiter ift, falls fie neben barent Bohn freie Roft ober freie Bohnung erhalten, ber Raturalwert mit 1 Marf 20 Big. pro Tag für Befoftigung und 50 Big. pro Tag für Wohnung in Anrechnung gu bringen.

Biesbaben, ben 7. Dezember 1006.

Der Cettionevorstand. (Stadtaueidung).

Berbingung

Die Berftellung bon etwa 42 Ifb. m gemauerten Ranal des Brofiles 175 100 cm, als Erganjungeftrede im Raifer. Bilhelm. Ring, nachft ber Raiferftrage, foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Ungebotsformulare, Berbingungennterlagen und Beid-nungen fonnen mabrend der Bormittagsdienitstunden im Rathaufe, Bummer Rr. 57 eingesehen, die Berdingungeunterlagen, ansichlieglich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung oder beftellgeldfreie Giniendung von 50 Big. Cfeine Briefmarten und nicht gegen Bofinachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entfprechender Auffdrift verfebene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, den 18. Dezember 1906, pormittans 10 Hhr,

im Rathanie, Bimmer Rr. 57 einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart der etwa ericeinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllte a

Berdingungoformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt. nichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 3. Dezember 1906.

Städtijdies Ranalbanamt.

Berbingung.

Die Berftellung von etwa 54 lib. en gemanerten Ranal des Profiles 125/70 cm, etwa 20 lfd. m gemanerten Ranal des Profiles 110 80 cm, etwa 27 lfb. m gemanerten Ranal des Brofiles 187 5 110 cm, fomte etwa 10 lib: m Betourobrfanal bes Brofiles 45/30 om einichl. Der erforder lichen Conderbauten im Raifer Bilhelm-Ring follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftimben int Rathauje, Bimmer Rr. 57, singefeben, Die Berdingungs unterlagen, ausichlieglich Beidnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginjendung von 50 Big. (feine Briefmarfen und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrife verfebene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, Den 18. Dezember 1906, vormittage 101/2 Hhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit bem porgejdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüchfichtigt.

Buidlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, ben 3. Dezember 1906.

Stäbtifches Ranalbanamt. 5302

Befanntnachung,

Um Angabe bes Mufenthalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen, mird erincht:

1. bes Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Riederhadamar. 2. bes Tagi. Johann Biefert, geb. am 17. 3. 66 gu

3. ber ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11.

12. 1864 gu Beilmunfter. 4. die ledige Chriftiane Bood, geb. am 9. 4. 74 gu

Biebrid). 5. bes Edneibergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62

gu Weiler. ö. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gn

Remel. 7. des Tagl. Muton Gt, geb. am 22. 10. 66. gn Dahn.

des Tagl. Wilhelm Feig, geb. am 17. 9. 64 gu Wöredorf.

9. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roden.

10. bes Guhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gidenhahn. 11. des Guhrmanns Endwig Babel, geb. am 8. 2. 1870

gu Erbenheim. Des Taglobners 211bert Raifer, geb. am 20. 4. 66

311 Commeraa. ber led, Minna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu

Ludwigehafen. 14. ber led. Dienstmagd Catharina Anobland, geb. am 3. 1. 80 gu Gemind.

15, des Tagl. Beinrich Ruhmann, geb. am 16, 6. 75 gu Biebrich. 16. bes Suhrfnechts Mibert Daifoweft, geb. am

12. 4. 1867 gu Wieded. bes Maurers Rarl Went, geb. am 15. 3. 72 gu .

Bisfirden. bes Taglohners Rabanne Rauheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Winfel.

19. br led. Rabertn Mugufte Bflüger, geb. am 7. 4. 1886 ju Biedbaden.

ber Eine. Philipp Roffel, Marie geb. Baum, geb. am 24. 1. 1863 gu 31beeheim.

21. des Glajers Wilhelm Ropberg, geb. am 28. 10. 67. gu Chemnit.

ber leb. Dienitmagb Muna Rothgerber, geb. am 2 9. 63 ju Dherftein.

23. bes Schneibere & idwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 zu Mosbach.

24. bes Ranimanns Sermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 ju Weglar. 25. Des Steinhauers Start Echneiber, geb. am 24. 8. 72

26. ber led. Dienitmagd Raroline Echoffler, geb. am

20. 3. 1879 gu Weilmunfter. 27. ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 311 Deidelberg.

28. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2, 1871 ju Saiger. 29. des Tagl. Beter Epigner, geb. am 8, 2 70 gu. Chiersteld und beffen Chefrau Wingarethe geb.

Fiedler, geb. am 3. 6. 71 gu Biesbaden. 30. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu Mitlingen.

31. Des Taglohners Friedrich Bille, geb. am 9. 8. 1882 ju Reunfirchen.

32. der Chefran Des Fuhrmanns Jafob Binfer, Emilie geb. Magenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaden Wiesbaden, ben 3. Dezember 1906. 5313 Der Magiftrat. Armen.Berwaltung.

Betanntmadung.

Er wird für die Dauer feiner Beurlaubung burch herri

Dr. Bidel, Bahnhofftrage Rr. 22, vertreten. Bicobaden, ben 10. Dezember 1906. Der Magifirat. - Armen-Bermaltung.

Befanntmachung.

Berfteigerung von Bauplagen gegenüber ben Sauptbahnhof gu Bicebaden.

Montag, Den 31. Dezember 1986, vormittage 11 Uhr, follen im Rathanje ju Biesbaben, auf Bimmer 42 (2. Stod) zwei mit ber Sauptfront, bem Sauptbahnhofe gegenüber belegene Bauplage öffentlich verfteigert werben.

Die Bedingungen und eine Beichnung liegen von 10 - 12 Uhr vormittags, von 4 - 6 Uhr nachmittags, auf Rimmer 44 gur Ginficht aus. Much tonnen die Bedingungen gegen Einfendung von 50 Bi. Intereffenten gugeichidt merben. Biesbaben, 3. Dezember 1906.

Der Dagiftrat,

Berbingung.

Die Lieferung und bas Aufeten der Wand, und Guifbodenplatten (Cos I-VI) jur die Reubauten der Chienzaischen Abteilung (Arantenhauserweiterungs. bauten) gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musfdreibung verdungen merben.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienstftunden im Stabt. Berwaltungsgebaube, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die Bers bingungsunterlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von bort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 1 Mart (feine Briefmatten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufidrift S. 21. 173 Los . . verjebene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 21. Dezember 1906, vormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart

ber erma ericheinenben Anbieter.

Mur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 10. Dezember 1906. Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Zyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorrag. Künstler. Freitag, den 14. Dezember 1906, abends 71/2 Uhr

VI. Monzert.

Leitung: Herr Generalmusikdir. Felix Motte aus München.
Solist: Herr Alois Hadwiger
Herzeglich Sächsischer Kammersänger (Tenor). Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

Programm: Das Orchesterprogramm ist dem Andenken Besthovens gewidmet. 1. Symphonie Nr. 1, C-dur 2. Liebeslied a. Die Walküre , R. Wagner 2. Liebeslied a. Die Walkure.

Herr Hadwiger

3. Zur Weihe des Hauses, Fest-Ouverture op. 124 L. v. Beethoven

4. Lieder mit Klavierbegleitung:

a) Gesegnet sei, durch den die Welt entstund

b) Der verzweifelte Liebhaber

e) Wir haben beide lange Zeit geschwiegen

d) Seemanns Abschied

f. Guverture Leonore Nr 3. L. v. Beethoven

. L. v. Beethoven Eintrittspreise: I. numerierter Platz 5 Mk.; II. numerierter Platz 4 Mk.

Mittelgalerie numerierter Platz 3 Mk.

Mittelgalerie numerierter Platz 3 Mk.

Galerie rechts und links numerierter Platz 2 Mk.

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kaesen

häuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischen-

Stadtische Kur-Verwaltung.

Nichtamtlicher Cheil

Kameelhaar-Schlafdecken, Reise-Decken, Damen- und Herren-Plaids, Kameelhaar - Stoff

empfiehlt in fehr großer Muswahl 1652 Hich. Lugenbühl.

4 Barenftrage 4.

Der große Emaillewaren-Verkauf Wellritzstrasse 1

wied auf vielfeitiges Berfangen Donner Stag, den 13. Dezember, wieder eröffnet und bauert bis Brittwoch, ben 19. Des., abends. 3a dem heute eingetroffenen Baggon find gang besonders viele Sacten Ja bem heute eingetroffenen Waggon find gang beionders viele Sachen in braun, grau, helbian, jowie andere Farben, als: Rochidufe, Fifchfocher, Kartoffeltocher, Lee-, Raffee- und Michtannen. Bafferteffel, Gethen, Tegischuffeln. Baffertannen, Bafchfervice, Sand., Soba.,
Senibebätter, Böffelbretter, Schöpf- und Shaumbiffel, Badichaufeln.
Toiletteimer, Taffen, Teller ic. 2c., worauf ich die geehrten Berrchaften gang besonders aufmertfam mache. 5693

fran hermann Butroni aus Wehlar,

Billige Fenerung. Fettunitohlengries, für Berbbrand gang befonders geeignet, liefert in gangen & Buhren gu 80 Bf., in fleineren Mengen gu 85 Bf. per Benener frei ins Sans.

Rohlen-Ronfum "Glück auf", Mm Römertor 2.

R. Weidemann, Wiesbaden, Gr. Burgftrage 17.



empfiehlt fein großes Lager alter und neuer echter ital und benticher Meiftergeigen und Gefti. Große Auswahl affer Gent. Große Ausmahl affer fonftigin Inftrumente, Duffmerte und Bubebor. Atelier für Streid Infirmmenten ban und Reparatur

Much Teilgahlung.

Grammophon und Platten. Herren-Anzüge u. fauten sie auf und mais nur 1868.
Rengasse 22, 1. Stch.

Laubsäge- und Werkzeugkasten

empfiehlt in grösster Auswahl billigst

Nachf. Frorath

Wiesbaden.

Kirchgasse 10.

iorororororororororororor

SACTOR OF THE PROPERTY OF THE



Reifizeuge, Malbücher, jowie alle Schreib. und Beichen-Materialien empfichlt

Telephon 616. Biesbaben. Lieferant des Biesbadener Beamtenvereins.

echt Silber, v. 4 50 M. m. echt. Ebenholzstock n. ga-bogenem echt silb , starkem Griff, von Mk. 9.50. Obugos Stöcke sind d. besten u. nur z. haben bei:

Herm. Otto Bernstein. Juweller. 3 Gegrändet 1896. Genau sof Ladeneingang achten. 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr.

moderne Möbelbeschläge

bom billigften bis gum feinften Genre liefert in allen Mus-

H. Süssenguth, Edke Bleich- u. Hellmundstrasse, Spezialgeichaft famtlicher Bedarfsartifel ber Zapezierer. Deforations. u. Dobelbeichlag. Brange.

Sort mit den ichmierigen und ftinfenden Del- te. Racht. lichte und Lampen. Raufen Gie bie patentirten, garantiert geruchfrei und febr fparfam brennenden, beliebten

ohne Bhlinder. Berbrauch an Betroleum etwa 1 5 bis 1/2 Big. in 10 Stunden. Musfiellung und Berfauf bei 23. Daifig, Wellfitiftr. 25 und Weitenditr. 36, fowie Moolffir. 1 und Rarlftrage 31.

Generalvertreter : Raufmann Joseph Liss.

Holzschneiderei u. Brennholzverkauf.

Schneiden von Stämmen, jowie Brennholz, legteres auf Bunich im Saufe mit fagrbarer Areisjage empfiehlt fich

Rarl Guttler, Dogheimerfir. 103 Bleichzeitig offeriere fiefernes Augundeholz, gewalten Btr. 2 Mf. 40 Bfg., Brennholz à Btr. 1 Mf. 40 Bfg bei Abnahme bon 5 Btr. frei ins Dans.



Reparaturen, fowie Reulieferung von Rollaben u. Jalouf. übernimmt billigft

> W. Roth Berrnmühlg. 3.

Trop Steiperung ber Schnippreife ift es mir gelnugen, verich, Boffen beffere Edube in Chebreaug. Borealf., Ralb. n. 2Bicheleber für herren, Damen in Rimper billig eingufaufen. Der frubere Breis für herren, Damen in Rinder billig eingntaufen. Der frühere Breits verichiebener Schube war 8. 12, 21 Mt. und find die Medrzahl ber Schube mit den feitherigen Originalsection u. bem Zeichen "Originals u. Shiem "Goodpear-Beli" verfepen, wovon fich jedeemann überg ngen fann. Um ichneil bamit ju rammen, verfaure ich biele ben ju 5, 7.50. 8 n. 10.50 Mf. Sansichabe in Bantoff-lu gu aller billigft. Breifen. Die befannt, fubre ich nur gute 2Bare. 98:0

Mur Neugaffe 22, tein Laben.

Betten, 35. Ansftattunen, Bolftermöbel, eig. Anfert. A. Leicher, Mbelbeibftr. 46. Mur befte Quaitoten, billige Preife. Zeilgablung. 76

25 - Nochmals

ertra billige

Martiftr. 14. am Colospias

Heute Freitag and Warnetse

Bertelinng Wil ber befannten

!! Gratis-Bugaben !!

Bum Berfauf fommen :

6 Stud gute. Bentficher ohne Raht, 21/4 Meter lang, ju Mf. 10.80

2 St. farbige Bett=Bezüge mu 1 niffen

6 St. weiße Riffen, 3 Mal gebogt, 311 DRE. 4 .-

d Weiße Damaft-Bezüge, etig genaht, pr. Qualitat, Dit. 7 .-Duto. weiße Damaft. Sandtuder,

120 fang, 48 breit, 1, Dund. Ruden Sandtucher Dt. 1.10

3 feinfte Damajt-Tifchtücher 3u Mf. 5.80

1 Dund. Damaft. Servietten Mf. 4 .-Kleid, pathwolle, 6 Meter Mt. 2.70

Kleid, goden, 6 Meter Mf. 3.50 Kleid, Damentuch. 6 Deter Dt. 4.50

Kleid, fcmars. 6 Meter Mt. 4.50

jdwarzes Satin-Tuch-Kleid, hodfeine Bare, gu Brauttleidern, 6 Meter Mt. 11.40

Drud: Aleid 6 Meter Mt. 1.50 Silamojen-Rleid, In. 6 Det. Dt. 3 .-Belour-Ricid 6 Meter Mt. 2.50 ertra breite Sausidiurgen Mt. 1.40 halbwollener Rod 3 Meter Mt. 1.20 geftridte Berren Befte gute Serren Semben, big, Dt. 3 .-

St. weiße Damen-Bemden Mt. 4.80 Baar farbige Beintleider Dt. 2.80 3 St. weiße Rad' Jaden ju Dt. 3.50 6 St. weiße Batt Betttucher ju Dt. 5.-2 Ente Beit-Coltern ju mr. 5.80

eleganter Regenidirm Belg.Collier, nen jugelegt, à Mt. 4.50

7, Did. Berren Rragen 90f. 1.25 I halbidwerer Hebergieher 9024. 10 Winter-Unjug Winter Soie DRf. 3.75 Loden Joppe Rnaben,Mugug, blan Cheviot, DR. 2.50 3,20 Stoff gu einem Serren-Mugug

und noch piele

praftische und nübliche

Attifel riesig billig.

Glegante Wand-Ralender gratis.

Jede Hausfrau soll

14. Dezember 1906.



aber bann raid

nen fich noch

es nicht verfaumen, wenn fie





Wiesbadener Konsum-Haus.

Inhaber: Carl Lang.

Sauptgeichaft : Gedauplat 3. Telephon 361.

Gigene Filiale : Romerberg 9/11. Telephon 3361.

Dort erhalten Gie:

gaffet, gebrannt, ber Bib von 85 Big. an. Rafter, germen ber Bib, von 80 Big, an. Rafan, garantiert rein, per Bib, von 98 Big, an. Blod. Schofolabe, garant, rein, per Bib, 65 Big. Denebalt-Echotolabe, garant. rein, Bfb. 75 Bfg.

Siegel Echofolabe, gar, rein, Bib. 75, Tafel 15 Big. Bater, gemablen, Bfb. 20 Pfg., 2Burfelguder, eggler, 23 Big. Mehl per Bib. 18, 16 unb 14 Big.

Diamantmehl, feinftes und ausgiebigftes Beigen.

Plamantmehl, 'eindes und ausgiebigstes Weizenmid, Psd. 20 Big.
gornbrot,) trätiges der Laib 38 Big.
Weisdrot,) Müllerbrot, 42 Big.
Gebsen, gelde, gelschätte, gelpoltene, Bid. 15 Big.
Gebsen, gelde, gelschätte, gelpoltene, Bid. 15 Big.
Gebsen, grüne, wagelschätte, Kid. 17 Big.
Gebsen, grüne, gelchälte, Pid. 17 Big.
Gebsen, grüne, gelchälte, Franz, Vid. 24 Big.
Vinsen, neue, der Bid von 28 Big. an.
Sohnen, der Bid von 12 Big. an.
Gelerlosten, prima, der Bid. von 24 Big.
Beniermehl, prima, der Bid. von 24 Big.
Beniermehl, prima, der Bid. an.
Gette der Bid. von 13 Big. an.
Gette der Bid. von 15 Big. an.
Gette Brantfurter Wollmöhre Barliner Bollmöhre Etd. 7 Big.
Geinste neue Berliner Rollmöhre Etd. 7 Big.
Geinste neue Berliner Bollmöhre Etd. 7 Big.
Geinste de Berliner Bollmöhre Etd. 7 Big.
Getiefen grüße holl. Bollmente Bollmöhre Etd. 7

Baten außer Betroleum, Galg und Goda noch Rabattfarten.

Junge Conittbohuen, prime, 2 Bid. Dofe 27 Big., auch 3 und 4 Pib. Dofen vorratig und entfprechend billiger.

Rubenfraut, guifdmedenb, per Lib. 16 Big. Avfelgelee, brima, per Pfb. 24 Bfg. Zwetichen-Latwerg, Ffb. 20 Bfa. Birnen-Marmelade per Pfb. 28 Bfg. Gemifchte Maxmelade per Pfb 28 Bfg. Erbbeer-Marmelabe per Pib. 36 Pfa. aprifofen-Marmelabe per Bib. 36 Big. Buder-Donig, ichmedt ausgezeichner, Bib. 36 Big. Gehte Frankfirter Burftchen Baar 28 Big. Prima große boll. Bollberinge Stud 6 Big., Dupent 65 Big.

Gummi-Betteinlagen, wasserdicht,

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder.

von Mk. 1 . 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar. per Stück von Mk. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tanber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Gelb Weizengries, grob

Weiss. Reis Pfd, 18, 25, 20, 18, 26, 14 and 12 Haferflocken u. Grütze Pfd, 20 Suppen- u. Gemüse-Nudeln 22 Pfd. 25 and 22

Suppenteig u. Suppenmac-caroni Pfd, 25 und 22 Stangenmaccaroni Pfd, 30, 28, u. 26 Bohnen, gutkochend 20, 18, 16 n. 13

Erbsen, geschälte, ganze Pfd. 17
do do halbe 13
Grüne u. Riesenerbsen 14
Linsen, gatkochend 36, 34 u. 30
Zucker, Warfel Pfd. 22, gemahl. Pfd. 20 Kaffee in nur reinschmeckender und 90

belesener Ware Pfd. 90
weitere Sorten à 140, 130, 130, 110 u. 100
Maizgerstenkaffee Pfd. 16
Kakao, rein u. entölt 150, 120, 100, 85
Schokolade, gar. rein Pfd. 62
Thee in guter Mischung 200, 160, 120 85

gules Weizenmehl 000 Pfd, 14 Pf, bei leines Weizenmehl | , 16,

Pfd. 20 Pf. | Züschener Süssrahmtafelbutter, feinste, exquisiteste Gesundheitsbutter 188
aus pasteurisiertem Rahm bei 2 Pfd. å 1.
Süssrahmtafelbutter aus preisgekrönten anderen Molkersien bei 2 Pfd. å 1.18
Landbutter bei 2 Pfd. å 1.18
Landbutter bei 2 Pfd. å 1.10

Palmbutter, vorzüglich zu Brat 56 pr. Fama-Margarine in Paketon mit

Rahm u. Eigelbzusatz schäumt, bräunt und daftet wie Naturbutter, in Qualit. und deftet wie Naturbutter, in guant.
Haltbarkeit und Geschmack nicht zu 68
übertreffen Pfd. 70 Pf. bei 2 Pfd. a 68
Schweizerkäse, echt. Emmenthaler
gress gelecht und vollsaftig Pfd. 105
Edamerkäse, echte vollfette Ware
Pfd. 85

bei ganzer Kugel

Limburgerkäse im Stein

Pfd. 44

Brickäse Pfd. 95, Camembert St. 26

Gem. Marmelade 25, Latwerg 18

Pfd. 23 Apfelgelee, verstust Pfd. 23 Bienenhonig, garantiert rein . 65

weiß 41 Mf. Müllerbrot gem. 39 C. F. W. Schwanke Nachf.

Telephon 414.

43 Schwalbacherstrasse 43.

Telephon 414, 2723

Blenle's Knaben-Anzüge



aus bester Wolle gestrickt, von taderlosem Sitz und eleganten Formen, bewähren sich besonders als Schulanzüge, da sie die Körperbewegungen nicht im Geringsten hindern und von gröster Haltbarkeit sind. Reparaturen und Verlängern der Aermel und Hosen

werden fast unsichtbar und billig ausgeführt. In vielen Fassons und allen Grössen vorrätig.

Wiesbaden,

Kirchgasse, Ecke Marktstrasse.

Verlangen Sie illustrierten Katalog gratis. 928

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immobilien- und Spothehen-Agentur

J. & C. Firmenich

Dellmunbitr. 53, 1. Ct., mufithtt fich bei Un. n. Berfauf ben Saufern, Billen, Bauplaten, Bermittelung von Sypotheten n. 1. m.

Eine Billa, Rabe bes Balbes Dahritede ber eieltr. Babn, mit 2 Bobn., jebe 4 Bimmer, 1 Rache u. Bubeb. u. eine Wohn. im 2 Bim., 1 Kuche u. f. w., iin angelegt. Garien, Terrain a. 83 Ausen, megjugshalber für 88000 M. ju vert, burch J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 53

em Edband, weill. Stadtteil Bun. Bobn, für 108 000 M.
Bun. Bobn, für 108 000 M.
U vert, ober auf ein nicht zutabes haus mit Werthatt zu vertaufden durch

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53. Den gutgehendes Sotel, in einer in befebten Stadt mit ungefähr 5000 Einwohner, mit Barnifon

und Universität, ift mit Juventar, tepm Krantbeir des Bestigers, für 14.600 M. 3. vert. d. J. & C. Firmenich, Dellmundfrage 58. Ein Sane, Rait.-Briedrich Ring, nie 5 und 4-Jim.-Bebn., mit alem Romf, ausgeft, für 196 000

18

mit einem Ueberichus von 2000 M. ju vert, durch J. & C. Firmenich. Bellmunofit, 58.

Ein Saus, weill. Stadtreil, mit im Souterrain Laben u. Raben-gim, jede Etage zweimal 3-Zim. Bobn., groß. Dof. II. Torfahrt. für 86 000 Mt. ju vert, burch J. & C. Firmenich,

Bellmundfit, Da, Ein Haus mit gutgeb. Wirt-icaft, febr gute Lage, in nächter Rabe Wiesbabens, verbältniffehalb. für 97 000 M. pr verk durch, J.& C. Firmenieb.

Bellmundfir, 63.

Gin febr ichones rentabl neues Daus, weitl, Stadteril, m. Borberd, 2×3-Zimmer-Bohn, Dith verfc, Berfit, u 1- n. 2-Zim.-Wohn, für die Tare v. 130 000 20t. ju perf., ferner ein Sans mit Saben und gurgebenbem Sattlergefchaft, Rabe Beesbabens, Terrain 17 Rt. fur 35000 Mt. mit 8000 Bt. Mug. ju vert. burch

J. & C. Firmenich, Sellmundfir. 53. Gine Billa (Rurlage) mit girta

9 Simmern u. Bubebor, ichbuem Garten, Terrain 2: Rut., für 45 000 Mf. ju verfaufen durch J. & C. Firmenich,

Bellmundftr. 53. Weggugsholb, eine prachtv. Billa, 14 Zimmern u. Zubeh., ichbnem Garten, Terrain, ca. 30 Rint, für 105 000 Mt. fojori zu vert. durch J. & C. Firmenich,

Bellmunbfir, 63. Gar Garinerei u. Geffiggelzucht u. i. w. geeignet find ca. 4 Morg. Wiese mit fliedendem Waffer, die Rute für do M., fowie eine Wiese ebenfalls am fliedendes Waffer ca. 8 1/2 Verg. groß, die Rute für 120 M. zu vert, d. J. & C. Firmenich, Selmundfraße 53.

Bellmunbftrage 53,

Edinans, für Mehgerri Sand zu verfaufen. 554 Bilb. Schafer, Sermannfir. 9.

Adolfshöhe. Billa,

7 Bimmer, Diele, Bab, B Danfarden und allem tonit. Bubebor, unter febr gunft. Bedingungen gu perfaufen.

Soltene Gelegenheit. Breis 48 000 Mt. Off. u. Dt. D. 5386 an die

Jane mit Baderei, neu eingericht. Erved. d. 291. J gute Bage, auf gleich oo. fpat, gu vermieten ob. ju verfaufen. 3u vermieten ob. in verfaufen. Dff. unt. & D. 8856 an b. Erp.

Bäckerei

an vermieten ober gu verfaufen Das, Bleicher. 30 2482 Billa in ber vocoeren Ballftelle gu verf. Rab. Baubureau, Mheinfir, 71. 45

Deell. Saus mit 1600 2V. Ueiericus, fofort ju vertaufen. R. burch 5303 B. Rart, Schulgaffe 7. Tel. 2086

Saufer in Dobbeim, gut ren-tabel, nabe neuem Erergier-Blat, einzeln ob, juf, teilungl-balber billig gu vert. Bu erfr. b. Bonbaufen, Dachbedermftr, 5089

EinGrundstück bireft an ber Biebricherftr, muterh. Doubeim belegen, Große 1 Morg. 39 Rut, für Gartnerei geeignet,

ift preismert gu vert, Dat, ber Erper b. Gi Kleines schönes Haus mit

Dentabi, Daus mit Toriager bier ober Biebrich gn taufen gef. Dff. mit gen, Ungabe ber Bedingungen u. G. R. 700 an die Erp b. Bl. Agenten perb. 5666

grossem Garien für Mt. 8500 gu verfaufen. Beicher 20. 1. lints.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Mui 1. Oppotneten, auf 2. Oppotheten find fleis Brivarskapitalien gu

Ludwig Jstel, Bernfpr. 2188. Gefchaftsftunden von 9-1 und 3_# Hbr.

Geld gibt event, opne Burg. fchaft. Rudgablung n. Uebereinfunft. 3028 Uebereinfunft. Mittelbaus, Berlin, Albrechtftr. 11 Radporto erbeten.

Gebe Barteben an jedermann ohne Bortpefen fof, M. Zahl, Kemmandit-Gefellch, Berlin 109, Kmomandantenft. 60 (Radporto erwunicht. Biele Tanfichreiben.)

Kein Darlehens-Schwindel.

Direft vom Bantgejaaft gegen Berpfanbung bes Dausttanbes, Bürgichaft ob. Bebensperficherungs. abiding, auch Suporbeten beichaff: Bantvertreter M. Bab , Biesbaben, Ribesbeimerftraße 23. 677 Rubesheimerftrage 23.

Gelb auch gegen bequeme bielter und ichneit gn fonlanten Bedingungen. Gelbageber G. M. 2Binfler, Berlin 23. 57, Dan-Beinerfrage 10. Glangende Danf-9977

Geld out Ratenrudgublung giebt Rohlmann, Berlin 136. Pragerfte, 29. Anfragen toftenlos. Mudborto.

Geld Darlehne in jeber gobe unter ben fonl, Bedingungen exun, an reele Bente Rub. Gerber, Barmen. (Rudp.)

gid vertrauenevolt an E. Grinbler, Berlin W. 8, Friedrichffrage 196. Anerfannt reelle, ichnelle und bistrete Erledigung. Ratenrudzahlung julaffig. Brev. a. Darlebn. Rudp. erb. 3/32

find geg. gute 2, Spoothete für ater, fowie 9000 Bit, in nachfte Umgebung aus gul. burch . Indio. Wintler, Bahnhofftr. 4, 1 Gt.

Jur Machricht

Zivilveriorgungsberechtigie!
Die im Befige bes Bivilver-lorgungsideines befinbliden Berfonen werben burauf aufmertfam gemacht, bag bie Bafangenlifte ber mit Berforgungsberechtigten zu be-febenben Stellen auf ber Erpedition

bes "Biesbabener Generalangeigers

toftenlos gur Ginficht offen liegt.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hännern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter conl. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 2303

Hypotheken-Gesuche.

12: bis 1500 Wif.,

boppelte Gicherheit, en, hippothet, auf 5 Monate gegen gute Binfen gefucht Dif. u. 8. 3880 an bie Erped. d. Bl.

36 lude per fofort 5-600 Mark

vom Berleiber felbit geg puntit. Richtablung. Rab, in ber Erp. b. Bl. 5649

Günstige, sichere Kapitalanlage.

Suche per sofort 16000 M. an. 1, ober u. Hopothet. Offert, u A. H. 100 an die Erped d. BL 1089

Gutgeb, aufbilb Beingroßibig., a. erft, Brobuftions. Blabe a. Abein, fucht fiben Zeilbaber m. Ginl, n.

30-50 Mille, die auch fucciffibe bis Juli 1907 ein ieg, w. fonnen. Angeb. u. E. 3118 an bie Erp. b. Bl. Berichwiegenheit barüber Ehrenfache.

S. BEUMENTHAG & Co.

Praktische deinachts=6eschenke.

Zigarren-Etuis Leder, Nickel-Bügel und 225 M. Zigaretten-Etuis

Brieftasche schwarz, sehr solid

Herren-Portemonnaie Leder mit Zahltasche und Goldverschluss 145

Schreibmappe in eleganter Au-führung

Aschenbecher mit Kupferschale und Jagdbund 145

Briefbeschwerer mit 11 cm hob. Pyramiden- 95 Pf. block und Adler

Schreibzeug extra gross, mit 2 Gläsern mit 2 Gläsern 150 und Federschale 1M.

Skatblock hochmodern, metall- und kupferfarbig. kompl. mit Kartenspiel,

Metall-Notizblock von Wiesbaden 48 Pf.

Araben- oder Mansmellen-Kasian aus ro gepresstem Leder mit Schloss 295

Herren-Ring mit mod, Fassung 8-kar Gold 650

Kavalier-Kette 125 sehr modern, vernickelt

Grosse Auswahl in

Bücher-Etageren, Bauerntischen, Serviertischen, Garderobenständern, Rauchtischen, Büfettritten, Nähtischen, Sesseln, Schreibsesseln, Schaukelstühlen, Paneelbrettern etc.

Nähkasten

mit Füllung und 45 Pf. Schloss . . von 45 an.

Tornister und Schultaschen von 48 PL.

Nickelwaren:

Tortenplatten mit Majolika-Einlage, vernickelt 2.50 Mk. Brotkerbe vernickelt 50 Pf. Eier-Service in moderner Ausführung 3.50 Mk. Butterdose mit Nickeldeckel . . 58 Pf Rahm-Service, schönes Muster 2 85 Mk. Menage, 3-teilig, in Gestell . 1.35 Mk. Teeglas mit Nickel-Untersats . 58 Pt. Champagner-Kühler, vernickelt 3.50 Mic. Kakesdose, in guter Ausführung . 1.35 Mk. Saftkaune in grosser Auswahl 95 Pf. Teeservice, gut vernickelt . 9.40 Mk. Kaffeeservice. 4.50 Mk. Konfektkorb 2.95 Mk.

Ein eleganter Karton, enthaltend Blumenseife. Karton = 3 Stück 50 Pf.

Geschenk-Karton enthaltend Weihnachtsseife Karton = 4 Stilck 45 pt

Tischlampen und Zuglampen

in grosser Answahl vom einfachsten bis za elegantesten Genre,

Stein-Bierkrug mit Zinndeckel 75 Pf. Steinbowle in feiner Ausführung 2.75 Mk. Bierservice, 7 toilig . . . 1.95 Mk. Weinservice. gemustert . 3.50 Mk. Kaffeeservice, echt Porzellan 2.75 Mk. Blumenkübel, Majolika 75 PL Moderne Büste, Fransnkopf, hochfein 3.85 Mk. V.sitschale mit Patinafuss und Irisschale 3.45 Mk. Tafelaufsatz mit silberner Figur . 2.90 Mk. Lichtbild Diaphanie ca. 20×25 cm 1.35 Mk. Genrebild mit Pätinarahmen . . . 48 Pf. Parfum in diversen Gerüchen .

Alle Arten

in enorm grosser Auswahl ausserordentlich billig.

Damen-Portemonnaie Saffian-Leder, schwarz sehr elegant 120

Briefpapierkassette 25 Begen, 25 Kuverts in schönem Karton

Kettentasche

Leder imit. gute Ausführung 95

Handschuhkasten grau mit sehöner

Näh Necessaire mit Inhalt, anssorst praktisch 48 Pf.

Opernglas 135 gut sehend

Opernglas 5 M schr scharf, mit 6 Linsen

Photographie-Album für Visit und Kabinet

Modernes Kollier mit Anhänger 125

Damen-Uhr gutes Werk, oxydiert 825

Eleg. Armband

300

Handpflage (Manikure) in foinem Etuis

Liqueur-Service auf Spiegelplatte m t 6 Gläschen 110



M. Stillger

Inhaber: Wilh. Stillger

Wiesbaden, Häfnergasse 16, in nachster Nahe der Langgasse.

Paktishe Weihnamtsneshen

14. Dezember 1906.



in Crystall, Porzellan, Steingut, Majolika, Kunst-u. Luxuswaren. Grosse Spezial-Ausstellung (neu eingerichtet) I. Etage.

_____ Decor. Tafelservices === in Porzellan und Steingut, einfach und reich bemalt, über 150 Services in jeder Preislage.

Figuren, Vasen, Palmständer. Dekorations-Wandplatten, Schirmständer, böhm. Fayence-Töpfereien, Wein- und Bierservices, einfach und reich geschliffene Trinkgarnituren

(deutsche, französische, böhmische und belgische Fabrikate).

Bowlen, Dessertservices, Caraffen, Toilettegarnituren, einfach und reich geschliffen etc.

Gebrauchs-, Luxus- und Kunstgläser.

Verzierte Steinzeuge: Bierkrüge, Humpen, Pokale. Vasen. Bowlen etc.

Kinder- Kaffee-,

and Tafel Services,

Kindersätze

ROMER TO ca 250 div. Muster, unübertroffene Kollektion, Dtzd. M. 2.50 bis M. 125 - Export nach allen Ländern.

Nenheiten:

bemalte Bierbecher,

Deckelseidel,

Buchstabenbecher

ff. dec. Mokkatassen, Theetassen – Kaffeeund Theegeschirre in apparten Decoren und jede Zusammenstellung.

Komplette Gemüse-Etageren jeder Preislage

Waschgarnituren, enorme Auswahl, Elegante Servierbretter

Aufträge für auswärts erbitte frühzeitig.

Neugasse 16. Wiesbaden. Kl. Kirchgasse 1.

Erstes Spezial-Geschäft der Kinderwagen- und Korbwaren-Branche am Plake.

(Lieferant des Wiesbadener Beamten Vereins).

Reelle Bediemung!

Billige Preise!

Als Weihnachts-Geschenke empfehle:

Puppenwagen	Puppensportwg.	Leiterwagen
Rohrsessel	Triumphstühle	Kinderstühle
Delikatesskörbe	Handarbeitskörhe	Konfektkörbe

Mache besonders auf meine Ausstellung im Laden II, kl. Kirchgasse 1, aufmerksam.

Schwarze Broschen, Ketten, Schildpatt. Kämme. Nadeln etc.

Balle Schuhe Wäsche Schürzen Luftkissen Hosenträger Tischdecken Pelzstiefel Wärmeflaschen Regenmantel

Badewannen etc. empfehlen Prima



Königl. Hoflieferanten Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse,

Badewanne mit direkter Gasheizung und um die Wanne geführten Heizkanälen Vereinigt: Badewanne, Badeofen, Zimmerheizung sowie kalte & warme Brausevorrichtung in einem Gegenstande. etzlich geschützt im Jn-A Auslande Kosten für 1 Vollbad von 170 ltr.ca 10 Pfennige

Aug. Hunnz, Wiesbaden,

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

Alfademische Zuschneide-Schule von Frt. J. Stein, Wiesbaden, Luisenplan la, 2. Gt. Erfte, ältefte u. preism Fachs tule am Blane und fammtl. Damens und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. und Bartfer Schnitte. Leicht faßt, Methode. Borgügl., praft Untere. Gründl. Ausbeldung f. Schreidereinnen u. Dirette. Schul. Aufn. tagt. Coft m. gugeschn, und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter-Aupr. Mt. 1.25. Rodichn. 75 P bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: 2adb, fdon von M. 3 .- au, Stoff.

ben IR. 6,50 an, mit Stanber bon IR. 11. - an.

Möbel-Verkauf.

Berfaufe zu bedeutend herabgesett. Preisen.

großen Boften 1- u. 2 tur. Spiegelidrante, Bufett, Musgiebtiide, Sprifefinbte, Berittod, Preiterfpieget, Schreibrifchen, große Auswahl in Rabtifchen, Ripps und Serviertifchen, Buftenftanber, große Auswahl in gediegen gearbeiteten fompl. Schlafzimmer, Eggimmer. Bobn. und herrengimmer modernen Seils, große Auswahl in recht foliden Rachen-Ginrichtungen.

Alle Sorten Polferwaren, gute Arbeit. Schreiner- und Tapegierer-Bertflatte im Saufe. Much merben Schreiner. und Tapegierer-Arbeiten gur fonellften und forgfaltigen Bedienung angenommen. Beitgebenbfte Garantie,

Jakob Suhr, Möbelhandlung, Bleichitrage 18. Telephon 2737

Kunstmühle Maldaner.

Weinftes

Konfekt- u. Kuchenmehl

der Marke O, der Ludwigshafener Balgenmühle entsprechend in 10 Bfd. und 5 Bfd. Badungen

a Pfd. 18 Pfg.

Marktite. 34. Wilh. Maldaner, Riliale Wellrititr. 43.

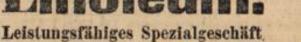
29. Gudelsberger Dieberlage, Biethenring 15.

Thuringer Leberwurst nach Hausmacher-Art!

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.

4794





Hermann Stenzel.

Schulgasse 6.

Räumungs = Auswerkauf wegen Aufgabe des früheren Ladengeschäftes. w Große Auswahl in Mhren, Schmudsachen, Grammophons, Phonographen, Platten u. Walsen.



Blatten u. Balgen.

Adolf Dormann.

Dotzheimerstr. 4. (Kein Laden).

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Mier Wohnangs - Anzeiger erscheint 3-mal wodientlich in einer Auflage pon circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung pon Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

14. Dezember 1906.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2 .- pro Monat. Einzelne Vermlethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafte 11. . Telefon 708

Miethyeluche

mit Isjahr. Tochtegefenden Aufenthalt

möbl. Zimmer, menn möglich mit teilm. Ruchen-

Angebote mit Breis u. G. 2805

a gelenbe, in Biestaben ober ebung mit Borfauferecht gu Dadien gefudit. Rontion m. geitellt, Dff. unt. 28. 3137 an bie Ero. 8136

Gefucht per 1. April 1907 eine Siergimmermohnung (Breis 6-700 Bit.), möglichft Deittelpunft ber Stabt. Rab. Barenftraße 4,

ein heines Landhaus in ber Ilmgegend von Birbbaben mit etwas Etallung, Catten ob. Band gu mieten gef. u. D. 23. 1609 an bie

Epo 1 8. herr fucht mobil gimmer mit voller Benfion Mibe Rirchgoffe für fofort. Musfabeliche Off mit Preisangabe erbeten u. Chiffre S. 5109 an bie Erreb. b. Blattes.

Vermiethungen

Bilbelmftr 4. 2. Gtage 9 Bim., Babegimmer u. Anbebor, Saupt. und Bieferantentreppe, Roblen-Aufzug oc per fof, gu berm. Die Wobnung ift gang nen u, mobern bergerichtet. Rab. Burea potel Metropole, porm.

8 Zimmer.

beinftr, 71. Bel-Etage, berre nebit reicht. Bub, nen berger., ju

Rade, 2 Mani, Reller und Rabes, per fofort gu verm. Rab. le C. Shilippi, Dambachtal 12, 2, St. L u. Wohn.-Burran Lion & Co., Griebrichftrage 11.

Dogheimerstr. 35, 7.3im. 2Bohnung

mit Bas, Rude u. reichl. Bubeb. b. 1. April 1907 gu om. Gothe trage be, Ede Morigbergerichter: 7-Bimmer- 29obnung Bab, 2 Baltone u. reicht. Buteler, per foiert ob. fpater in Bren. Rat. part., r ches. 54.6

5 Zimmer.

5. und 6.Bimmerwohnung Remfort, in ber Dabe 2Biesb, bill. abjunge en. Efferten u. G. R. 107 9 bie Erp. b. Blartes. 3630

Bobnung mit allem Bubeb, m ber 1. Erage auf 1. April gu Moelpeidgraße 81. Rab.

Albrechtitraße 41,

nabe d. Luremburgir. n. d. wing, ift tie fabl. gel. berrich. Bobn. v 5 gr. Jum, Balton, Baberaum n. reicht Aust, bei gei. Buft und freie Aust, weg, Weiguges bes feith. Mieters fot anderm gu bm. Rab, baf., 2, Gt.

Emit aftem Bubelor, fofort ob fpater gu berm. Preis 1100 m.

b. Bim. Bobn. in vermirten. Rab, 1 Et. T.

Onei enanter. 9. 3., icon b. g.-genehmung mit reicht. Jurch. zu berm., auf Bunich auch an zwei fleine befreundete Familien. Rab. 1. St. r. 1289

mit Balton, reicht Bubebor n. Benngung bes Sausgartdens fofort ob. fpater gu verm, Breis 900 Dit. 4969

900 Mt. 28. 8. Et., 5 gin. (Bab) mit Bubeber fof. ob. 4470 fpater gu verm. 44 Rran 3ba Diebl

Gerbeiger. i. 5 Bim. Bobmang, fabt geleg Botn. Balten. Bab und Buben, fof, g. vm 1921 3 1, u. 2. Gt, mit Bub, auf fofort gu vermitten.

Janus 28, an Ran. Friedrich. Ring, 1. Et., fch. 5-3. Worn., Bait., Bab u. Zubeh. p. fof. ad. ip. zu verm. Nab v 1709

Stenntroge 6, nane Raver & teb-rich Ring, Renbau, find icone, ber Rengeit eurspreche be 5-, 4- u. 3-Bimmer-Riebnungen fofert virm. Rab bafelvit.

Merimirage 68 5-Bim.-250on. mit mob. Bab, Gas u. eleftr. Licht. Warme it Maitwafferleitung, alles große Raume, per 1. Jan. ju verm. Wohnung wirb ganglich neu it, mob, hergerichter u. find. Wuniche weitgebenofte Berudfichtigung Berianger.

Mettelbed. u. Mingur. b-gem, mobnung per forert gu berm.

Praniemitr. 03. 1. Gt., herr. fchafit. Wohn, v. 5 prachte. Ballon, Babestin. ronen Ring. Sprifegim., 9 Manf., 9 Red. per

iofort zu verm. R.b. B 8767
Cranienftr. 38, Bou., 2., 25onn:
von 5 Bm Ande, Jubeb.,
2 Marf., 2 R zu vm. 4468 Pramenut 45, Mitte b, her.er firage, find 9 herrichaftliche

de Bimmermebnung, gu verm. 22 h. bafelbit bei Epit. Di peimir. 24, .. Et. 5 Bim.

auf gleich gu verm., ev. 7 Bim.

Secro-enur. 32, Gobuung von 5 Bummern, Ruche, Bab mebit reicht. Bubrg. 3. vermieten. Dab.

4 Zimmer.

behör, auf sobn., reicht. Bu-behör, auf sobrt eb früher zu verm. Räheres im Bauburean nebenan Rr 59. Sout. 8439 Südjerat. 17. Renvan, sind 360un. von je 4 Zimmern

nebit Bube.s., ber Rengeit entfpr. einger., per fof. &. fpat. ju om. Rab borti Bart. t. 4456

Binderp at 8, praden 4-3int-Diebennug mit allem Jubed. pre dw. per 1. Januar in ver-

Bulomfir. 15, Ede Bietenring, Rab. 1. St. 1. 4607

Crbacherfte. 4. herrichaft iche 4. Bim.-Bobn., alles ber Reng, entipe, mit reicht. Bubeh, weg gugshalber gleich ob. fpat, gu vm. Nab. 2 Et linfs

(Sternierderftraße, an b. Bieten fou e, 4 Bintmer und Rude mit allem Bubeber per 1. Mor. 07 ober früber ju vermieten, Rab. im Menbau ob Seienbftr. 18, 4446

(5 uftan-Moo.jitr. 7. neu berger, mit Balfon und allem Bubebor gleich ober fputer gu verm. 1. Gt 2877

Neubau Hallgarlerstraße 5, find fc 4- u. 8-Bim. thebit. ber Meng. ent br. mit eleftr & cht eingerichtet, per fof. ob. fpat. gu berm. Rab. baf. part., bei farl Ford, Maurermei ter.

Jabn tafte 34 meggngebalber ichone 4.Simmer Bohnung a. 1. April od, truber gu berm. Angufeben Dienstag und Freifag 10 Uhr. Preis 600 Mt, 4473 Maberes 2 Gt.

Starinrafie 42 neu ber er, ich, Bohn., Bel Et., 4 Bimmer, Bab, Rude. Reller, an r. Leute 92ab. 2. Stod.

(6 d Riechfte, find Boonungen von 4 Bummern, 1 Ruche, Babegim, 2 Mani, und allen ber Reugeit entfpr, Bubeb., auf 1. 3an. ober ipater ju verm. Rab. D.rber-firage 10, 1. Grage und Raifer Friedrich Rins 74, 3. 223

de Lugemourg- u. Derber-ftrafe 15, ich. 4-Bimmer-Bobn, mit Bab und reicht Bu-bebor per fofort gu brem. Rab. im Meinerladen

Den ergaffe 14, 4 Manjarbenmieten

Micheis erg 6, 2., 4-3immer-Rab. flirchaaffe 54, part. Dramenftr, 52, 2. eta c, id. bor gu verm. Raberes bafeloft

Danenthalerer. 8. ich. 4-3im.fofor: gu bermiet n. Rab. bafelbft bei Re. Rortmann. 9867

De beingauernt, 2, 3mei berefa, 200 inmmer ber fofort ober 1, April 1907 gu gu verm. 2484 gu perm.

Cift eine icone große 4.Bint. Bobunng mit Lallon Spetfefam., Wanjarbe und 2 Reller 1 680 D.

per 1. April ju verm. Raberes Moonirage 9, port. Derbitrage 13, 3. Et., neu berger. 4-Bint. Woun. auf

tofort ju verm, Rab, part. 4471 28 detanrage 18 4 gim. 28obn mit Bubehör per fof. ober fpaier gu verm Preis 600 Mt.

Pab. vert.

Dorfftr. 8. ich. 4-sint.-Wobn.
auf gleich ober ipater billig 30 permieren. 8220 Botterage 11, 1 serri, 4-Bun.

Bobu, per gleich ob fpater billig ju berm Rab, bai. 8219 Bortir. 17, gr., ichone 4-3im -

an rermieren. Raa. 1 r. 5589 Bietenring 1. 4. Bim, Wohn, ber Beiget entipr. andneft, per fofort gu bermieten. Rab. part

Betent ng 3, 8. I. ichone 4-3.0 Wohnung mi: Bab, eiefte, u. Gott, meggagebalber

3 Zimmer.

Schone 3-Bim, Bobn, im Bart nb Toch od en rub, Beute 8851 auf fojort gu verm. Mbeiheibftr. 8L

Allbrechtitr. 41

find 2 Mani . Bohn i. Sth. von 3. und 2 Bimmern, Ruche u. Reller fof. ober ipater gu berm. Eriere Wohnung eignet fich fur 2 finders. berm. Fam. Rab. B., 4 St. 8 3

Deuban Efe Blucher- und Gneisenau ir., fc. 3 Bim., Bohnungen gu verm. Dab, batfelbit ober Blucherfrage 17 bei Fr. May.

Bindernt. .b int in der Bel-Etage eine fch. 3-Bim, 28ohn. mir Bubeb, bill, ju verm, Rab. i.

Bunnerne. 27, 3 gr. Bammer m, Bab und Bub, per fofort ob. fpater gu becm. 8. Rab, baie bit 1. Gt. rechte.

Blücherftr. 34

icone 3-Simmermobnung mit Bad u Balton fojort gu berm. Nah. p. bei Bflug.

Dei Radfing wegzugebaiber fch 3 Bim. Boonung mit Rubeh und 2 Baltons, Roone firafe 22, 2 r., per infort obe-foater gu bermieten. Ras. Biliom-

Dopteimeritr, 50, Wenb., Mitb., Dreigimmerwohnung m. Gas und Robleneufzug gu but. Dognemerite 65, ich. 3-5im.-Bobin. (Rif.) mit Gas u Lehienaufzug per fof. ober fparer IN Derin.

Dogueimernt. 68, gwei 3: 3im. ju bermieten. Dopbeimerftr, 97a, Bordern 3 Bimmer-Bohnungen, ber

Reug, entipe, ju berm. Doppeimernt. 97a, Borberhaus 3 Zimmer-Bohnungen, ber Reug, entfpr., g verm. 681 Reug, entipr., g. verm.

unferen Meaganten un ber Dogbeimerftr. Rr 108, 110, 112 fi b in ben Borber. Baufern fort ber Reugeit aus jeftattete gefunde u. mit allem Rom.

auch an Richtmig,ieber fofort ober fpater gu ver-mieten. Die Wohnungen toanen tallich emgefchen rierben. Rabere Ausfunit mittage gwiiden 1/29-3 Hhr, ober abends nach 7 Ubr im baufe Riebricherftr. 7, Bort.

Beamten-Wohnungs Berein ju Biesoaben. G. G. m. v. &.

Debbeimerftraße 126 fc. gr. 3-3. 29ohn, fof ober ipat. ju von

Ettoi. ernrage ? Ben , 3 Bin., per lofort ju verm, Rat, bei Ben 815 :

Dilitterfir. 7, 20tb. Simmer-wohnung mit Bubeb, auf

Gleich ob, ip ju verm 765 Gleonor ufte. 3, 1, freundliche Wohnung von 3 Zimmern u. Ruche ju vermieren, Rab. 4467 Ede Dotheimerftr., Baben,

Gernt orberfrage, an D. gietenfcinle, 3 Binemerwohnung mit allem .ubebor, per 1. April 07 ober früher gu vermieten. Rab, im Reub, ob Weitendir, 18. 4107

3 Bimmer, Rude per fofort ob. fpater gu verm. Rah, b. Deren Laves Bremfer bal. rederenfer. 45, if. Manfard-wohn. 3 Bint. Riche und Reller im Bob, an finder. Leute per fofort gu bermiesen, Ran

Baderei. (6 neilenauft, 8 im Borber- u. Simerh, find ichine 3-Bim. Bobnungen mit reichlichem Bubeb. Per fofort gin vermieten.

(6) neifenan r. 2., 3-Bimmer-Boonung (. Etagel, freie Lage lefort ob. fpat. ju vern Nah. Sib., 1. t.

Gobenftr. 13, 3 Bimmer unb Bubeb. im Borberbaus gu bermirten Rab. bal (Boben it. 14, 3., 3 ginn., Bab. au verm.

Neubau Gebr. Yogler, Sallgarterur. 3. Bob., ichone 3-Bimmermobn., ber Reng, entipr een gerichtet, preism gu vm. Rab

S 3-Bimmer-Bobnung fof

Derbergt, 2, Sth. Dad, 3 Jim. u. Zubeh., monatsich 26 M., an vm R. p. 2 8719 abnur. 20, im. o- od, 5-3im Bohn, (2 Er) preidw, tof. ju verm Rab bart. 1 5

Stre ga ie 40, Gingang Rieme Ech salbacherite., 8-Bimmer-Wohning ju perm. Ratchgaffe .7 tit eine fco e, 8 Bim, und Ruche m. 1 Reller auf gleich ob, fpat, ju vm. Rab part, bei E. D. Jung. 5480

Baingerftrage 6) a 3 Bim. R. vermieten. 550 DRt. Große 3-Bi a. twohn, megguas-

Moripitrage 64. 91 teibedur. 5 fcone de gimmerfpater gu berni.

gu berm.

Detteibeditt. 7, Gde Gorfnrage. reichl. Bubeb. ju verm. Rab. bort Meconrage 23, 5, 3, 3 jim, in ade auf gield ober fpater

Mengaffe 22 ift eine 2-3-Bim. Wohnung gu berm. Redermaid rafe 4, oth, 3-3.-Bendjegas auf fof. gu vm. 3699

Riab. Bob. D r. Dranienarage 22, otu, o ti. Binde billig gu

Partin g 1. 3 Bent., Ruche sc. 440 Rab. Rheinftr. 52, 2.

Blatte.ftr. 82 n. Canbhand Reumit prachtvoller mueficht, find icone 3. u. 4.Bimmer-Bohnun jen mit Gas, Bab u. Balon auf fo'. an vermirten. Ran, bafelbft bei Friedr Becht,

It Beingauerirrage 5, Sib. icone 3 Bin. Wohnung mit Balf. per 1. Januar gu vm. Dah, rei Reiper, Bob. Sochp Cone 3 Simmerwoon, find gu perm. per lofort Rheingauer-

Biebitt. 2, 1. r., ich. 8- u. eine 2- jummerwohnung per fofort ober fpater ju verm

Hobernt, 3, 3. Stimmer- 250bn, per 1. 3an ju verm. 2373 Roberfit. 25, 1 Et., 8 gim. fofort ober 1. Januar gu berm. Bohn, mit allem Bubebor

auf 1. Januar ober fpater gu rerm. Rab. bafeibit. 5366 Seerovenfix 2 , Borberb., eleg. Rude, Danf. 2 Balfons sc. per Januar ober fpater gu berm.

Raberes bifelbit, 5011 Stein affe 6 . Bim. u. Ruche fof. ob. ipat. ju verm. 850 Steingaffe 1s, Dadmobnung. 3 gim, u. Ruche gu berm,

Preis 2 M. monati. Steingaffe 25, orb., 1. St., eine Sigim. Bobn. m. Zubeh. gl. 3576 od. mater gu verm. Chierfteinerftrafte 18 8 Bimmer und ubebor, im Mittelbau, gum 1. 3an. ju verm. 1358

Malbfir. 90, 1., 3 fd Bim. Bobn, billig gu vermieten. frage 172, part

23 erderar. 3, ich. 3-3.-28 chn., ber Meng, entfpr, mit ob. ohne Berfeatt ju berm. Raberes baf. part. redits.

20 Caendar, 23, ich. 3 Brumer-Bobn., 1. St., mit Ballon nebn Inteber auf 1. April gu Rab. part. r.

Yorkstrasse 4, 1. Etage, ich., geräumige 3.Bim. Wohnung nebft Bubebor, precem.

Porturage 9 frot 3-gim. Bobn. in bermieten.

portur. 34, ich. 3-3im. etsobn." weggu jahalber mit vedeutenbem Mittnachiag ju vin. R. b. 3.

Zietenring 5, 3-Bimmerwohnungen mit Ruche.

Bad und allem Bubeh., m. allem Romiort ber Mengeit eingerichtet, fotort ju bermieten. 2006. 1. Stod.

Gine fo.one 2., auch a. gimmer 23obnung im 1 Gt. mit freier Aussicht auf gleich, auch fpater ju verm, Schierfteinerfte, 2, 3u bem Sauje Mheinftr. 26 im

Dogbeim find zwei fcone Wohnungen gu 3 und 2 Simmer neoft reicht. Bubebor gu verm. Rab. Briebr. Bonbaufen, Friedrichftr. 4.

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubehor per fofort permieten

Grantfurterftrage 19.

· 2 Zimmer.

21 bolfftr. 6, Bob. Dad, 2 Bim. Rade und Reller gu berm.

Me bo inrage 16. Stb. 2 gint. u. Ruche per fofort ob. 1. Jan. au perm. 21 brechnrage 5, hib., Mani, 23, u. R., per fol. gu v.rm. Nat. Bob 1. 4221

10 ibrechtfrage 44. Stb. part., 200 Bobn. bon 2 gr. Jim, und Rifte per 1. Jan. 1907 gu vm. Preis 3:0 Mt. 3157 Bismardring 5, 864., 2 Jim., Ruche u Zubeh. p. 1. Jan.

an perm. Birich r. 30, zwei im 1 Ruche.

3 :: Bim. Bohn mit Bubehber an ffeine rub, Familien foi ober fpiter ju berm. Rab, baf. Burean im Sofe rechts. 5010

Bammer-Bohnungen gu perm. Rab, bafeibt im Laben ob. Mifolgsftr. 31. Bart. I. 58 9 Damvanna: 10, Git., Dacftod, 9 Kammern u. Ruche, fot, an rub., finberl. Mieter, für mouatl. 22 M. ju verm. Rab. C. Philippi.

Donneimerftr, 4, Bon, ", Bent. eber ipat. an rub. Familie g. bm. Cbr. Dormann. 2314

Dopuermernrage 26 2 Bimmer und Ruche per fofort an nur rub. Bente obne Rind. gu v. 5008 Dopheim rurage 68, Frontfp., 2 Bim. u. Ruche an eing. Berion auf gleich ober fpater gu vermieten 190

Dopheimeritrage si, . Mittelb. Bimmer, Rude und Reller im Abidinft, fofort ober fpater an verm. R. im Laben. 1715

Sopheimerftraße 88, im Dirib. ich. gr. Rimmer, 1 Rab. 1 Ruche se, neu berger. fogt, an Rab Borberbaus, 1. Gt. linte.

Dotzheimerstr. 97a Mittel u. Ceitenbau, 2-3immer woonungen gu vermieten.

preismert per fofort ober fpater gu vermitten. Raberes Borbers, Demoan Dopheimerftrage 108

(Gutter), gegenüber Gater babnbof, fcb. 2. Jim. Wotnungen erent, mit Werfftatren ob. Bagerramme au berm. Dogoetmerftrage 115 fcone

u-Bimmerwohnung fofort ab. fpater billig ju verm. Donnetmertrage 117 ich. 2-3.-28. in. Balt., im 3. Gt., billig gu

Dagbeimerfte. 122, Renb., fd. 2-3im. Bobn. m. Riofett u. Jan. ob. fpat. b. 3u um. 3085 2. Bunmer. Bobnung auf jofort

gu vermieten. Brobfabrif, Dotheimerftr. 126.

Sth., ju vermieten. Raberes 3, St. r. Citvillerftrage 14 2-3 - 29. p. fof. od. fv. R. Bob. p. L. 3160 Sdernforberitrafie, an b. Bietenper 1, April 07 ober fruber ju

vermieten. Rab. im Renbau ob. Weftenbor. 18. 4106 Felbitt, 27, eine tieine 28obnung auf fofort ober fpater

griedlichuraße 14, L, 2 Zimmer, Ruche, Bub., Milb., fofort gu bermieten. 804 bermieten.

Sth. Rort. 45, 2 ti. Bunmer, Oth. Bart., an 1 ob. 2 Berf per fofort ob. fp. gu verm. Rab.

ricerichur. 48, 4, St., Ginf. 250hn., 2 ob. 3 Bim., per fofort an mir rub. Beute 3. Bu ett. im 3 St. 9247 1-Rim - State 1-Bim.-Bobn, per fofort gu a. Was 1. St r. 9827

Sueijenauft, 8 tat Dintervaus 1 fcone 2-Bimmermobnung mit Bubebor per fofort gu ver-Raberes Borberhaus, pert, lin's.

(3) n. genauar, 25, D. 1. 1-Вішшегшофи. зи в. 3707

3 Bbenitrage 2, Otb., Bimmer und Bubehor auf 1. Januar ju vermieten. Rab.

63 Boennrage 11, 201b., 2- in. gu vermieten (5 ovenstr. 13, 2 Simmer und Bubebor im Sinterbans an permieten, Rob, baf. 5464

Neubau Gebr. Vogler, Ballgarterne. 8, Mitio., ichone 2: und 1-Bun.- beobn. preidie. tu permieten

Das. Bob. part Menban

hallgarterstraße 7

fcone 2 Bimmer Wohnungen mit Ruche, Bab, 2 Reller, 2 Baffans, Speicherverichlag, großer Borgarten, alles ber Reugeit emiprechend eingerichtet, auf fofort ober fpater ju vermieten. Dafetoft im Ceitentan icone

2-Bimmer-Bobnungen mit Baifon au vermieten. Rab, bafeibft bei MrchitettiR Stein

Keubau Hollgarierstrake 5 find 20 gim. Boon, mit igonen Baltons fof., angerden e. Bert-flatte, ca. 60 D. Mer., mit ober obne Bohn, zu vern. Raberes bal. Bhh., part bet Kart Boch. Maurermeider. 5466

Samundpr. 15. Oth. 2 Dad-Dermieten. 5316

Bellmundftrage 15, Bbb. Dad, 1 Bimmer und Ruche

Der fofort gu verm 6564
Sellmundir 33, 1., 23, a. R., im Dachfied, ju vermieten. 21 Mt.

Seamandur. 40, 14, 2-8-8.

Deliminbur, 42 1., a gint., Ruche u. Reiber ; 1. Jan. 07 gu em. Rab hib bart. 5476 Deienenar, la ich, 2-gimmer-Wohnung fofort gu berm.

Ran, tet Bornbran, 5203 Serberftraße al. Den., fc. 2.8-25., Abfcl., 1. Jan. gu pur.

Sieb Bed vert. 3158 Wengergaffe 18.

5 odifrage 11, Reuban, mebr 2-Rimmermobaumcen. Reugelt entiprechend, per 1. 3at 07 NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.

Ratifirage 18 Frontipin-Ruche, Reller un rubige Beute gum 1. Jam. ju vill

Marinrage 44, Many - wonnung. gu brim. Rab. bart, r. 31 2-3immer u. Buben (Seb.) an findett und Leute auf fofort au vm. Nab. Bob. B. L. Rornerftr, 6, 2 gimmer, Rudje uns Bubeh, fofort gu verm. Rab, bei Burt. 4446

Luremourgite. 4, fof. 2 Mant. mit Rochherb an rub. Beute ju vermieten.

1 Maufardwohnung, 2 Jimmer nebft Ruche, am rub, Leute zu vm. Micheloberg 32, Ede Schwal-bacherftr. b. Eud re. 9868 Bob, u Mani. nebit Ruche gu berm. 2545

Dettelveditrage 14, ich. 2. Bun.-Dereuraße 10. Deb., 2 Bim.-Rude etc. p. fof. gber fp. gu verm. Rab. Bob. 2 lints ober Morigfraße 50. 4449

Deroftrage 18 Manfardwohn, Reller ju um. R. 1. St. 1427 Deroftr. 29, 2 und 1 Bim. u. Derent. 88/87 2 gim. u. Ruche, 1. Stod, auf gleich ed fpat. Nageres Rerografie 23, bei 3706 Matter, Laben.

Chone große 2.Bim 250hnung mit Balton, Stb., 320 Mt. Jonuar ob. ipat. Raberes auf Januar ob. Blaberes. 55:0 Rettelbedftrage 10, part, Derteloedur, 14 fcone 2.3im,. 280.-

Deiecerwaloftraße 9 ichoner Lab, m. 2.3im.-LSohnung, Rüche, 2 Keller, ju vm R. p. L. Even-da 2 ft. Lagerräume. 2863

Gine icone Dachm. 2 Bun u. gu out, Blatterfir. 8, p. ohnung von u Bimmern u. Ruche auf fofort an rut, Leute gu permieten. Rab. Blatterftrage 19.

Bollon, fiche, Derb m. Gas-vorricht., eieftr. Licht, Gas, Manf. mach Belieben per fofert gu bermieten.

Panenthalerurage b, Settenb., eine Bobnung, 9 Bimmer und Ruche auf fofort ober fpater ju vermieten. Rab. Borberbaus, part.

Mauentagleeftr, 9 fat. 2-Bim. gu berin. 2-Bimmerwohnung nur an rub.

puniti. Dieter fof. gu verm. Dennarage 86, Cout., 2 Bim. u. Ruche auf 1. Januar zu

Demgauerftr. 4, Dib., 2. Bin. Bohnung gu berm.

2-Bimmer-Bobnung ju ber mieten. Rab. bei Reiper, Sodipart.

Maringauernt, 1.), wite., 2 3im. u. R., Nofcht, u. Bubeb. R. Bbb. 1. L. Mich.frage 19 2 Mani. vom Eigentumer fof, ju vm. 4296

Bimmer, Ruche und Reuer. Sib. 1., auf 1. Dez. ju vm. Michige, 15 a. Kontor. 2753
On conftrage 10 u gimmer und
Rume auf 1. Jan. ju vm.
Rah bafeloft. Hib. part. 5580

Möderitr. 13 freundliche Manf.-Bobnung, gwei

Bimmer und Ruche, per fofort ob. 1. Hopemite gu vermieten. 983

Dober t. 27, 1 * Dagwohning Roberalier 14, fc. Bromip.

an rug, Familie ju verm. Rab. Fetbur 6, 1. 4596 Domerberg 17, u. 2-3.-28. per 1. Jan. 4.18 2 inerberg 17, 2, 9-Bimmer, Bobu per 1, Jan. ju berm. Rab b. Erni, Steingaffe 17, 89 3 Budesbeimerftr, 20, Dimterbaus,

3 i. Stod, 2 Zim, und Ruche per fofert ju verm. 4637 3 inbederimernt. 20, hth. ich. 2 Zim, Wohn. per jofert cont. früher, ju verm. Rab, daf.

1 bei Ribus R438
Chachturage 8 u Bimmer Ruche u. R. gu bermieren.
Breis 19 Mt. 8689

Schachte. 29, Manjard-Wab. 2 Bimmer und Riiche. bermieten.

dachter, 30, Lammpounna, 2 3im., Ruche und Reller, in berm, Rab part. Charnborinte. 4, Wenban, ich. Bognungen v. 2 Bimmern

per fofort ober fpoter gu berm Rab, im Ban od, Babenar, 12, bodbart, L. bei Moder. Scharnberifte, 9 2-Bim. Bobn. (Grontip.) per 1. Januar ob fpater gu verm.

Mab. bafelbft. darnhorftitr. 9, 2.3im.-Bobn ber 1. Jan. ju um 536 Certobenftrage ab. Gta., eleg Wohn. von 2 3. u. R., Rtof.

im 916fchi. ev. Manf., Bas, p. 00. fp. 986b, bai. 500 Steingaffe 36, e. Dachwohnung bon 2 Bim. und eine von 3 3im, und Bubeh, auf gleich ob.

Scherfteinerftr, 9, ich Mani, -18. 2 Bim., ju perm. Schierficinerftr. 11. bth. ich per 1. Januar gu berm. Rab. Detb. part rechts. dierneinerfte. 12, Sto., icone 2 Bimmer u. Kuche auf 15.

Rob. ob. fp. gu rerm. Gine icone freundliche Bohn., 2 Bimmer, Ruche, im Breife on 250 Mt. jihrlich gu vermiet, Bartnerei Beig, Schierfieinerftrage linfe.

Iwei Zimmer mit Rude aut fobermieten Schierfte nerftrage 69, Daunusfit. 40, Sth., ich. Mani... Bohn., 2 Bim., 1 Rammer und Ruche, an ruh. Lente & vm. ichone 9- und 8-Bimmer.

mobnung zu vermieten. Haberes 20 Ruche per fofort billig gu verin, Rab. B. Berch, Dopheimer-

Freund, 2- 11. 3-31m. 2500n. 5 mit Bubeh, fof, ju um. Rab. Jalbitr., Ede Jagerfir., B. 4605

Walkmühistr. 32, Bohnung und Staffung p. fofort

Gine icone 2-Bim. Wohnung fur 330 Mit. fof. ju verm. Bairamftr. 20, Stb. 2, (Sine Bobnung, 2 Bimmer u. R. (Sich, 2.) ju verm, 5024 Belramfraße 20,

Rucke n. Keller per Kinche n. Keller per Saniramitrage 31, Seuenbau 1. St., 2 Bimmer, Ruche u. Reller fur 28 Mit, per Mon. gu vermieten, Raf. im 53

Disalramfit. 31 find eint Boun. Reder gu 18 und 90 Mt. per Monat gu berm, Mab. im Geb. linte, bei Schmibt.

23 alluferit. 3, ich. 2.3tmuser-Wohn. (oth., part.) per fofort ju berm. Rab. Borberh. alluferftrage 9 fcone 2, gim.

Bobnung, Mitteib., ju um. Dab Borbert. part. Donbeim, In den beiden Ren-Doubeim per fof, ober fpater ge-raumige 2-3im.-Wohnungen mit nbeb, bill, gu berm. Ran.

bet Ab. Bog baielbt Cime ichone, 2 auch 3- Bummer-Wohnung im 1. Et. mit freier Musficht auf gleich, auch ipater ju verm. Schierfteinerftr tt. Dobbeim,

Sonbeim, Beetricherftr. 71, jd. gefunde Wohn. 2 Bim. u. Ruche, event, einen Stod gang ju verm. Rob, baf. 5084

a 11 Dit, monati, gu verm, Rab bafefbft bei

Safob Serr Sonnenverg. Blatterirage 1 Bohnung von 2 Bimmern und Ruche folort gu berm. 5022

In Bleidenstadt,

bireft an ber Babu. ich 2- und 1. Bim. Bobn, ju verm. Man bei L. Bint, Bleibenftabt ob. B. Berch, Biesbaben. Dogheimerftrage 17.

Bieritadt, Sielh imitrage 2, fc. Rrontip.-Wohnung. 2 3im. und Riche mit Bubeb. u. Gartenbenngung febr billig gu vm. ba felbet gutes Logis für folibe junge

Donheim Burebabenernt, 22, Bohnungen mit Bubehor for, gut 29. Schneiber.

Um auch gwei ichous freundliche Zimmer (Landquienthalt) am Balbe grieg, i, b. Mabe v. Schlangen. bab, bill. gu vermieten, Rab. 96. Pauly, Gaulbrunnens

I Zimmer.

mieten Renbau Ablerftr. Rober. Bimmer gu verm.

fpater gu ben, Dlab. Baben, 2749 per fof ga verm. 5563

Bide und Reller per fojert AIS DOUGL.

Reller u. Manf. Bob. v. fof.

3 lücherftt, 10, Weite. p., 1 Bim Beute gu verm. Rab, Mtlo., 1 Er. ter Job, Caner

Bulowite. 4, 1, St. L, Manj. Bulowfir. 12, 1 Bim. u. Ruche ju perm. Rab part. 5091

Raberes C. Philippi,

Sch Stutmer und mobil, Mani. gu berni. Dogheimerftr. 10, 2 Donbeimerfte 83, Mith. 1 Bim. und Ruche (m Abiching)

Topheimerar. 98, Marely : 1.Bimmer-2Bohnungen per jofort gu vermieten, Raberes 2.

Su berm. Dotheimerftrafe 104.

mater gu beritt. Donnerftt. 122 Reub, 1 ich Bimmer mit Ruche. Riolett u. Spei efammer im Mbicht. (Reller) auf 1. Januar ober fpater billig

Drudenstraße 8 1 Bimmer mit Ruche auf gl, ober 9560

dernibroernt., an ber gieten-ichale, 1 Bimmer und Ruche per 1. April 1907 ober frühr gu verm. Rab. im Reuban 2B ftenbfir. 18.

Taufente. 17, Dachwohnung. 1 gim. und Ruche (8bb.) ju rm. Rab. Scharnborfifte.

Sranfenftrage 19 1 gimmer und Riche, Bob., Dachwoon, nen bergerichtet, auf gleich oder fpater billig ju verm. R. Boh 1. 891 Reller per fofort ober fpater

Selbfir. 19, eine beigb. Manf.

Tibar, 19, 1 Bim. mit Reller ju bermieten, Ras, bafeloft,

gu permieten Fribitrafie 27.

Sartingitrage 1 1 jum., Ruche u. Reder per fofort gu perm Rab, bei D. Beig, Abler.

Süche per fofort qu bm. 5085

Molerftrage 22, Bart,-Wohn, Bim. in Ruche 5, vm. 2978 Dierfrage 23 ft. Bart,-Woon., Chube n. Ruche, vaffenb für Condmacher, fofort ju vm. 5028 Dunmer u. Auche fofert ju ver-Dierftrage 30, 1 fd. belles Dachwohnung auf gleich ob.

Dachgimmer auf gleich ober 1. Dezember ju vermieten. Breis Wit. pro Mongt.

Bieidgitt. 16. icere beigb. Mani gu berm. Rab. p., Baderloben.

Dadwohnung, beft. que I gim,

16.50 per Men. Rab. 44 Dambachtbal 2, 2, Gt. Jambachtaf 12. 25cb., 2. Et., ein febr fc. gr. Bimmer mit Mant, fof. fur 30 M. menatt gu Dambachtal 12, 1,

ober fpater ju vermieten.

3ch Binimer und mobl Dank

Dobbeimer r. 105, Ste, 1 3.

an perm.

3 gu vermieten. Rab, bafetbft Gt. r. 8915

(Ein Bintmer und Ruche mit feller auf gleich ob. fpater

ftrane 60.

Sellmunditt. 30,
1 Simmer und Ruche zu verm.
Rab vart.

Rab rart. 5690 Seimunder, 38, 1, 1 8. und Küche, 16 M., 3u vm. 3694

Sellmundfir. 41 find Wohn, bon 1 Bim. n. I Ruche tu perm. Mab, bei 3. Dornung & Co.

beigb. Dacigimmer a. 1. Sept. gn verm. Dochfte, 6. 6319 Canftrage 19 Dachwohnung, 1 Bimmer und Ruche

Saturage 2 1 3mm., Ruche si permieten. Rarfur, ... Bob., Dachwohn., 1 Bim., Ruche u. Reller, an M. Familie gu vermieten, Mab

Gin Zimmer

2. Stod.

Rederftrage 17. S rengaffe 64 |chone mani, 29. 1 Bim., Rucht u Rammer, im Abichius ... Raberes 2. bei Berharbt. 4397 Senausftr. 1 1 3, 1 ft., 1 ned. rechte bei Betei.

Seudweger. 3 ift 1 3tm. u. Ruche für monatt. 17 M., fowie ! Bim, für monatl. 10 MR, und 1 Bim, für monatl. 6 MR, ju verm. Rab Blatterbr. 30, 1, 8317 1 Leine Wohnung ju vermieten Budwigftr. 20, 30

Mauergaffe 17, froi, Frontevent, mit Manf, an linberl. Bente fat. ob. fpat. ju brent. Derinftr. 28, Geontfo., 1 Sim u. Ruche, an rud. Pente ju om. Rab 1. Etage. 2317 28 und Reller fofort ju verm. Meroffrane 6.

Derofte. 36, fl. Manf. 28oan gia Deritt. Merteibeditrage 5 ein Bimmer u. gu permieten.

ichones Frontipitgin, (Mero-firage 35/37) per gleich ober (poter ju verm, Rab, Rerofir 23, bei Duffer, Laben. Sranienitr. 62, ein Manfard Bimmer gu berm. Mbeinftr, 26, id. Fronipingim.

Gel., event, mit Benf. ju verm. De beingauerfte, 13, Mittelbau, pon 1 Bimmer u. Ruche & vm 9727 Bimmer, Ruche und Reder Michinrage 15 a. Routor. Eine fcone beigbare Maniaro ant antanbige rufige Berfan tillig

ju vermieten. Rab. Roonftrage 9, part. Deberftrage 3 fcone Manfaroc befort ju vermieten. 8708 Maberes im Redaurant

Sanigaffe 28, 2 Mohnungen. Blitte., 1. t. fe 1 gim, n. Ruche, per fofort, event. fpater gu Schachtfie, 12 Dadwohn,, 1 gim. 2762 Cerobenitr. 20, Gto., 250un.

Blafchenbierfeller per fof. ob. u verm. Dab, baf. 2:345 Bohnungen ju verm. Rab. Schierfteinernraße 22 geraumige Siab. Borberb, part. ifs. 4034

Stude u. Reller an ruhige Beute auf gleich od, fpat, ju vm. 98ab. 3 Et. 6685

Denigaffe 6, 1, gr. Manf. in. 2 Betten fr.i. 1947
Denigan - chuiverg 23 1 Jim. in. Ruche, im Seitenbau i. St., 240 Met, pr. Jahr 3n vermieten. 902 retmieten. 902 greingaffe 26, beigo, geraumge Dachfinbe auf fofort ju ver-

mieten. Tounuear. 25, fc. groß. Gront-Mani. gin perm. Rab. Daf. (Drogerie).

Daframfir, 7, Bon., 1 Bi m und Ruche (neu), Dang. auf fofort ober fpater an rubige Wieter ju Berm. 3071 Gine Wohnung, 1 Simmer und Ruche. Borderbous 4., ju vermieten Balramfrage 20, 50.3

23 aramur. 30, 1 gim., Ruche u Reder gu verm 5329 23 eariger. 33, 1., febr freundl. Mani. Bobnung, 1 Zimmer, Ruche, Reller an fl. Familie per fofort gu verm

Beller gieich ober fpater gu vermieten.

213 evergaffe be, ein 3im und Ruche to, ju verm. Rab.
9271

Gin ich. Frontipipgint, an ein

perm., ebent. auch gu Mobelein-ftellen, Rab. Weftenbfit. 5. 3898

(fin Bimmer und Ruche in Bellmundfir. ju beim. Dortitr. 3, Bob., 1 Bim, R n Reller auf gl. ab, ib verm, Rab. 1. St. r. Buche n. Inbeh. ber fif. perm. Rab. bart. linte. 3 Ruche ber fofert gu bern

Leero Zimmer etc.

Rab beim Bermalter,

Beere Manjarbe fotor ju be mieten. Rab. Blücherfr, 1

Gin leeres Bimmer ju bern Friedrichftrage 29. Bimmer mit Ballon gu un. Bu erfr. im 3, Gt.

Sarringuraße 18, 2 fleine, urre Barierreymmer an rus Berfon fofort ju berm. Delmundftr. 42, lecred Man Bim. fo'. gu brem.

Drantengrafe 17, part. t. M. greimftrage bo, 1. Et, Simmer nur an antanbie Damen fofort ober fpater git te

(Bin ober giber leere gerabe Danfarbaimmer billig gu permieten Rheingauerftrafe Schwalbacherfte. 28 & 1. z.

Möblirte Zimmer.

Beff. Fräulein

findet fcon mobl. Bimmer mit Brubftud bei auter Familie, auf 2Bunich Fam. Anichlug. Geft. Cf. u. S. 2288 a b. Grv. b. 21 228 Gut möbl. ungen. Dodip., ift fofort ob. ipie, an

Off. titte u. M. B. 85 bauptpoftfag niebergutegen, 153 21 b.erftr. 10 Sto , i Bimmer, 6550 Molerftr. ab, part, era. m. Arveiter Edifafftelle. 56

D

Danfurage 8, With. 1, mit Rimmer ju verm. Trenter erhalten Schlafitelle m. ober ohne Roft Mibrechtfte. 37, 5tb., 1. G.

Mibremtitr. 40 erhauten gunint. Arbeiter fcone Schlaftielle 2 iep. Bim. in. 2 Betten & 20 4.50 monatl. fof, ju berm

Birichit. 16a, 2 De Spare an permeter Ses Spater gu vermieten Bleichftrage 30, 3, recht. Dopheimerfrage 24, 1., 2 fch. m. Bimmer u. beigb. Maniard. 1-2 Betten, bill. ju vm. 5195

Dotheimerftr. 44. Sth. part. linte, Schlafiteue #

Clivillerftr. 14, Bob. p. linis, Dobheimerftrage 108, hinterhaus.

Gieonorenfte. 3, 9. St. recht. Billimet. 5508

Emperat, 20, 18th. 2, 1ch. mil. Jim. m. g. v. Benj. ani si gu vin. an Dame ob Frn. 3023 Emfecte 49, mood, Bimmer 36432 Brave Arb. erb, bill. Satul-Belle, Fanibrunnenftr. 12, 60-mufeladen b Ridel.

Tranfenftrage 10, S. f., mebl. Bimmer mit 1-2 Beties ju

Dein, ider Arbeiter ech. white Belle Gobenftr. 5, Dette al bei Bifcof.

hellmundar, 6, 3, L

Beimunbitr. 7, 8, 1 Sellmundftr, 36, 1,, fc. mol. Bimmer (fep.), Plabier, gutt Peuffon, gu berm. 4484

Söngester, 22, 1., gur ma Simmer zu verm. 10. Möbl. 3immer billig zu verm. 568

Debt. Bimmer gum 1. Januar 3453

6

ein Maden paff. für jebe Brande,

auch für Bureaugwede, und ein

ichoner, großes Reller, :aff f. Weinlager, fafort gu rerm. Rab. bei Start Naberitr. 29. 4465

Schoner Laden,

in nachfter Rabe bes Babubots, mir ober chne Bobnung, per

Bieichftrage) Laben mit 3-3.
Bobn. und Bubeh, auf 1. April ju verm. Geschäfteinventar und Barenlager fann mit fibernommen werben. Ge.

werben Gr. Zorfabrt, Pager

Blucherfir. 27, Caben mir 2- ober 3-Bimmermohnung per fofort

Ellenbogengasse 10

Gin Laden

nebit Wohn, 5 Bim u. Wilde p. 1. Oft, ju um. Friedrichftr. 29.

Jahnstraße 8

ein Baben per fofort gu bermieten. Rab 1. Grace. 1619

Jahnstrasse 34 Baben mit 2.

1. 3an, ju berm, Breis 800. DR. 92ab, 2. Et. linte. 4472

Saben u. Bobnung (Breis 1100 Mt.) auf 1. Jan. 1907 ju

verm. Much ift ber Laben für and. Gefchaft gu verm. Rab. Bob.

Caben mit 2 2bohnrommen auf

ein fleiner Laben ju vermieten. Dab. bei Duffer. 60

oter ipater ju term. Wab, bafelbit 1. St. redite.

Albrechtftrage 13, p.

fotort gu vermieten

97r. 201. Beff armener erh fch. Louis Der Ging an van 5455 ermanuft 3, Stb., 1 St. Finf, möbl. Mansarde ja permieten hermannftr. 16, 3, 1, Diebeierre Manjarde gu verm. 5. 5. 6511 unt. Arbeuer erhalt Roft und Logis Cins. mabi, Banuser für 16 20., aber unmabl, 12 20. gu om. 38. 1. 1. porm. 3826 Remit. 37. 2 Gr. L. len. meb. Gariprafte 87, 2. L. 2 grope enfandige Berfon fofort gu ber Sentfrage 1, p., eieg, mebi, Bim, mit fep. Gingang fofort ju ant. Dern fofert ju bin. Bebrar. 8, 1. St. Cin mon. Mani.-Bimmer mit ober obne Roft ju verm. 1873 Lebrfte 16, 8. St. Burmigftrage 4 2 eingeine Bim. Wie Bullenftr. 12, D., 1 Stiege 5501 Em enftrafe 14, Sto. part , erb 5657 Dauergaffe 3/5 mool Bimme De mitur, 1., 3., bei Schafer, Schlegiblat, erbalt auftand. inner Mann gutes Logis mie ob. tus Roft. 2922 (Sin brav, mabchen erh, Bogis Moriter. 41, Sth. Stoffee, gut mool, 2-Genner-Bimmer gu verm. Dioripitraße 11, 9. Worigur. o9, Sto. p., mobi. Zanimer zu verm. 2355 Moripat, du. 1, erb, junger Mann ich. Logis und Roft fer 1. M. per Woche. 8790 Peroite. 3. Leute erhalten Roft u. Logis. Raberes Menen. 48. 1. r., eleg, und einf. mabt. Bim., a. 2B. mit Eri, Bicht, Beig. und Bab, pro In 2 u. 4 MR. gu vm. 3880 Um Daustbabnhof Simmer fr., 1,50 Miforager, 83, 1, L 8879 Dimiener, 25, S. p. r., mol. Bimmer, fep. Gingang. in Dinienfir. 27, 2, 1., ergoten auft, Arbeiter Logis. 3887 Bimmer gu berm. Gitterur. 78, erb Arbeiter oa. Madden b. Logis. 6972 Impodberger R F., 1—2 B an rubige Lenter gam 1. Deg. 2170 Disbergsir. 7. hochp., Bir. 2 in nen guredit gemachte ifnung Ribeinbabnftr. 4, 1. Et. frage 8, 2 St. 1104

Diob. Mani, ju berm Rero-frage 36, 1. iinfa. 5424 breint Arb. ern. Schlafgede Cranienfte. 27, Bbb., Manf. Canienfte. 27, u. L. mobil. Grmutliches weim. Behaglich mabl, Himmer mit u, ohne steffion. Umgegogen bon Rhein-Beber im Saufe. 70
Diebent, S, S, L, mod. Bim, an grt. ob, herrn bill g in mitte, loa, Str. u., ichon mitt Jim. mit Raffer, per che für 4 M. in verm. 170 Matter, 21, 1. r., gr. gut moot, Binn zu veren. 1108 Congr. 8, 1. Gr. r., icon mobil Bimmer mit ob, obne Jern. 20, 2 1., ichon modi.
Jern. 20, 2 1., ichon modi.
Jen. m. 2 Letten m. oder
der Lenkon abzugeben. 3083.
Jemerorg 16 modi. Zummer
am Tage. Boden u. Mon. Dobi, Zimmer fof, 31 vern. Bomerberg 20. 9917 Chir ordenti skabmen erbaiten Römerberg 29, 3 Pamerberg of, hib. 1., erpa t. 8379 Arinlige Arbeiter 5588 Saa'gaffe 32.

415

ð

14. Dezember 1906. eine Blanfarde ju verm. 9981 80 7 Wiöbl, Zimmer gu vermieren 28. Sebanür, 5, Sta., 1. St. I. 2876 Erban rage 6, 200, 3. 6t., Ife. 1 mobt Simmer billig Junger Mann tann Ron und Bogis erbalten 8096 Sedanftr. 7. 5:5, 2. St. L. Cebanplay 7, 3, moot, Mont, beigber, preifen gu um. 2103 Freundich mobl. Fimmer bing gu verm, in rub, ft. Familie gedanfraße 10, hth. 2. 4066
Stanplay 7, 3., ichon mobl. Jummer für 1 bis 2 herren ju vur, mit ob. ohne Benf. 104 borgirafe 2, Frontfpipe Gerobenitrage 28, 2., bie R., gut mobl. fep. Bimmer an Ginf. mobl. Bim. (fep. Ging.)
mit 2 Betten bill. ju pernt. Steincoffe 18, 1 Chwarbacherftr. 25. Deb. 2. fonnen gmei reint. Arbeite Schlaiftelle erbalten. 5134 10 dou, Bart, gin. fep, Ging. Schwalog perftrage 51. Laden. Chwaibacherfir. 63, 5. p., eint. Schwalbacherfte 75, 2 Gt., mot. Sim. billig in berm. 286 (Sin reinl. Riebeiter tama Echlof. fielle erhalten bei G. Bund, Rt. Schwalbacherftr. 5, 2. 5705 Wollufersir. 5, Hib. parl., m. Jim. mit Rapce zu vermieten. 29. 3,50 P. t 3257 202 dol. Zim. zu verm. 4511 Walramstraße 6. 2. r. Gin ordentt. Moeden finder ficher ficher Malluferftr. 9, Belt. 1 Sunger Brann erb. fcb. Logis baltamftr. 18, 1. 1. 3746 Bellrighraße 11, p., mbl. Bim. gu vermieten 20 ellrinftr. 19, part., e mobi Bimmer m. fep, Eingang per fofort an anftanb. beran gu permieten. Bellritetr. 19, part., ein möbl Bimmer per fof. an anft herrn ju berm.

in germ.

Reinl. Arbeiter

Porffir. 9, 1, L, erb. auftanbige geute gutes Vogis 1783

(Sin ichones mobi, Bimmer an

Gin imanes most. Finder an Dermieten, Angujeben borm. Hoel-fraße 22, 1, L. 5684

Dietenring 1, Dib., p. c., ert. 2

dank. Arbeiter ichones, fanb.

Zielenring 3, 2. links,

gu bermieten.

gu bermieten. 1545
Grumermannfte. 6, 1, 1, ichon
gr. eleg. mobl, Jim, (m. Raffee
6 Wt. b. Monat) an beff. Hen.
fofort ju verm
4382
Wobl. Zimmer ju vermieten
Zimmermannfte. 8, Gartenhans. 3. rechts 5678

2 möbl. 3immer

ju berm. Dophe,m, Biesbabener : ftrage 41, 1. St. 6330

Läden.

Borbere Milolabar, (nabe Ede Rheinftr.) follen bemnadft Laben und Betrieberaume (im

Sof) eingerichtet werben. Refief-tanten belieb. Offerten u. 8 20

in ber Unn.-Erp. D. Frens. Wiesbraden, niebergulegen 55/170

Für Konsumgeschäfte!

Econer Laben, 25 D-Meter grod, mit 2 Zimmern und Auche emutilere Ablerite.) für 800 Marf ver Jahr softenten, steinen, Möb. Ableritraße La, Neuban, bei M. 1672

Saber L. 1673

Saber L. 1673

Laben mit himmer, Kuche und Rebenraum, Werthalt mit Eagerraum zusammen ober einzeln, f. 1. Cheschoft greignet, zu von. N. herderftr. 25, 1. r. 8539

Seichäit. Pr. 600 Mt. 4396 Ratifix 8, part. Ratificage al Baben, für jebes Bohnung au vermieten. Raberes 1. Stod. Laden Rariftr. 40 für jebes Gefcaft paffend, mit ober ohne Wohnung, event. Rellet, Lagerraumen, ju bermieten. Raberes Bart, 5223 Redernt. 11. p., Laben i. 300 Mt, mit Bim. paff. f. Schuh-mocher., fof. gu vermirten. 5116 28 eftenoftr. 20, part, einfach mabl, Bim. (fep, Eingang) au bermieten 4036 Voriharege 11 mobl. Manvarve mir Koft f. 10 M. wöchent. Rirdgaffe 9 ein iconer Paben, für jebes Wefchaft geeignet, fofort gu vermieten. gu berin. 9% p. Rabered borrie bit 1. 1 Gleg, moot Baltongim, ungen, wit g. Pianino, a. b. Berrn bei geb. ig. finderi. Witme gu perm. Bortburage 13, 2, 3747

Laden Langgaffe 31 (Raifers Raffer-gefchaft) ift auf 1. April 1907 anderweitig ju permieten. Rab. Portitrage 7, & 1. r., icon mobl. Bim. an anit. Fraulein dal., 1. St. Caben mit toohnung, geraumige gute Reber, morin feit 40 Bobren ein Material., Folonial. und Farbwarengeichaft betrieben findet Logis auf gleich 5536 Bortftrage 7, Boli., 1. r

murbe, gu bermieten, en. Saus gu verlaufen. Rab. Debrftrage 14, 1 Mauritiusftr. 10 Baben per 1. Mpril 1907 ju p 2796 Saben mit Ginrichtung preistvert ju vermieten. Raberes 8498

Deieberwalofte. 8, part, ifnts, 1 Baben mit Buben, ju vm. Moolf Center lebermaibfir, 10 ift ein Baben mit fleiner Wobnung, febr baffend für Frifeure, per fofort gu vermieten Raberes Berberft. 10, 1. Er., und 2933 Raifer Griedrich-Ming 74, 3

Raifer Griedrich-Ring 74. 3

Pramentraße 42 Baben, f. jed.
Geschäft paffend, mit 2-43.-B fof, ober ipat, an v. 5222

Pramentr. 45, ichoner Baden
mit 2-Bimmerw, für jedes
Geschäft geeign., per 1. April zu
verm. Rab. im Ediaben. 825 Sch. Laden iof. an per-

Rheinftr 43. Blumenlaben Deingauernrage 6, Laben mit Baderei ju vermieten. Dib.

Gertoetuir, 16, großer Baden.
worin 6 3. ein Aclonialw.
Gefcaft betrieben wurde, mit
3.Bimmer-Bodnung ift fot ober frater zu verm, Rab, Batom-erabe 1, bei Dambmann. 741

Laden.

Edoner, großes Laben per fol. gu vermieten. Rab. Schwalbader-Schermenerft, 11, fc, Laben und Lagerraum mit ob. obne Wobanny per fot, gu vm. 98ab. With, vort rechts, 46:4

28 Ediaden mit 8 Schoufeftern und Sabenzimmer. Rab, bafetbil,

Schoner Laden. geraumig mit 3 Chanfenneen, Ede Wellrin und hellmundtr. belegen, auf fofort ju berm. Mas baleibft im Ed aben. 9718

Wilhelmitrage 6 großer Laden mit graß. Echanerter. aufdließ no vier Bimmer. guigimmen ca. 200 qm. auch Eingang pom Bole aus, per 1. Apr. 07ga um. St. Sitreau Sotel Mercopole, vermittags 11-12 Uhr.

THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN für beff. Epegerei, Deli-fateffen. ob. Raffer Gefchaft febr geeigner, in beiter Geichaftstage ber 1. Jan. 1907 ju verm, Rab. 1. Etage. 5115

Weitenditr. 32, Laben, Wafchtuche und Flaichen-bierteller fof. bill ju vin. 5083 Echoner, großer

Laden mit Labengimmer billig gu berm Rab. Portfer 4, 1, 3 Gdb. Baben mit 1. en. 3.3. Brifent. Butter- u. Geeignet für Grifent. Butter- u. Giergefchaft ob. t. Wurftauffdnitt. Rab. 705

Dogheim. Laden mit 2-Rim. Bohnung. Rubehör, in beiter Lage, für jed. Gelchöft geeignet, ju verm. Rab, in der Erped d. Bi. 5932

Bietenring 6.

Dotheint, fleiner- und Biebricherfte, ift ein fc Laben m. Wohnung, 3 Bim. u. Ruche, nebn Bubeb., f. jed. Gefchaft poff., b. an verm. Rab, bol. 8345

Geschäftslokale.

Neubau Adlerstrasse 29 find auf gleich ober fpater billig ju bermietent I große belle Bert. ftatte, 1 Bierfeller, I großer Laben, Stallung fur 2 Pferbe, Wogen-remite und Butterraum mit und obne Bobnung. Gieftr. Beleucht. ung. Rober, bafelbit I. St. rechts.

Schoner boffeller, ea, 90 D.- 24, groß, febr tabl, fur Bier-Bein. ober Apfelmeiniagerang event, mit Bureau und icone 3-Bimmerwohnung per fofort gut verm. Moe beibftr. 81, 3688

Bur rubiges Beichait puffenber Ramm, ca. 30 qm, nebit 3 Sim -2Bohnung in gurem Saufe (Stb.) an rubige Brute ju vermieren. 6187 Abelheibir, 81,

Choner Doffeller, ca. 10 D. Mir, febr fübl, t. Bier, Wein- ob. Apfelweinlagerung, nebft ichonen Lagerraumen ob. Bureau bagu, event, S-Jim. Bohn. (Oth.) jum 1, Oft., event. 1, Sept. 30 perm, Meelbeibftr, E1.

ca. 30 qm nebt 5 Zimmer. Wohnung in guten Saufe, Sth., an rubige Bente ju vermieten. 5498 Rotheibur, 81.

Adolfstraße 5 icone gr. beile Souterrainraume und gr Reller als Weichafta. ober Lagerramme mit ober obne Wohn gu permieten.

Biemerdring 21, iconer groß. Beinfeller, u. b. Boftamt 3 bel. (mebrere Jahre von Beingroß. handlung benugt worben), ift mit geneun Jadraum. Bureau, habt, gregen Padraum, Bureau, habt, Parent, habt, Baller u. Ablauf (Größe giefa 220 C.-M.), per fofort ab. foater ju berm. Breis Mt. 800, mit Bureau Mt. 1100. Rab. bafelbit, 1. St. r., ob. Bleichftrage 41. Bureau im bofe rechts 4595

Baderet nebit u Bimmerwohn., Balomfir, Gde Bietenring, ju berm. Rab, part., b. Gudels.

b raer. 4606
Schone große Lagerriume mit Burcan, and als Ber-fleigerungelatat febr geignet, fofget gu vermieren Riarentualerfraße 4,

tin Paten 652
Lendwigne, 5 find ich geraumige
Lagerraume, in nordem feit-ber ein Gefchaft mit An und Berlauf von Mobein betrieben murbe, umfidnbehafber fof. bidig gu bermieten. 9170 gu permieten. Rab. Blatterbrafe 3) 1.

Bäckerei

nebit Laben jund Wohnung ju 4334 wermieten Rab. 4334 Mbeingguerftrage 6, 1. St. i. Gin Refler, mo 10 Jahre ein Blafchenbiergeichäft tetrieben murbe, mit Stall in Wa emplay auf 1. Januar 1907 zu vm. 224 Ros. Steingaffe 38, bei Weig. Dettelbedfrage b. Souterraine raume für alle Imede groß-u. beine Werffatt, alles mit Gas und Baffer, fof. bill, ju bm. 9688

Werkstätten etc.

Bismardring 5 Bertftatte mit 2 Zagerraum, ev. Wonnung.
2 Zimmer n. Rüche zu vermiet.
Nöb. Bob H.Bart 4594
Bismardrung 7, Kagerraum
per sojort ober 1. Januar

Binderftr 23 it eine gr beile Berffatte gu verm, Rab. bajelbft im Saben ober Rifelas ftrage 31, Part. I.

Bellowftr. 18, ichone geräumige Berift, od. Lager p. 1. April 1907 an ruh, Geich, ju bern, Elefte Anichius, fowie hof und Zorfahrt porbanden, Wohn, tann auf Bunfc mitvermietet werden. Rab baf. 8. Gt. 1fs. 2515

Gin großer Eisteller gu ber-berm. Rab. b. Stahlbeber, Dogheimerftr. 34, 1. A569 Dogbeimerftr. 62, thertfta.ten, Bab. part. I.

Dopheimerfir, 88 1 gr. Bimmer für Bureau ad. Mobel, mit bequemem Eingang v. Hofe aus, m Milb, part, fogl, ju vm. 4622 Rab. Borberbaus, 1. St. lints

Franfengrage 18, part., belle Berfft. fof. gu berm. 5847 (5 Reijenauitr, 8 find 3 Cont. Brede geeignet, per fof, gu berm. Rab. baleibft mart, linte. 1846

(S neifenaufir. 8 grope Lagerfell. mit Bas u. 2Baffer p. fofort gu vermieten. Rab bafelbit part. finfe.

Genftr. 2, ich belle Werfft. auf 1. Januar ju verm Näb. Bbb., vart. r. 5082 (5 duennr, 12, Ede gerberet., auch ale Berfftatte für rubiges Befchaft febr geeignet, per fafort ober fpater gu berm, Rab. bafeloft pt., 05 Bhiippsbergftr. 13 4207 Sbenftrage 14 fcbne belle Bertfiatt u. Lagerraum jofert bill. ju berm. 9t. 2. Er Its. 52:2

Stauung für 2 Bferbe auf gleich gu vermirten 5660 Sodifiatte 8.

harint, 32, 1. r. Stallung für 11-2 Bferbe, Doft. mit eber obne Remife ju berin. 7435.
Ein jehoner Don- und Bemuße garten ju bermieten 3865.
Rellerdrafte II. b. r.

Botogt. ober Malerafelier mit Rebenraumen gu berm. Rab. Rirchgaffe 54, port. De noau o. Regnteften R. Lang. Bochringeiftr. Doffeller, 2 Wertfiatren, Statiungen. 29obn. pan 1 bis B Bim, ju bm. Rab. Rietenring 2, part. r. Berfriatten, Lagerraume, bell Rab. Mauergaffe 10, Pab 7800

Micheisberg un, Stallungen i. gu bermieten, 5371

Große belle Wertstätte,

im Mittetbau, 65 Duabr. Dir Podenraum, für I. April gu ver-2. Schwend, Dubligaffe 11.

Deronrage 18 Wertnatte ju om

werkstatt od. Lagerraum, 20 C Mer, gu verm. 5319 Rettelbedir 19, 1. 1

Deuemganerftr. 8, Hagerranm u. 31 Dermieten. 7908
Deinigenerfte. 8, B. t., rager play mit Gemufe- und Doft-

garten, umgaunt, verschloffen, am Fahrmeg liegend, Rabe Schier-Ariverfitz, zu verm. 7099 beinganerir. 15, ich. trockene Wertflätte u. Lagerräumt

billig zu vermieten, Bohnung ju berm, Roon-

Brafe 6. 7759 Dinbesbeimernt. 28 (Neubau) großer Weine u. Lagerfeller, a. 90 Quadratmeter, fofort gu permiethers.

Grosser Lagerraum mit Gas n. Baffer g'eich o. ipat ju bermiet. Reubau Scharmborn-

Sebanp ay 4, 2 Werift, auch ale Laterranne 1, em 4615 Secrobenftt. 30 jum Einftell. tonm 2 Souterrainzimmer gum 1. Oft. zu vermieten. 6061

Werkslöllen, Magazine, Geschäftsenume mit Rontor billig gu berm. Walramftr. 31. Nab. im Sib. linte, bei Schmibt. 5308

Waldfraffe an Doubeimer-

Bertftätten mit Lagerränmen

in 3 Grogen, gang ober geth, für jed. Betrieb gerign. (Gadernführung), in angert be quemer Berbind, gu einander, ber fof, ob. ibat, gu bm, Rab. im Ban ober Bauburean, Gobenftr. 18.

Chierneinerite, 22 tleiner Lagerraum ju vermieten. Rab. Borberg, part, Gule.

Trodene Lagerräume,

auch für Debrellager, Borbers bans, Sodrigeichos n. b. Strafe fomte 1 Dachtamuter für Mobe eingnfteilen, Lagerfeller u. Bob. nung gu vermieten. Bu er-fragen Echierfteinerfie. 18 und Eleonorenftrage 5, 1.

230int feller girfa 20 Grad Schwalbocherftrage 89.

beimerfte 84, frei. Befonders belle Berfftatte mit halle, gul. ca. 150 Q -Mir. groß, event. and als Lagerraum, Sang ob. geteilt, per fofort ob. fpat. gu vm. Rab. baf. ob. Schierfteinerbr, 15, p. 2477

Selle mittelgroße Werfftaite in 4591 Edmalbaderfir. 57, pt. 3) ortitr. 29, ich. Wertft a. als Bafderei a. Lagerr, 1. 4. 06 5 bm. (300 Dt.), et, mit 2-3ims Bobnung (290 Mt.). 9118

(roger beuer Bagerraum, Bart . gu vermieten. Rab. Dortfir. 31.1. f.

Bu verpachten Ader, 45 Mr., hinter ber Welleit-müble, mit Dbilbaumen, welcher fich auch gum Anlegen eines Bartens eignet. 306, Sara Wie, Bietenr, 2, pr. Bietenrung 12, Werffhate und Ragerramm fof, bill. ju mn., Nab. beim Bermafter. 4216

Pensionen.

Pension Beatrice, Gartenftrage 12,

vornehme, rubige Rurlage, elegant mobl. Bimmer frei. Baber, borg. Ruche, magier Breife. 4061

Villa Grandpair, Emferftr. 15 n. 17. Te.ef. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, Rede Diatterm.

2-3 geb. junge maben Auf-nahme in N. eratt. Fremben-Benjur Erlernung u. ff. Ruche und

Danebalt, 9797 Benfinn Bella, Rheinftrafie 26. Gasihaus zum Römerberg.

Romerberg 8. Romerberg 8. Gut mobl. Bim. von 0.80 Mt. an, Befannt gute Ritte, Grant. Billarb, Borgigt. Birre (Schiffer. hof). Reine Beine, Den herren Beidaftereifenden ju empfehlen. 8782 3nb.: 28 Ih. Roffet.

Kauigeluche

Brei gedrauchte, eiferne Faffer, ungefähr 2 Mer. boch u. 1,30 2 tr. breit, werden zu faufen gef. Schierftein, Bilbelmitr. 46, 3622

Antent von herren-Riedera und Schuthwerf after Uer Sohlen und Sleck für Damensteiel 2. – bis 2.20 für Orrendielel 2.70 bis 3. –

Meparaturen ichnell und gut. Pius Soneider, Micheleberg 26

Verkäuse

Su Counenberg, Talftrafe 16, find mehrere Ginlegeichmeine gu verfaufen.

Kanarien (Stamm Geifert), Gibne und Beibchen, preiswert zu vert. Reugasic 12, Seb. 2 4495

Kanarienhähne, Deble n gute Schodeivogel. Stammeltern pramiiert mit 253 Bunften und fiberner Debaile, fom Beiben gu vertaufen Bortfir. 14, htb. 3., bei G. Gömpel. 5631 Billige Breife.

Wegen Geschäftsaufgabe

gu verfaufen : I gutes Pferb. 5 3., (Garantie), 1 gweige, it 1 einfo. Bagen, Rarren und Adergerate u. bgl., Riechen u. Saferftroh. 92, in ber Ern. d. Bl.

Beine, Rehninfcher, Zimmerr., gute Rongert Barfengither b.

Ranarien, Stamm Ceifert. Begen Mangel an Beit vertaufe Lum jeben annehmbaren Breis. Stamm pramitert mit ben bochten Aus-zeichnungen. Erfte Ehrenpreife, golbene und filberne Mebaille. Beltbunbmebaille 1905 unb 1905. Ph. Dehner, Mibrechtitr 8,8. 4319

Kanarien - Hähne

(Stamm eeifert) preismert gu ver-Dobbeimerftraße 98, 2. L



reiner Stamm Seifert, Wegen Aufg. b. Bucht verfauf b. Rad. gudit v. meinem mit mehrecen erften Breifen

pramitertem Stamm. Sabne von 10 DR. an, Weibden von 3 DR. Lang. Friedrichftr 14. 2.

Bogel, jeber Art, billig Bairamfir 22, 5:5 1. Dentmarmer gn vt. Morin-

Gin gebr. Ruper, Jagbmagen, billig gu vertaufen herrnmühlauffe 5;

Neue u. gebr. Tederrollen, I Mildmagen gu verf. 55 Dothe merfit. 85

(Sin gebr. Ginfpanner-Bierbegefdirr, verid. gebrandet Rummete, 2 gebr. Ropfgeftelle tt. billig ju verlaufen 554 Rirchgaffe 24, Stb. part.

Ein Dinefint, Blutfint, Buchfint nebft Rafig billig ju verfaufen. Raberes Bleichftrage 4, im Schub-4201

Bogel u. jabme State ftets b. 12633 Lebritrage 12, Ditib 1.

tine neve teverrolle,

50-65 gtr. Tragfr., 1 neuer Schneppfarren gu vert. 5296 Delenenftrage 18. 23 emig gebr. Loppetip.-Bubr-magen, 1 neuer Schnepparren gu verlaufen 4660 2Beilftrage 10.

Spezialität in Sederrollen,

pene n. gebranchte, von 20-85 gir, Tragte., 1 Di chwagen gu rertaufen Dopheimerftrage 85, bei

Eine 4 rabrige Feder-Rolle mit Batent-Are, faft neu, ift preis-

wert ju verlaufen, eignet fich fat Rlavier. ob. Mobel-Eransportent, faun auch mit Bierd befpannt werd. R. in b. Erp. b. BL 4063

handfedetrolle billig ju vertaufen Moriphrage bo.

Eine Federrolle, 20 Bir, Tragfraft, ju verfaufen Hug. Bed, 591 Seumunburage 43.

Gebrauchte Wagen,

Salbverbeds, Breat, Jagbmagen, Gig gu vertaufen Oranienftr. 31. 3772 Golombet.

Handharren

febr billig gu vertaufen 568 Schwalbacherftr, 12, Wertft. 6 ebr., fait neuer Milchwagen, leicht, für jebes Gefchaft paff., ju verfaufen 3773 Oranienftrage 34, bei paqmojog

1 menes plattierres Ginfpannergu verlaufen Dortftr. 9, 1, 1,

Emipinner - Geidirr (plattiert), Babrrab mit Breilauf billig gu bert. Dorthr 9, 1. L 886;

Starkes - Geschäftsrad taufen Oranienftr. 36 Yaben. 8131

But erhalt. Did.ei, wie Betten, Buchenjarante, Wald, und Schre b-temmede, Sofa, Seffel, Stuble, Tifche, gu. n. fl. Spiegel, Otto-mane, gufter u. Lampen uim, bill 6379 au verlaufen

Motfdaller 6, Sth. part.

Reise-Koffer, Schiffs. n. Raifertoffer, in betannt guten Dualitaten, fomie f mit. Sattlerwaren u. Rudfade, Edulrangen ne, werben billig verfault, 5336 Rein Laben.

14. Dezember 1906.

Ein- und a-tur, Rleiber-Stüchenichrante Bertito, Brandtifte, Bettfiellen, Rommode, Anrichte, Tifche ufm. gu vert. b. 3785 Edireiner Thurn, Schachtftrage 25.

Ein gebrauchtes Stehpult, 1 Drehnubl, & Firmenichelber bid. 9taberes Rirchauffe 9, Sth. part.

23 egen Raummangel billig gut vert. : Gut erh. Mobel, ale Betten, Schrönle, Tifche, Stuble, Cofas, Seffel, Bafch und and. Rommoden, Spiegel. Bilber, Tep-pich, Babemanne, Betroleumofen, Babenreal m. Schrant, Thefe, Labenabt., Bliegenfde, und noch 5481

Deripftr. 79, G:5., 1 1 10 volln. Betten, b Rurige fdrante, 4 Berifos, 2 Dimans, 3 Boliterieffel, 2 Rommoben, 6 Bimmertifche, 4 Rudentifche, 2 Rudenbreiter, 1 Anrichte, einzelne Betrftellen, Sprungrabmen, Etrob. fade Dedbetten, Stuble, Spirge nim. Auf Bunich Telljabt. 1163

Frankenftr. 19, p. Cleg. Plufd-Garntur Cofa, 2 gr. Seffet, gut erhalten, 68 Mt., 1 gr. Rug Ausgiebtifch, 68 Met., I ge. Rug ansgereitig, Bemmobe, Bauerntifd, 2 Mufdelftuble, Bett mit Doormatrage, Bolchfommobe, Rachtichrant mit Marmor, Ruchenichen, Spiegel weg. Acreife einer Derrichaft tof, fpoth, gu pf. Ranenthaleritr, 6. p. 2398 (Gin guterh, Cora, fomte ein guter Uebergieber billigft gu

perfaulen Dopbeimerftrafe 98, 9 1, Gin ieb. Ranapee f. 6 Dt. 3 pt. hellmunbitt. 29. Sib. p.

Dipberne Salongarnitur,

Cofa, 2 Seffet, ff. Plufdfrites, eleg. Arbeit, Breis 180 DR. . Leider, #belbeibir 46- 4108

1 Divan u. preiswert abzingegen Dioripfte. 91, 5th. 1. Dipan u. 2 Coppas fofort

Ceg rote Bluidgarn., Cota u gu perfanfen Bismardrin: 32, 3 t

84 Stühle, Batentftühle, Birtfcorteftüble unter Jabrifpreis fofort ga berfaufen Rauen'halerftr. 6, p.

Versth. gulerh. Möbel ju vert. Bebergaffe 56, 1. L. Sandier aus efchloffen.

Eleg. Pelzhut, Mun und Stola,

feid Unterrod, nen, bill. gu bert. CONTRACTOR B CONTRACTOR

(Sut erh. grauer Williermantel und Soje bill, gu vertaufen. Mab. in ber Erp. b Bl. 5716

Fahrpelz, für Aufder ober Counfeur geeignet. billig ju verfaufen 5542

Rubesteimerftrage 11, part r. Ein cremes wollenes Kleid billig gu verfaufen

1542 Schachtftrage 4, 2 (Sin Gebrod Angug (mittlere Statur), faft ueu, preismert

gu perfaufen. Rab, Santgaffe 24/26, 3. Et. r., gwifden 12-1/22 ober abenbs and 8 Uhr.

2 febr guterh, llebergieber für 3ungen bon 13 bis 18 3. billig ju verfaufen 15 gRerigftr. 72, Stb., 1. r. But erh. Rino rmantel (12 3.),

fomie D. Jadet b. gu bert 3877 Frantenftrage 8, 1.

2) 2 Ampeln für elette, und Petroleum billig gu vert. 3838 Dog eimerfte 106, 1, r.

Billig ju vert.: G tern llevergieber, ichwarz. Abendmantel
mit Beigbeiah u. Jadet 5482
Roripfir 72, G f., 1 f.
Gin gut erb. Renaurationsberd
und 3 neue Roites

und 3 neue Boiler b. g pf.
5621 Moright. 9, Sth. p.
5621 Moright. 9, Oth. p.
74 Cmtr. br., ju verf 318
Ablerftrage 38

Bianino, menig gemeet, biuigit frage 4, 1. lints. 7792

1 Rianino,

fomte 2 Cellod ju nert. 5630 Bloomirage 6, 1. L (6 ut erhalt, Driginal-Ginger Rabmaidine und neues Taldenfofa bill, gu vert. 5665 heamunder. 51, Stb. part. Ein faft neues perfielbares

Kinderftühlchen ju vert. Bluderftrage 20, Stb 2.

Chone Buppentitbe ju vert. Starkes Schaukelpferd

billig zu verlau en 570 Edmuibacherftr. 37, 2, r. Lebende Corinbaumpftangen für Rirchbofe und Echaufenfiern, 60 Cim., ju bert. Steingaffe 23, part

Didwurg u. Arummet gentnerweife ju baben 4864 Steingaffe 36.

Gute Packkiften ju vertaufen Rirdnaffe 21, Baben.

Emfages eifernes Creppengeländer,

62 Ditr. leng, 0.95 Mir. body. Stabe aus 12 mm Rundeifen, gu vertaufen per Ende Febr. wegen Grrichtung eines Rufguges im Treppenhaufe. Angufeben taglich im Bagerhanfe an b. Schierfteiner. ftrafe (Bieebabener Diovethrim). Rab, beim Berma ter bal 3423 Burnen gu haben Robergir, 27

1 St bod. Doppetles ern ju vertanen 6022

Seigluftmotor, m. nen, für Wobelle, ju verfaufen. An-ichaffungspreis 12, jest 6 Mark. Schwalbacherfte 63, 3 B. 5726

Schone große Bweidedel-Rorbe, paffend fur Bader- und Ronditortoaren berumgutragen, unt. Ceibft-Geiger, Berberftr 31, p. L.

Raft bette Waidmaidine Beltwunder") billig ju vert.

Spiegelldrank Erchen, tomte eine

Küden-Einrichtung (nur beff, Arbeit) finden Gie billig Martritrafe 12, bei Epath. 4694

Schul-Schul-Anguge, Dolen u. Stiefel faufen

Gie flaumend billig Rengaffe 22, 1. Et. boch. Doch mener Labentifch preiden. gu vertaufen Rab in ber Greed, b. BL.

Eine Partie guter Zigarren

merben ju Dit. 2.80 u. Dit. 3.90 per 100 St. verfauft tei 3839 J. C. Roth. Bithelmitr. 54, Dotel Cecilie.

Verichiedenes

Goldene Damen-Uhr

gefunden in ber Bavierhandlung bad, Rheinftr.- Quifenplay. 5710

Berrenwäiche Bafden u. Bugeln w. ft. angen. J. Baiden u. Bugein ib. n. angen. Dranienftr. 49, Sth. 2. 1. 5725

14 Friedrichstr. 15,5

Bafde und Fein üglerei. Debme Baide jed'r Art an,

Serren- und Damenmaiche g. Bafden u. Bugeln w, angenommen ; feinfte Musf. "ugefichert, obne icharfe Mittel. Fran Bafinn, Reroftrafte 1º, beb. 2. 5166
21 roeiter-2B d' jum trafcen u. Bugeln wird angen., gur u. bid. beforgt Scharnborfiftr. 34, bib., 1. Et. r. b. Werner. 4460

Schriffl. Arbeiten

w. faub. u. bill ausgef. (Abide., Breffen, Beleding. 2c.). Off. unt. (vertrauensvoll) Fran Rurtinat, & 5699 an b. Erp. v. Bl. 5700 Berlin, Ropeniderftr.46. 16/152

Westendstrasse 13, Hth. p. r., rugein und Wafche wird ange

Bucht Brau, weiche im Musb. fucht Beichaftigung. Berperfit. 1, 4 Gt. L.

Sitte, neue, jowie geit. und modernifiert Bimmermannftr. 6, 1. Its. Sunge Fran empfieblt fich im

Rieibern u. Bafche. Rab Morin-ftrage 44, D. p. 1., bei 511 Fren Bermig. Perf. Schneiderin, mehrere Jabre selbftand., furge

Beit bier, fucht noch einige Rund. Drubenftr. 7, Stb. 2. r. Pertekte Schneiderin, mit guter Empfehlung, fucht noch einige Tage gu befegen

Rab. Bleichftr. 7, 3, 1 Daberin empr. fich in u. auger bem Saufe im Ausbeffern von Bafche und Rielbern, uch merben Rimbertleiber bill. angefert. Edarnboriffr. 27.

Stickereien all. Met prompt it billig angefertigt 2536 Stiftftrafe 1, 2. L. Sticterin (Bunt-, Boab-

und Beifftiden) billig Scharnhorftitt. 35, 2 Ein 'chenes billiges Weib-

nachtogeichent ift ein Ueberzieher=Monogramm auf Sammer geftidt, Anfertigung 5674 Boditatte 2, Sib. 1. Et.

3 Muffe fow, Boant, Muffe m. gef u. angei., auch werb bafelbit Barbinen gejpannt bas Paar ju 4333 Mebergieber - Monogramme in

Puharbeilen und Federtrausen fcnell ansgeführt

angefertigt Scharnborftftrage 85, 2.

Romertor 2, 8. Geinen burgeruch n Wlittagstifch,

event. Abenotifch Mdelbeidirane 15. 1. Sefenenitrage 15, 1., an gute burgerlichem Mittagetifch ju 60 Bf. fonnen noch mehrere herren

teilnehmen. 20 e der Bader ob j. jemand w. e. Giliale v Badwaren vom 1. Mai ab übernehmen, Rab, in ber Exp. b Bt. 5414

Villa od. Herrschaftshaus gu vermaten gefucht. Dff. u. G. 3:20 an bie Expeb.

201 Seirat wünscht jung, nübiches Fraulein mit 80 000 Mart Bermög, u. bitt, herren, w. a. ohne Bermag, bei ben f. eine rafche heirat fein hindernis vorliegt, ihre nichtanonyme Dif. unt. "Barmonie" Berlin, Boffamt Lichtenvergerfit ju richt. 18 152

Weihnachte- Junge busiche Bunich! Bowe. 6000 M. Berm wunicht Deinat mit liebe-pollem Mann, w. auch ohne Berm Richtunonyme Off "Ideal", Berlin 7.

Heirat f. ig. Tunchermeifier in II. Stabt. Eiwas Bermögen erwünicht. Dff. unter D. 5820 an bie

Erped, b. Bl

Beirat. Junger tuchtiger horelfoch- und

gunger tuchtiger poreifod, und Raufmann mit einem guten Beichaft an b. hand, wunicht fich zu berheiraten. Bitme ohne Rinder nicht ausgeschloffen. Bermögen mindeftens 10 000 Mt. erforderl. Bermittler berbeten. Diefretion ficher, Offerten u. 3. 3832 an b. Erped. b. Blattes. 3832 Bern !

Kartendeuterin, & Damen finben jebergert biefr, Mufnahme 2. Mondrion, Debamme, 32 Balramftr. 97

Frau Nerger Wifwe. Berühmte Kartendeuterin. Sich Gintreffen jeb. Angelegent. 5301 Enenbogenoaffe 7, Bab 3.

Phrenologin 5861 Delea uftr. 9, Bob. 2. St. t. Phrenologin

Lanngarie b, im Borberbans 5644 Fron Harz, Schachter 24, 3. St. Sorechit 10 i u. 6=10 Ilhr. 5127

Samen Mufn. (bistret) bi Ar Rilb, Edwalbacherftrage 9, Sted.

Dat in Damenangelegenbeiten b. fruft. Bebammt, Fran Celma Schmibt, Berlin, Reichenbergerft 155, 3. 17/139

Damen-Kleiderbüsten. 100 St. Lado. p. 3:15 Dit. an, Etoffb. p. 6 Mt. an per St. fo lange Borrat reicht M brechtitr. 36 1. t., Ede Dranienftrage,

Trokene Zimmerspäne gir baben, Bhilipp Schloffer, 1683 Bimmermeifter, Scharnboruftr, 9.

Teilung der Weihnachts-Kaffe früher Frang Smitt, jeht M. Genl, Lismardring, finbet Samstag, ben 15. Dez. 1906, abend

Menstruationspulver, Geisha' Warenzeichen 85252, Bestandtl: Flor Anthemid nobil japon pulv. sht. steril. (Japan edl. Romey pulv. und steril). Zu haben: Engros u. Detail, Apoth. Otto Siebert, Marktstr. 9 48/2

SCHOOL OF LANSING Täglich frische Landeier Blacheritrage 22, 3. Ct., b. Gros. Trodenes Buchen Scheit oly acgugeben. Rub. Bei ftr.

Zöpfe, enorme Auswab., and in natur-grau, ciniia billig nur bei 3187 H. Giersch, Golbgaffe 18. Ede Lang faffe.

21 bfall holz per Bentner Mt. 1.90 Medanifde Edreinerei Johann Wolf,

Telephon 87. B eidiftr. 41. Brennho g per gir. 2%. 1:30 Angftabeholg " , 9:20 liefert frei haus

H. Biemer, Dampfschreinerei Donbeimerin 96. Teleph 766, Beftellungen werben auch Reu-gaffe 1, im gaben, b. M. Offen-

fabt Radif. angenommen. 4831 Bon beute an: Prima Rindfleisch. per Bit. 66 Big., 3847 prima Kalbfleisch. per Pfb 75 u. 80 Big. Manerhojer,

Romerbera 3 Umzüge per Dibbelmagen it. Geberroffen beforet u. Garantie Ph. Rinn, Morigftr. 7. Stb 1. I. 11 mauge u. fonft. Fuhrmert in. 3, St , bei Beinweber

Umzüge mit Mobelmagen u. Rollen in ber Stabt und über Land merben gut beforgt & Bernhardt, Bluder-ftrafe 20 u Geerobenfir. 29. 5227

Rollfuhrwert Biebrich-Wiesbaden. Töglich mehrmalige Fahrten m. Gepadrollen von Biebrich nach Wiebbaben u. jurud — Schnellfte Befor erung von Gepad u. Studgut aller Art zw. gen Stabten, ba regelmäßige Fahrten. 3119 Lagerung u. Aulbewahrung.

Fritz Knettenbrech, 3nb. Carl u. Bubmig R tettenbrech, Biebrich a. Rb. Zel 92

Rollfubrwert u. Speditionsaeichaft. !Achtung! Schuhwaren,

reiche Musmabl in allen Sorten, Forben, Qualitoten u. Größen gu unend biu. Breifen findet man Wiarftitr. 22.1. Rein Baten. 5834 Tel 1894

Wasche mit wascht am besten

für Souhmader!

Edhafte alle: Mirt in feinen Musffibrung u. prima Onal Des iefert nach Dag gu bill 3or. Biomer, Edwal a berte 11



maifes Golb, in allen Breitigen Paul Jäntsch, 3 Zanibenoucuftrage 3.

Gelegenheitskauf Die befannten Goodnear= Weltstiesel

in Borcalf und Rahmen-Arbeit. Stiefel für herren und Damen in verich, Gaffons und biveri. Borrn, Borcalf., Chepreaur- und Gift. leber-Stiefel für herren, Damen u. Rinber tauft man am billigien

Nur Marktstr. 22, 1, Rein Laden. 1005 Tel. 1894

Zum

Manbeln. In. gang u. gem Dafelnuftterne, la. gg. u. gen. Bitronat, Orangeat, Mnie, Bottafoc. Badoblaten, Banill u. Banillguder, eadbuiber. Etrenguder, Buder. Ia. gem., Samtliche Artifel in befter und frifcher Qua.itat und billigfen

Ta espreifen. Wilhelm Klees, Oronienftr. 59 und oribftr.

In der

halben Zeit und mit halben Koften

waschen Sie Ihre Wäsche mit

John's

Washmashine nur durch Dampfen

und Spülen. Größte Schonung der Wäsche.

Kein Zerren, Reissen und Reiben wie bei anderen Systemen. 5488

Beliebtestes

Weihnachts-Geschenk.

Vertreter: L. D. Jun 47 Kirchgasse 47.

Spezial-Magazin

Haus- und Küchen Einrichtungen.



Schulranzen

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

von 45 Pfg. an bis zu den feinsten.

Massive Rindlederranzen ganz ungefüttert "Unzerreissbar."

Portemonais, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Rucksäcke etc.

Alle Arten Spielwaren, Puppen, Puppenwagen, Sportwagen und Leiterwagen.

Faulbrunnenstrasse 10.

rift.

. Letschert,

Faulbrunnenstrasse

Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.



Streng reell! Billigfte Preife! Streng reell! Das nühlichte Weihnach sgefchenk find Offenbicher Lederwaren,

ald: Batentische aus brims Mindleder, Maul. Staig- und Baigtofchen mit und ohne Einrichtung, Arenzbügeltaichen, Beisenersaires, Aften-, Schreibe und Musikmapven, Brief-, Bifitz-,
Bigarren und Sigarettentaichen, Portemonnares, Oberngiater und Feldiecher. Plandullen,
Baibriemen und Schieneinterale, Damen-hand, Umbange- und Aettentasch den in iehr
mobernen Farben und Fassone. Ferner großes Lager in Nobrplattenkoffer, Knifertoffer, Fieberplattenkoffer für herren und Damen, Schiffstoffer, Ausge- und Rundreiseloffer, Angug- und Faltentoffer, Damen-hutloffer ie, kaufen Sie am besten und billigften nur

Telephon Markiftraße 22, neben d. Borgellangeich. Telephon 1894.

früher Wilhelmftrage.

Bitte Die Breife im Echaufenfter ju beachten. NB. Ramen auf Roffer, fowie Berpadung und Transport gratis

Willkommene Weihnachts-Geschenke! Enorm billig!

Damen Reform Churgen, folide majdedie Qualitat . . nur 98 Big. Stridfoden, farf und haltbar 3 Baar nur 98 Big. Biberbettuder, weiß und bunt Serren Unterhofen, beliebte Qualitat nur 98 Big. Damen Racht-Jaden, bunt nur 98 Bfg. Augerbem größte Auswahl in

herren, Damen und Rinder Baiche, Unterzeugen, Strumpfen, Manufatturwaren zc.

Sächs, Warenlager M. Singer

Fernsprecher 976.

Ellenbogengasse 2.



KARL FISCHERACH, Schirmfabrik.

Grosses Lager . Anfertigung . Ueberziehen

und alle Reparaturen

Hirchzasse 49 =

Baletots, ffibbenifche Bare (Gelegenheiteban), moberne Ctaffe, tabelloler Gip, beite Magverarbeitung aus allererten Sirmen, früherer Breis, DR. 80, 35, 40, 45, 50, icht SRf. 18, 20, 25, 30, 35 fo lange Borrat, Minfeben geftattet Belle große Bertauforamme.

1. Stod. Schmalbacherftraße 30 (Alleefeite) 1. Stod.

Als Meihnachts-Geschenke

Uhren und Goldwaren

in großer Auswahl.

Abolf Wolf, Uhrmacher.

21. Micheleberg 21.

Jurany & Hensel's Nachf Wilhelmstrasse

Am Güterbahnhof.

Das Ausfahren von Baggons, fotvie anderer Laftfuhren aller Urt übernimmt

Karl Güttler,

Dotheimerftraße 103. Telephon 508. Much find bajelbit Lagerraume, Reller u. Bert. leiten ju bermieten.

Sur Weihnachtsarbeiten:

per Meter von 5 Pfg. an. Gustav Gottschalk, Posamentier, Rirchgaffe 25.



Großer Schuhverkauf! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

Fidelitas.

Zeitschrift, enthaltend Lustspiele, Solozenen, Kouplets (mit Musik). Vorträge, Gesellschaftsspiele u. dergl. Monatlich 1 Heft. Halbjährlich 2 Mk. Probeheft, 8 Stücke ent-haltend, 40 Pfg.

Das Vergnügungseck.

1. Bd.: Prologe und Eröffonngsreden bei festlichen Gelingenheiten, 1 Mk., 2. Bd.: Leitfaden für Dilettanten zu öffentlichem Auftreten, 1 Mk.

Die Bauchrednerkunst von Gustav Land.

Die Berufswahl im Staatsdienst,

Vorschriften über Ahnshme, Ausbildung, Prüfung, Anstellung und Beförderung in sämtlichen Zweigen des Reichs und Staats, Militär und Marinedienstes, Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Sinkommen. Nach amtlichen Quellen von A. Dreger. 2891 8. Auflage Geheftet 3.60 Mk., gebunden 4.50 Mk. Dresden u. Leipzig, C. A. Koch's Verlag.



Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfacher: Schönichrift, Budfilbrung (einf., boppelte u. amerifan.), Correspondeng. Raufmann, Rechnen (Brag., Binfen u Conto-Corrent-Rechnen), Bechfellebre, Rontorfunde, Geenagraphie, Mafchinenfcreiben. Grandliche Ausbitdung. Rafder und ficherer Erfoig. Tages. und Abend-Rurie

NB. Reueinrichtung von Geschäftebuchern, unter Berüdfichtigung ber Steuer-Selbsteinichabung, werben biscret ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langi Fachrete, u. geobs Lehr-Infit. Lutienplan In, Batterer und 1. St.

Petroleum-Lampenaller Art

mit Patent-Brenner etc.

Garantie für gutes Licht. Prima Bare gu billigen

M. Rossi, Metzgergasse 3. 2000.

Simon Meyer

14 Langgasse 14 und 22 Wellritstraße 22

Beträge von 20 Mk. an franko nach allen Orten Deutschlands.

Geichenke à 5 pfg.

- 1 Bilderbuch
- 1 Kinder-Taschentuch
- 1 Frottierlappen
- 3 Häkelnadeln
- 1 Meter seidenes Band
- 1 Hutuadel, geschliffen
- 1 Stickbuch
- 1 Notizbuch
- 1 Zentimetermass
- 1 vorgezeichnetes Deckchen

Geschenke à 10 Pfg.

- 1 grosses Bilderbuch 20 verschiedene Sorten Puppen-Möbel
- 1 Portemonnaie
- 1 Mappe Briefpapier
- 1 wollener Kinder-Shawl
- 1 Stück Toilette-Seife
- 1 Frottier-Handschuh
- 1 Kinder-Lätzchen
- 1 Batist-Taschentuch
- 1 Trompete
- 1 Griffelkasten 1 Kasten Stahlfedern
- gutes Zentimetermass

Geschenke à

- 1 Paar Kinder-Handschuhe
- 1 wollener Knaben-Shawl
- 1 Paar Pulswärmer
- 1 Portemonnaie
- I gutes Notizbuch
- 1 Paar Knaben-Hosenträger
- 1 grosses Bilderbuch
- 3 feine versilberte Fingerhüte
- 1 Taschentuch, gestickt
- 20 Sorten Spielwaren
- 2 Mappen Briefpapier
- 1 feiner Federkasten

Gefchenke à 25 Pfg.

- 1 Paar Damen-Handschuhe
- 1 wollener Shawl
- 1 seidene Kravatte
- 1 vierfacher Kragen
- 1 Paar Knaben-Hosenträger
- 1/2 Dtz Kinder-Taschentücher
- 1 Gummi-Prisierkamra
- 1 Aufsteck-Kamm
- 1 grosses Bilderbuch
- 1 Paar Manschetten-Kropfe
- 1 gekleid Puppe
- 32 Astikel Spielwaren

Geschenke à 40 Pfg.

- 1 Kinder-Haube
- 1 Knaben-Mütze
- Meter Hemdenbiber
- Paar Hosenträger
- schönes Märchenbuch
- Gesellschaftsspiel
- 1 Knaben-Sportgürtel
- 1 feine Metall-Sparbüchse
- feine Damenbrosche
- 1 feines Kinderlätzchen augekleidete Puppe
- 1 Karton Christbaumschmuck
- gestickter Kragenkasten
- seidener Knaben-Lavallier
- 1 Karton Puppen-Möbel

Geschenke à 50 Pfg.

- 1 Paar warme Handschuhe
- 1 Herren-Halstuch
- 1 vorgezeichnete Decke
- 1 Kassette Briefpapier
- echte Solinger Scheere
- 3 Stück feine Toilette-Seife
- grosse Hausschürze
- 1 Flasche Parfüm
- 1/2 Dtz. gute Kinder-Taschentücher
- 1 Paar gute Hosenträger
- l neues Märchenbuch m. Bildern
- 1 feiner 4fach, lein. Herrenkragen
- gute seidene Kravatte
- 1 Damen-Zierschürze
- 1 Aufstell-Bilderbuch
- 1 mechan. Eisenbahn
- Postkarten-Album

Geschenke à 75 Pfg.

- 1 Unterjacke
- Unterhose
- gute Wintermütze für Knaben
- 1/2 Dtz. Taschentücher
- 1 Paar gestrickte Strümpfe
- 1 Paar gestrickte Herrensocken
- elegante Herren-Kravatte
- 1 warme Tuch-Kinder-Haube
- grosses Postkarten-Album
- Toiletten-Kasten mit Spiegel
- 1 Nähkasten mit Einrichtung
- grosser Karton Christbaum-Schmuck
- gutes Portemonnaie
- schöne Kir erschürze
- 1 lange Danien-Halskette
- ! hübscher Facher
- Spielmagazin wit verschice Spielen

Geschenke à 1 Mk.

- 1 Biber-Damenhose
- Knaben- oder Mädchenhemd
- 1 weisses Damenhemd
- 1 wollener Kopfshawl
- 1 Tuch-Mädchen-Haube
- 1/2 Dtz. Damen-Taschentücher
- 1 grosse Damen-Schürze
- 1/4 Dtz. lein. Herrenkragen
- 1 seidener Kragenschoner
- 1/2 Dtz. bunte Taschentücher 1 Paar lederbesetzte Herren-
- handschuhe
- 1 Paarfeine Herren-Hosenträger
- elegant gekleidete Puppe
- 1 warme Tuch-Knabenmütze
- 1 grosses Postkarten-Album
- 1 geschirrtes Pferd 1 schöner Wagen mit Pferd

Geschenke à 1.25 Mk.

1 feine Damen-Zierschürze

1/2 Dtz. feine Damen-Taschen-

- 1 Herren-Normalhemd
- 1 reich garn. Damen-Korsett gute Winter-Damenhose
- 1 Vorhemd, Kragen u. Kravatte
- 1 Damen-Unterrock, festoniert
- 1 wollener Umhängeshawl
- 1 hochfein gekleidete Puppe
- 1 prima Portemonnaie
- 1 elegante Handtasche
- 1 Kassette feines Briefpapier
- 1 schönes Poesie-Album
- 1 gesticktes Parade-Handtuch
- 1 enorme Auswahl Spielwaren

Geschenke à 1.50 mk.

- 3 Paar Herren-Manschetten
- 3 seidene Kravatten
- 1/2 Dtz. feine Taschentücker
- 1 schöne Krimmer-Garnitur
- 1 Regenschirm mit schön. Griff
- 1 feiner Ball-Shawl
- seidene Herren-Halstuch gutes Damenhemd m. Besatz
- grosse in Atlas gekleid. Puppe

gutes Normalhemd

- 1 hochfeine Tuchmätze
- 1 schones Album 1 prachtvoller Kaufteden
- 12 verschied. Bilderbücher.

Geschenke à 2 Mk.

1/2 Dtz. handgestickte Taschen-

- 1 feiner Pelzmuff
- feiner Pelzkragen
- 1 hübsche Kinder-Garnitur
- 1 gute Tischdecke
- 1 warmer Unterrock
- 1 grosses Postkarten-Album 1 feine Zigarrentasche
- 1 stark vergold. Uhrkette
- 1 lange elegante Damenkette
- prima Normalhemd 3 Paar gute Herrensocken
- 1 eleganter Ballshawl 1 Paar lange seid. Handschuhe
- 1 Paar gefütterte Clace- " 1 Kragenschoner u. 2 Kravatten

Geschenke à 2.50 Mk.

- 1/2 Dtz. prima Taschentücher 1/2 Dtz. gute Herrenkragen
- 1/4 Dtz. feine Kravatten 1 Herren-Jagdweste
- 1 Waffel-Bettdecke
- 5 Meter waschechter Biber
- guter Regenschirm eleganter Stahl-Spazierstock
- feiner Nähkasten m. Einricht. 1 Velour-Damen-Bluse
- 1 Tuch-Unterrock 1 waschechte Tischdecke
- 6 verschied. Spiele 4 prachtvolle Märchenbücher 1 gutes Schaukelpferd

Geschenke à 3.— Mk.

- 1 prima mechan. Eisenbahn
- 1 feine gekleidete Puppe
- I Küche mit Einrichtung 1 Christbaum mit Schmuck
- 1 feiner Ballshawl
- 1 grosses Umhängetuch
- 1 prima Damen-Reform-Schürze 1 Garnitur Läufer mit Decken
- 1 gutes Herren-Oberhemd
- 1/2 Dtz. reinlein. Kragen 1/2 Dtz. gute Manschetten
- 1/2 Dtz. prima Taschentücher 1 guter Damenrock
- 1 Winter-Damenbluse 1 Paar prima gefütterte Glace-
- Handschuhe 1 eleganter Damenhut